



Rheinstetten

Amtsblatt der Stadt Rheinstetten

aktuell

Nummer 13

Donnerstag, 27. März 2025

24. Jahrgang



„Let's putz“-Aktion am 29. März 2025/Gemeinsam für eine saubere Landschaft!

Mit der Aktion **Let's putz** wollen wir unsere Stadt von Müll befreien und ein Zeichen für einen bewussten Umgang mit unserer Umwelt setzen.

Deshalb laden wir alle Bürgerinnen und Bürger am

Samstag, 29. März, ab 9 Uhr

dazu ein, sich gemeinsam für eine saubere Umwelt zu engagieren. Bei der Aktion sind alle willkommen: Vereine, Schulen, Kindergärten, Familien, kirchliche Einrichtungen, soziale Einrichtungen, Betriebe oder Privatpersonen. Gerade Kinder und Jugendliche staunen immer wieder über ihre Funde und darüber, was andere Leute alles so achtlos in unseren Wäldern und auf unseren Wegen entsorgen! Deshalb kann auch eine kleine Aktion wie diese nachhaltig zum Umweltschutz beitragen.

Wir treffen uns alle auf dem Parkplatz an der Keltenhalle. Hier werden Sie von der Stadtverwaltung mit Hand-

schuhen (auch in Kindergröße) und Sammelsäcken versorgt, bevor Sie in kleinen Gruppen oder alleine ausschwärmen, um Müll einzusammeln. Wiederholungstäter bringen bitte ihre eigenen Warnwesten und Greifzangen wieder mit. Der gesammelte Müll wird von Mitarbeitern des Stadtbetriebs an vereinbarten Stationen abgeholt.

Wie immer soll das gesellige Beisammensein nach getaner Arbeit nicht zu kurz kommen. Gerne lädt die Stadtverwaltung deshalb alle Helferinnen und Helfer - auch als Dank für dieses nicht alltägliche Engagement - zum Abschluss zu einem Mittagessen beim Café Wonkas, Rappenwörthstraße 45D, 76287 Rheinstetten ein.

Zur Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum **27.03.2025** per E-Mail an ramona.burkart@rheinstetten.de

Achtung:

Bei Regenwetter, Hochwasser oder Sturm fällt die Veranstaltung aus!

Bei entsprechender Wettervorhersage erfolgt spätestens am Vortag eine Info über die Homepage rheinstetten.de.

Ablauf 9:00 Uhr Zusammenkommen auf dem Parkplatz an der Keltenhalle
Informationen zum Arbeitsablauf, Einteilung der Helfer, Materialausgabe

9:15 Uhr Abfahrt/Abmarsch an die verschiedenen Einsatzgebiete
auf der Rheinstettener Gemarkung, Sammeln von Müll

ab 12:15 Uhr Einladung zum geselligen Abschluss beim Café Wonkas

Das ist wichtig

- Festes Schuhwerk sowie wetter- und schmutzfeste Kleidung sind empfehlenswert
- Sammelsäcke und Arbeitshandschuhe in verschiedenen Größen werden gestellt

Ihre Stadtverwaltung Rheinstetten



SPORTLEREHRUNG:

**Jubel und strahlende
Gesichter**

AUF SEITE 2 UND 3

HAUSHALT:

**Mit zahlreichen
Enthaltungen genehmigt**

AUF SEITE 5

AUSSCHREIBUNG:

**Erster Beigeordneter
(Bürgermeister/-in) gesucht**

AUF SEITE 7

Citius - altius - fortius

Rheinstetten ehrt erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler

Unter dem Motto der Olympischen Spiele „Schneller, Höher, Stärker“ ehrte die Stadt Rheinstetten am vergangenen Samstag insgesamt 77 Erwachsene sowie 71 Kinder und Jugendliche für ihre herausragenden sportlichen Leistungen. Die Veranstaltung, geleitet von Oberbürgermeister Sebastian Schrempp, würdigte nicht nur die Athletinnen und Athleten selbst, sondern auch die Personen, die maßgeblich zu diesen Erfolgen beigetragen haben. Dies schloss die zahlreichen Ehrenamtlichen ein, die ihre Zeit und Energie investieren, um gemeinsam mit Jugendlichen und Erwachsenen an Zielen zu arbeiten und ein starkes Gemeinschaftsgefühl zu fördern.

„Sport ist ein Ausdruck von Leidenschaft und ein verbindendes Element“

In seiner Begrüßungsrede betonte OB Schrempp die verbindende Kraft des Sports. Er hob hervor, dass die Sportlerinnen und Sportler mit ihrem Talent, ihrer Einsatzbereitschaft und ihrem Willen eine Quelle des Stolzes für die Gemeinschaft seien. Ihre

Leistungen auf Kreis-, Landes-, Bundes- und europäischer Ebene seien beeindruckende Beispiele für sportlichen Ehrgeiz und gesellschaftliches Engagement.

OB Schrempp ermutigte die Anwesenden, ihrer Leidenschaft treu zu bleiben und ihre Ziele mit gesundem Ehrgeiz und einer positiven Einstellung weiter zu verfolgen. Er wünschte allen ein spannendes Sportjahr voller Wettbewerbe, in denen sie ihre Stärken unter Beweis stellen können, und hob die Bedeutung von Gesundheit und Freude am Sport hervor.

Die musikalische Gestaltung der Veranstaltung übernahm die Brass-Connection unter der Leitung von Jürgen Weigel.

Nach der Ehrung versammelten sich die ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportler, begleitet von ihren Familien, Trainern und Betreuern, zu einem gemütlichen Stehempfang.

Alle Geehrten im Überblick finden Sie auf Seite 10 und 11.



Jubel und strahlende Gesichter gab es vergangenen Samstag bei der diesjährigen Sportlerehrung.

Probealarm am Samstag

Quartalsweiser Probelauf für Sirenen in Rheinstetten



Infobox Sirensignale



Es werden 2 Sirensignale unterschieden:

A) Warnung der Bevölkerung, 1-minütiger, auf- und abschwellender Heulton



- In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten
- Nutzen Sie alle Informationsmöglichkeiten für weitere Hinweise.
- Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.

B) Entwarnung, 1-minütiger, gleichbleibender Dauerton



- Es besteht keine akute Gefahr mehr.
- Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien, um weitere Hinweise zur erhalten

Weitergehende Informationen zu Warnungen erhalten Sie auf:

- <https://im.baden-wuerttemberg.de/de/sicherheit/krisenmanagement/warnung-der-bevoelkerung/>

Bildimpressionen Sportlerehrung



AUF EINEN BLICK



Notruf Polizei 110

Polizeirevier Ettlingen	07243 3200-0
Polizeiposten Rheinstetten	07242 9348-0
Montag - Freitag 7.30 bis 17.00 Uhr	

Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112

Freiwillige Feuerwehr	
Abteilung Rheinstetten, Am Gestadebruch 1	0721 1839500
Abteilung Neuburgweier, Gutenbergstraße 3	07242 6876

Allgemeine Notfallpraxis Karlsruhe

Für Erwachsene , Städt. Klinikum Karlsruhe, Franz-Lust-Str. 29, Haus E (Zugang Haus R über Parkplatz Franz-Lust-Straße)	116117
Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr	
Mittwoch 13.00 - 22.00 Uhr, Freitag 16.00 - 22.00 Uhr	
Samstag, Sonn- und Feiertage 08.00 - 21.00 Uhr	

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	116117
Kinder- und Jugend-Notfallpraxis, Knielinger Allee 101	
Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr	
Mittwoch 13.00 - 22.00 Uhr, Freitag 17.00 - 22.00 Uhr	
Samstag, Sonn- und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr	
Ab 22.00 Uhr übernimmt die Kinderklinik (Eingang Kußmaulstraße) den Dienst.	

Sonstige Notdienste

Bereitschaftsdienst Augenärzte	116117
Bereitschaftsdienst Zahnärzte	01801 116116 (0,039 €/Min.)
Bereitschaftsdienst Tiernotfall	0721 495566
Giftnotruf	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
rund um die Uhr, anonym, kostenfrei	

Störungsdienste

Strom - Rund um die Uhr	0800 3629477
Störungshotline der Netze BW GmbH	
Gas - Rund um die Uhr	0721 59912
Störungshotline der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH	
Fernwärme - Rund um die Uhr	0721 59914
Störungshotline der Stadtwerke Karlsruhe GmbH	
Wasserversorgung - Rund um die Uhr	0721 5991155
nicht bei Schäden an der Hausinneninstallation	
Abwasserbeseitigung	07242 1324
außerhalb der Dienstzeiten (nur in Notfällen)	0152 56446168
nicht bei Schäden und Verstopfungen an Leitungen innerhalb der Gebäude	
Stadtbetrieb	07242 9514-651
außerhalb der Dienstzeiten	0152 56446159
Tiefbau und Straßenbeleuchtung	07242 9514-635
Meldung bei defekter Straßenbeleuchtung ganzer Straßenzüge	
an Wochenenden und Feiertagen	0152 56446159

Soziale Dienste

Seniorenzentrum St. Martin	0721 20395-0
Zentrum Rösselsbrünne	07242 701300
Arbeiter-Samariter-Bund Rheinstetten	07242 9355-0
DRK-Bereitschaftsdienst, kostenfrei	0800 1000178
Kirchliche Sozialstation Rheinstetten	07242 701500
Mobiler Pflegeservice Nicole Prions	0721 9512425
Rückenwind Pflegedienst GmbH	07242 9699060
Hospizverein Rheinstetten e. V.	0151 57425733
Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ in Ettlingen	07243 94542-77
Kinderhospiz	0721 20397-186
Schuldnerberatung Landratsamt Karlsruhe	0721 93666350
Suchtberatung Ettlingen (AG)	07243 215305

Sprechstunden des Landkreises

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe	0721 936-71240 o. 0160 7077566
„Beratung u. Vernetzung rund um Pflege u. Alter“	
Montag 13.30 - 16.00 Uhr; im Rathaus Mitte, tel. Voranmeldung erf.	
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07243 515-1701
Sprechstunde mit Voranmeldung, dienstags 09.00 - 15.00 Uhr, im Josefsheim, Rosenstraße 18	

Integrationszentrum - Friedrichstraße 28 / Eingang Hardtstraße

0721 936-74680 o. 0163 7832080	0721 936-77490 o. 0171 1968645
Integrationsmanagement/Asyl	
Termine nach Vereinbarung	

Notarsprechtag - neben Rathaus Mitte, 3. OG, barrierefrei

14-tägig donnerstags, von 8.00 - 12.30 Uhr, Terminvereinbarung erforderlich,	
Notar Roland Preis, 0721 6193170, info@notar-preis.de	

Apotheken 28.03. bis 03.04.2025

Die Notdienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr morgens.

- 28.03.** Apotheke am Bickesheimer Platz, Hauptstr. 133, Durmersheim
Tel. 07245 8 60 83 83
- 29.03.** Martinus-Apotheke Rheinstetten, Karlsruher Str. 52, Rheinstetten
Tel. 0721 5 11 55
- 30.03.** Rhein-Apotheke im Ärztehaus Mühlburg, Rheinstr. 41, Karlsruhe
Tel. 0721 9 55 02 60
- 31.03.** Congress-Apotheke Karlsruhe, Ettlinger Str. 5, Karlsruhe
Tel. 0721 35 63 60
- 01.04.** Park-Apotheke, Moltkestr. 38, Karlsruhe
Tel. 0721 7 10 60
- 02.04.** Rhein-Apotheke im Ärztehaus Mühlburg, Rheinstr. 41, Karlsruhe
Tel. 0721 9 55 02 60
- 03.04.** Heldmann's Apotheke Ettlinger Tor, Ettlinger-Tor-Platz 1, Karlsruhe
Tel. 0721 46 46 30

Stand Redaktionsschluss (Dienstag). Die Notdienstbereitschaft wurde durch die Landesapothekerkammer neu geregelt. Bitte entnehmen Sie tagesaktuelle Daten der Schnellsuche unter www.lak-bw.de. Apothekennotdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (nur Handy, max. 69 Ct/min.) ohne Gewähr.

Behördenrufnummer

115

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Rheinstetten

Telefon 07242 9514-0, Telefax 07242 9514-105
rathaus@rheinstetten.de • www.rheinstetten.de

Stadtverwaltung

Montag, Dienstag, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro

buergerbuero@rheinstetten.de **07242 9514-350**

mit Terminvereinbarung

Montag	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 14.00 Uhr

ohne Terminvereinbarung

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	7.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	7.30 bis 12.00 Uhr

Das **Standesamt** ist freitags nur mit vorheriger Terminvereinbarung geöffnet.

Förstersprechstunde

07242 9514-259
Dienstag, 10.00 - 12.00 Uhr im Bürgerbüro Rathaus Mitte

Rathaus Neuburgweier, Rheinstraße 16

0157 85517836

Geschäftsstelle Ortschaftsrat

Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
----------	------------------

Stadtbibliothek Rheinstetten

07242 9514-170

Montag	14.30 - 19.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	14.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	14.30 - 18.00 Uhr
Samstag	9.30 - 12.00 Uhr

Hallenbad Rheinstetten

0721 9517-650

Montag	9.00 - 19.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	14.30 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 21.00 Uhr
Samstag	geschlossen
Sonntag	9.00 - 15.00 Uhr

Museum für Siedlungsgeschichte im Pamina-Raum

07242 9514-450

Erster und dritter Sonntag im Monat und an Feiertagen von 14.00 - 17.00 Uhr.

Sonderführungen nach Absprache. Ankündigung unter „Veranstaltungen“.

Klärwerk

07242 1324

Wertstoffhof/Kompostieranlage

07242 1812

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	9.30 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	9.30 - 16.00 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten siehe Stadinfos aktuell!

Aus dem Gemeinderat



Haushalt 2025: Liquide Mittel schmelzen massiv



Volle Kassen in Rheinstetten?

Nein – die liquiden Mittel schmelzen massiv.

Ende Februar diskutierte der Gemeinderat zwei Tage lang in einer Haushaltsklausur über den Zahlen des Haushalts 2025, in der vergangenen Sitzung nun wurde er mit zahlreichen Enthaltungen genehmigt (die Haushaltsreden der Fraktionen und Gruppen hierzu finden Sie nach den amtlichen Nachrichten). „Die Lage ist prekär“, so Oberbürgermeister Sebastian Schrempp. „Die Erträge sinken stetig und die Aufwendungen, die vor allem mit den gesetzlichen Aufgaben aus Bund und Land zusammenhängen, steigen ungebremst.“ Auch Kämmerer Thorsten Dauth sieht die liquiden Mittel in Höhe von 28 Mio. Euro massiv dahinschmelzen. „Ab Ende 2027 rutschen wir hier ins Minus“, so Dauth.

Nachfolgend finden Sie Zahlen/Daten/Fakten in Kürze:

Finanzlage der Kommune:

- Der Haushaltsplanentwurf 2025 zeigt ein Defizit von 5,87 Millionen Euro im Ergebnishaushalt.
- Der Bestand an liquiden Mitteln schrumpft laut Prognose von 28 Millionen Euro Ende 2024 auf minus 12,8 Millionen Euro Ende 2028.

Gründe für die prekäre Lage:

- Stetig sinkende Erträge und fehlende Unterstützung von Bund und Land.
- Steigende Aufwendungen, insbesondere im Sozialbereich, sowie neue gesetzliche Vorgaben.
- Zunehmende Belastung durch die Kreismulage und steigende Personalkosten.

Ausgabenbeispiele:

- Öffentlicher Nahverkehr verursacht hohe Kosten, (2025 1,9 Mio. Euro/2022 1,2 Mio. Euro).

Strategien und Prioritäten:

- Projekte werden verschoben und zeitlich gestreckt, um Mittel zu sparen.
- Nicht dringende Projekte, wie die Sanierung der Bürgerhalle Neuburgweiler, werden vorerst zurückgestellt.

Zukunftsaussichten:

- Die Stadt rechnet trotz Maßnahmen bis 2028 mit einem Anstieg der Verschuldung auf 29,7 Millionen Euro.

Asiatische Tigermücke in Rheinstetten

Die Asiatische Tigermücke, ursprünglich aus Südostasien, hat sich inzwischen in Europa ausgebreitet. Ihre Etablierung in Rheinstetten wurde erstmals 2023 in Mörsch nachgewiesen. Hierzu stellte nun Martin Reuter, Mitarbeiter der Stadt Rheinstetten im Bereich Tiefbau und Umwelt, den Sachstandsbericht in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik im Gemeinderat vor.

Umgehend habe die Stadt und die Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage (KABS) 2023 mit Maßnahmen reagiert, deren Aufwand jedoch die Möglichkeiten der Kommune übersteige, da die Tigermücke nicht mehr nur in einem Straßenzug vorkomme. „Die Asiatische Tigermücke wird sich so oder so ausbreiten“, so Franziska Nösner, ebenfalls Mitarbeiterin Tiefbau und Umwelt. „Das können wir nicht mehr verhindern.“ Nun gehe es darum, die Bürgerinnen und Bürger in die Bekämpfung einzubinden und dadurch das Vorkommen gering zu halten.

Die Tigermücke ist anspruchslos bei der Wahl ihrer Brutstätten und nutzt kleinste Wasseransammlungen in Behältnissen. Sie gilt hierzulande bisher nicht als Gesundheitsgefahr im Sinne des Infektionsschutzgesetzes, kann jedoch in tropischen Regionen Krankheitserreger übertragen - siehe auch www.kabsev.de unter „Bekämpfung“ und dann „Tigermückenbekämpfung“.

Für 2025 plant die Stadt Rheinstetten, die Bürger intensiver einzubinden. Maßnahmen wie Beratungen, Infoveranstaltungen und die Verteilung von Bti-Tabletten* sollen helfen, die Populationsdichte zu kontrollieren. Die Verwaltung betont die Notwendigkeit der Eigenverantwortung der Bürger, um Auswirkungen auf Lebensqualität und Gesundheitsrisiken zu minimieren.



Foto B Pluskota KABS e. V.

Ihre Mithilfe ist gefragt:

Bitte leeren Sie regelmäßig Wasseransammlungen und nutzen Sie die bereitgestellten Informationsangebote.

*Bti-Tabletten liegen ab Saisonbeginn im Bürgerbüro im Rathaus Mitte und auf dem Wertstoffhof aus. Genauere Infos folgen.

Politik hautnah erleben

Studienfahrt des Jugendgemeinderats Rheinstetten nach Berlin

Ein unvergessliches Wochenende liegt hinter dem Jugendgemeinderat Rheinstetten und Oberbürgermeister Sebastian Schrempf. Gemeinsam waren sie Mitte März auf einer Studienfahrt in Berlin. Dort besuchten sie unter anderem den Bundestag und hatten die Gelegenheit, mit dem Abgeordneten Nikolas Zippelius ein wertschätzendes Gespräch auf Augenhöhe zu führen. Politik in Berlin - nahbar und direkt!

Neben intensiven Diskussionen über zukünftige Projekte in einer Klausurtagung stand auch das Erleben der deutschen Geschichte und Demokratie auf dem Programm: Schloss Bellevue, Siegessäule, Bundeskanzleramt und die Gedenkstätte Berliner Mauer.

Beeindruckt von den Erlebnissen ging es montags wieder nach Hause. „Die vielen spannenden Details, die uns Herr Schrempf über die Geschichte Berlins vermittelt hat, haben uns teilweise auch sehr erschüttert“, so ein Jugendgemeinderat. „Die getrennte Stadt und die Auswirkungen auf die Menschen haben mich berührt,“ ergänzt ein anderer.

Abschließend dankte OB Schrempf den Jugendlichen für ihren Einsatz: „Diese jungen, engagierten Menschen in unserem Jugendgemeinderat machen mich stolz. Sie bringen unsere Stadt voran und gestalten aktiv mit.“



Spatenstich: „Exklusives Natur-Spa eröffnet in Kooperation mit dem Brauhaus aus der Neuen Stadtmitte im Rückhalteraum Bellenkopf/Rappenwört!“

Das gab es noch nie: 50 Millionen Euro Fördergelder bekommt die Stadt Rheinstetten für den Bau einer außergewöhnlichen Attraktion: Der Rückhalteraum Bellenkopf/Rappenwört wird ab sofort als exklusives Natur-Spa geplant! Neben revitalisierenden Schlammbehandlungen, die direkt aus den naturbelassenen Bodenarealen des Rückhalterums gewonnen werden, können sich Besucher auf entspannende Vogelgesang-Meditationen freuen - ein authentisches Sounderlebnis von den ansässigen Vogelarten.

Eine besondere Überraschung ist die Verlegung der bekannten Gondoletta-Boote aus dem Karlsruher Zoo in die Rheinauen. Besucher können dann stilvoll durch die malerischen Wasserwege des Rückhalterums gleiten und dabei die beruhigende Atmosphäre genießen. Für Wellness-Enthusiasten gibt es sogar eine „Hochwasser-Dusche“, die die Wirkung einer Kneipp-Kur übertrifft.

Das Highlight für wahre Genießer: Die Spa-Anwendung kann wahlweise durch ein Bad im Brauwasser aus dem neuen Brauhaus in der Neuen Stadtmitte ergänzt werden. Dabei ist die Zugabe von Gerste, Malz und Hopfen in der Dosierung frei wählbar, um ein individuell gestaltetes Badeerlebnis zu ermöglichen. Ein echtes „Hopfen-Wellness-Feeling“, das seinesgleichen sucht.

Oberbürgermeister Sebastian Schrempf zeigt sich begeistert und hat sich für das 61 Millionen Euro schwere Sondervermögen für seine Stadt stark gemacht: „Wir erhoffen uns starke Impulse



In Kürze in Rheinstetten: Natur-Spa vom Feinsten.

für die heimische Gastronomie und Hotellerie. Dieses Projekt wird Rheinstetten auf die touristische Landkarte bringen.“ Zum Saisonstart und jedes Jahr am 1. April soll es Nachtfahrten mit Gondoletta-Booten und einer romantischen Glühwürmchen-Lichtshow geben.

Radeln für ein gutes Klima! Auch im Jahr 2025

Save the date

Das diesjährige STADTRADELN findet vom 29. Juni bis zum 19. Juli 2025 statt.

Markieren Sie sich gerne den Termin vorab in Ihrem Kalender und freuen Sie sich jetzt schon darauf.

Sobald die Anmeldung offiziell geöffnet ist, werden wir Sie informieren.





Bei der Großen Kreisstadt Rheinstetten (rd. 21.000 Einwohner) ist aufgrund des plötzlichen Todes des Amtsinhabers zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des/ der

Ersten Beigeordneten (m/w/d)

mit der Amtsbezeichnung „Bürgermeister/ Bürgermeisterin“

neu zu besetzen.

Stadt Rheinstetten –
**GESTALTEN
SIE MIT UNS
ZUKUNFT**

Der Erste Beigeordnete (m/w/d) ist ständiger allgemeiner Stellvertreter des Oberbürgermeisters. Zum Geschäftskreis des Ersten Beigeordneten (m/w/d) gehört das Stadtbauamt mit den Sachgebieten Baurecht und Stadtplanung, Tiefbau und Umwelt, Gebäude und Liegenschaften, Stadtbetrieb sowie Hochbau und Klimaschutz. Des Weiteren gehört zum Aufgabenkreis des Ersten Beigeordneten (m/w/d) die Geschäftsführung der sich im Aufbau befindlichen Stadtbaugesellschaft. Eine Änderung des Geschäftskreises bleibt vorbehalten.

Wahl, Amtszeit, Rechtsstellung und Besoldung richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Wahl durch den Gemeinderat findet voraussichtlich am 24. Juni 2025 in öffentlicher Sitzung statt.

Für diese Führungsposition sprechen wir besonders Persönlichkeiten an, die aufgrund ihrer Ausbildung und beruflichen Praxis im kommunalen Hochbau, Tiefbau und der Stadtplanung fundierte Fachkenntnisse sowie Führungs- und Leitungsqualitäten besitzen. Neben der Erhaltung der Infrastruktur sind inhaltliche Schwerpunkte der nächsten Jahre u.a. die bauliche Begleitung des Schulentwicklungsprozesses und die Bereitstellung ausreichender Kinderbetreuungseinrichtungen, die Weiterentwicklung von Bau- und Gewerbegebieten, die Umsetzung des Mobilitäts- und Klimaschutzkonzeptes sowie der Ausbau der Energie- und Glasfaserinfrastruktur.

Rheinstetten liegt verkehrsgünstig zwischen Karlsruhe und Rastatt mit direkter Stadtbahnanbindung. Die attraktive Lage zwischen Rhein und Schwarzwald bietet einen hohen Freizeitwert, der durch ein aktives Vereins- und Kulturleben ergänzt wird. Eine gut ausgebaute Kinderbetreuung und alle allgemeinbildenden Schulen sind vorhanden. Unsere Stadtverwaltung besteht aus ca. 370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, mit denen wir einen modernen und qualifizierten Bürgerservice gewährleisten.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Wir freuen uns daher über Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, sexueller Identität, Weltanschauung oder (Schwer-) Behinderung.

Wenn wir Ihr Interesse an dieser vielseitigen und verantwortungsvollen Stelle geweckt haben und Sie die Voraussetzungen erfüllen, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte **bis spätestens 02.05.2025** an die Stadt Rheinstetten, z. Hd. Herrn Oberbürgermeister Sebastian Schrempp, Rappenwörthstraße 49, 76287 Rheinstetten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Oberbürgermeister Sebastian Schrempp unter der Rufnummer 07242 9514-500 bzw. per E-Mail unter ob@rheinstetten.de gerne zur Verfügung.

Weitere Infos unter:
www.rheinstetten.de/stellenangebote



Kommen Sie an Bord!

Bewerben Sie sich jetzt bei der
Stadt Rheinstetten.

- BOARDING PASS -

Jetzt bei der
Stadt Rheinstetten
einchecken!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Infos unter
[www.rheinstetten.de/
stellenangebote](http://www.rheinstetten.de/stellenangebote)



Medientechniker / Hausmeister (m/w/d)

für das Bürger und Kulturhaus

in Vollzeit, unbefristet, EG 8 TVöD

Staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d)

bzw. päd. Fachkräfte nach § 7 KiTaG

in Voll- oder Teilzeit, unbefristet, EG S 8a TVöD

Raumpflegekraft (m/w/d)

für das Kinderhaus Sonnenschein / für das Hallenbad

in Teilzeit (12,00 - 20,00 Std./Woche), unbefristet, EG 3 TVöD

Springer (m/w/d)

als Raumpflegekraft

in Teilzeit (18,00 Std./Woche), unbefristet, EG 3 TVöD

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen gerne **online** auf unserem **Bewerbungsportal** oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an: Personalverwaltung, Rappenwörthstr. 49, 76287 Rheinstetten.

Bitte reichen Sie bei einer Bewerbung auf dem Postweg keine Originalunterlagen ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht erfolgt.

Bei **personalrechtlichen** Fragen steht Ihnen Herr Fitterer (Tel. 07242 9514-134) gerne zur Verfügung.



Die Stadt Rheinstetten sucht zum **1. Oktober 2025** für das **Sozial- und Ordnungsamt** eine

Amtsleitung (m/w/d)

Vollzeit (bzw. Teilzeit mit mind. 75,00 %; Führungstandem möglich) - unbefristet

Kennziffer 2025-24

Stadt Rheinstetten –
**GESTALTEN
 SIE MIT UNS
 ZUKUNFT**

FOLGENDE AUFGABEN ERWARTEN SIE:

- Leitung des Sozial- und Ordnungsamtes mit den Schwerpunkten Polizei- und Ordnungsrecht, Straßenverkehrsrecht, Wahlen, Gewerbe- und Gaststättenrecht, Bußgeldstelle, Brand- und Bevölkerungsschutz, Bürgerservice mit den Bereichen Bürgerbüro, Standesamt sowie Friedhofsverwaltung
- Sachgebietsleitung im Sachgebiet Soziale Angelegenheit (Erstellung von Handlungskonzepten im Zusammenhang mit der Unterbringung und Integration von Flüchtlingen; Grundsatzentscheidungen und Entscheidungen in schwierigen Fällen der Obdachlosenunterbringung, Fällen von Gewalt im Nahbereich und Fällen psychischer Erkrankungen)

Eine Anpassung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

DAS SOLLTEN SIE MITBRINGEN:

- Hochschulabschluss zur/zum Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts – Public Management oder ein Abschluss als Verwaltungsfachwirt/-in (Angestelltenlehrgang II),
- mehrjährige Erfahrungen in der Kommunalverwaltung, bevorzugt im Bereich der Ordnungsverwaltung,
- fundierte Kenntnisse im Bereich des Ordnungsrechtes bzw. die Bereitschaft vorhandene Kenntnisse zu vertiefen,
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit,
- ausgeprägte und vorurteilsfreie Analyse- und Urteilsfähigkeit,
- Teamfähigkeit sowie eine wertschätzende und motivierende Kommunikation mit den Mitarbeitern,
- Verständnis für Bürgerfreundlichkeit und kundenorientiertes Handeln,
- überdurchschnittliches Engagement, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft,
- hohe Belastbarkeit, Flexibilität, Entscheidungsfreude sowie die Fähigkeit, sich schnell in neue Aufgabenfelder einzuarbeiten,
- Fähigkeit zum kreativen, konzeptionellen, aber auch komplexem ämterübergreifenden Arbeiten,
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen und Terminen auch außerhalb der regulären Dienstzeit.

WIR BIETEN IHNEN:

- Beim Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen eine Anstellung im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 13 bzw. Vergütung je nach Qualifikation und Ausbildung bis Entgeltgruppe 12 TVöD sowie die besonderen Leistungen des öffentlichen Dienstes (z. B. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Zusatzversorgung...),
- fachbezogene Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- gesundheitsfördernde Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements,
- eine familienfreundliche Personalpolitik,
- Job-Rad-Leasing und ÖPNV-Zuschuss,
- Willkommenskultur.

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis **spätestens 04.05.2025** gerne online auf unserem Bewerbungsportal oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen unter oben genannten Kennziffer an: Personalverwaltung, Rappenwörthstr. 49, 76287 Rheinstetten.

Bei einer Bewerbung auf dem Postweg bitte keine Originalunterlagen einreichen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht erfolgt. Fehlende Unterlagen, insbesondere erforderliche Nachweise, können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

Für **fachliche Auskünfte** steht Ihnen der Oberbürgermeister Herr Schrempp (Tel. 07242 9514-500) sowie für **personalrechtliche Fragen** Frau Hillenbrand (Tel. 07242 9514-130) gerne zur Verfügung.

Weitere Infos unter:
www.rheinstetten.de/stellenangebote



Geehrte Sportlerinnen und Sportler

Einzelsieger

RKV Minigolf Wölfe Rheinstetten 02

Beatriz Größinger: 1. Platz Badische Meisterschaft Minigolf Seniorinnen 1

TV Mörsch 1900 e. V.

Lea Höfler: 1. Platz Kreismeisterschaft Hochsprung.

Jakob Schmidt: 1. Platz Kreismeisterschaft Vierkampf und Hochsprung

Luftsportgemeinschaft Rheinstetten e. V.

Thomas Walz: 3. Platz Deutsche Modellflug-Meisterschaft F4-Scale Einsteiger. **Dr. Klaus Seemann:** 3. Platz Deutsche Modellflug-Meisterschaft F4H-Scale

Bogenfreunde Rheinstetten 2023 e. V.

Joshua Dusing: 1. Platz Landesmeisterschaft, Bogenschießen in der Halle, Blankbogen U12, 2. Platz Landesmeisterschaft, 3D Bogenschießen, Blankbogen U12. **Felix Rotmann:** 2. Platz Landesmeisterschaft, 3D Bogenschießen, Blankbogen U18, 3. Platz Landesmeisterschaft, Bogenschießen in der Halle, Blankbogen U18. **Janina Dusing:** 1. Platz Landesmeisterschaft, 3D Bogenschießen mit dem Langbogen

Schützenclub 1962 Mörsch e. V.

Björn Streit: 1. Platz Landesmeisterschaft Luftgewehr, Kleinkalibergewehr 3 x 40 kniend, liegend, stehend, Kleinkalibergewehr 3 x 20 kniend, liegend, stehend. 2. Platz Landesmeisterschaft Kleinkalibergewehr 60 Schuss liegend, Luftgewehr Mix Team Junioren **Andreas Stössel:** 3. Platz Landesmeisterschaft Ordonnanzgewehr geschlossene Visierung. **Reinhard Schorpp:** 2. Platz Landesmeisterschaft 25 m Pistole Auflage. **Annika Mayer:** 1. Platz Kreismeisterschaft Blankbogen Jugend. **Fabian Seemann:** 3. Platz Landesmeisterschaft Kleinkalibergewehr 3 x 20 kniend, liegend, stehend. **Maximilian Domme:** 1. Platz Landesmeisterschaft Kleinkalibergewehr 3 x 20 kniend, liegend, stehend

TTC 1950 Forchheim e. V.

Alina Walter: 1. Platz Badische Meisterschaft Tischtennis U11 Doppel

DC Teamplayers Rheinstetten e. V.

Sascha Sefrin: 1. Platz Bezirksliga E-Dart

Tactical-Selfdefense Training

Aurelia Oettinger: 1. Platz Europameisterschaft Taekwondo Hardstyle Technik, 2. Platz Europameisterschaft Selbstverteidigung 1. Platz Deutsche Meisterschaft Taekwondo ITO Formen Einzel. **Julian Oettinger:** 3. Platz Europameisterschaft Taekwondo Hardstyle Technik, 2. Platz Deutsche Meisterschaft Taekwondo ITO Formen Einzel. **Joshua Dusing:** 1. Platz Europameisterschaft Taekwondo Hardstyle Technik, 4. Platz Europameisterschaft Taekwondo Rumble, 3. Platz Deutsche Meisterschaft Taekwondo ITO Formen Einzel. **Janina Dusing:** 2. Platz Europameisterschaft Selbstverteidigung. **Matthias Dusing:** 1. Platz Europameisterschaft Taekwondo Hardstyle Technik, 1. Platz Deutsche Meisterschaft Taekwondo ITO Formen Einzel.

Finley Metz: 1. Platz Deutsche Meisterschaft Taekwondo Musikform Einzel, 2. Platz Deutsche Meisterschaft Taekwondo ITO Formen Einzel. **Lina Roth:** 1. Platz Europameisterschaft Taekwondo Hardstyle Technik Einzel, 1. Platz Deutsche Meisterschaft Taekwondo ITO Formen Einzel. **Valentina Steuerwald:** 1. Platz Europameisterschaft Selbstverteidigung, 3. Platz Europameisterschaft Taekwondo Hardstyle Technik Einzel, 2. Platz Deutsche Meisterschaft Taekwondo ITO Formen Einzel. **Marie Fröhlich:** 4. Platz Europameisterschaft Taekwondo Hardstyle Technik Einzel, 3. Platz Deutsche Meisterschaft Taekwondo ITO Formen Einzel. **Selda Yilmaz:** 2. Platz Europameisterschaft Taekwondo Hardstyle Technik Einzel. **Emely Roth:** 1. Platz Europameisterschaft Taekwondo Hardstyle Technik Einzel, 1. Platz Europameisterschaft Taekwondo Rumble. **Markus Grimm:** 4. Platz Europameisterschaft Selbstverteidigung. **Sophia Solf:** 2. Platz Europameisterschaft Taekwondo Hardstyle Technik Einzel, 2. Platz Europameisterschaft

Taekwondo Rumble. **Linda Rimmelspacher:** 1. Platz Deutsche Meisterschaft Taekwondo ITO Formen Einzel. **Martina Hermann:** 3. Platz Europameisterschaft Taekwondo Hardstyle Technik Einzel. **Kerstin Scheubeck:** 3. Platz Europameisterschaft Selbstverteidigung. **Letizia Zingler:** 3. Platz Deutsche Meisterschaft Taekwondo ITO Formen Einzel

Mannschaften

TC BG Rastatt und Mühlburger Carneval Gesellschaft

Emélie Sophie Kiehl: 1. Platz Bezirksmeisterschaft Tennis U18 gemischt, 3. Platz Deutsche Meisterschaft Karnevalistischer Tanzsport gemischte Garde, 1. Platz Bundesoffenes Turnier Karnevalistischer Tanzsport weibliche Garde, 2. Platz Bundesoffenes Turnier Karnevalistischer Tanzsport Schautanz

1. SV Mörsch

1. Platz Bezirksmeisterschaft Fußball C-Junioren: Samuel Bock, Noah-Elias Burkart, Giulien Caliskan, Lukas Deck, Nevio Diana, Frederik Götz, Marcel Grimm, Fabian Hertweck, Max Hirth, Leon Kauffeld, Malte Koffler, Adonis Krasniqi, Mika Kratochwil, Levin Krög, Nick Langhammer, Maximilian Marggrander, Stefan Mosnegutu, Elia Emanuel Nagel, Lasse Ruppelt, Max Schäfer, Luan-Nathaniel Schlander, Sudar Suresh, Peter Deck, Silas Busch

1. Platz Kreismeisterschaft Fußball E-Junioren: Matthias Rocca, Thorsten Gloss, Jürgen Krög, Phil Rocca, Tim Gloss, Lea Marie Neu, Anna Ernst, Eliah Kraut, Leano Kraut, Elias Reis, Janis Lösch, Magnus Fink von Rabenhorst, Melvin Wolffhardt, Ole Ruppelt

2. Platz Landesligameisterschaft Fußball A-Junioren: Oskar Schrepp, Justin Popp, Fabian Hamm, Lias Burkart, Niklas Vögele, Noah Rastetter, Joshua Geyer, Simon Leibold, Vuk Milutinov, Damra Taha Sandal, Max Zaißer, Jan Martin, Maximilian Spinner, Felix Größinger, Niklas van Rijn

1. Platz Kreismeisterschaft Fußball Herren: Raphael Dörfel, Dennis Fietzek, Adrian Körner, Christoph Müller, Fabio Marotta, Josef Mohr, Julian Feiler, Julian Gerstner, Kai Pade, Lars Mussnug, Leon Wollenweber, Markus Münch, Niklas Wenk, Nicolas Rimmelspacher, Pascal Fischer, Ricky Speer, Timo Kunzweiler, Timo Neu, Yannick Göhler

MSC Taifun Mörsch e. V. im ADAC

2. Platz Deutscher ADAC Motoball Pokal: Marvin Blank, Pascal Größinger, Dennis Deck, Sebastian Fox, Luis März, Max Weimar, Marcel Batrenik, Tim Bauer, Lucca Fuchs, Dennis Vögele, Niclas Pütz, Ali Topkaya, Kevin Fröhlich, Patrick Kunz, Marco Batrenik, Enrico Tritsch, Thorsten Fuchs, Matthias Weiß, Philipp Rust, Julian Mayer. **2. Platz Europameisterschaft Motoball:** Pascal Größinger, Niclas Pütz, Jenny Wolbert, Sascha Rösch. **3. Platz Jugend Europameisterschaft Motoball:** Brian Weiß, Bastian Pütz, Diego Dietrich, Matthias Weiß, Roland Fox

MSC Puma Kuppenheim

1. Platz Deutsche Meisterschaft Motoball Senioren: Finn Schmitt, Marvin Sloma, Robin Faisz, Elias Rhaouate, Julian Bitterwolf, Dominik Mückenhausen. **2. Platz Deutsche Meisterschaft Motoball Jugend:** Holger Schmitt, Marvin Sloma, Michael Dalmasso, Karlheinz Lang.

RKV Rheinstetten

2. Platz Badische Meisterschaft 4er Einrad Schülerinnen: Zoé Eißner, Charlotte Schrepfer, Paula Schrepfer, Jule Rastetter. **3. Platz Badische Meisterschaft 4er Einrad Schüler (offene Klasse):** Alis Jonatzke, Finn Helbach, Mila Rotmann, Ida Bergau. **3. Platz Badische Meisterschaft 6er Einrad Schülerinnen:** Zoé Eißner, Charlotte Schrepfer, Paula Schrepfer, Jule Rastetter, Alis Jonatzke, Mathilda Rimmelspacher

Schützenclub 1962 Mörsch e. V.

1. Platz Landesmeisterschaft Ordonnanzgewehr geschlossene Visierung: Andreas Stössel, Walter Hörrle, Frank Jägle. **1. Platz Landesmeisterschaft KK 3 x 20 - Junioren I:** Björn Streit, Maximilian Domme, Fabian Seemann. **2. Platz Kreismeisterschaft Blankbogen Jugend:** Annika Mayer, Emely Bontus, Selina Schotschneider

DC Teamplayers Rheinstetten e. V.

1. Platz Badische Darts Liga: Sascha Sefrin, Dennis Gerschner, Moritz Fitterer, Mario Dusing, Andreas Smoljanak, Christian Bauknecht, Steffen Unser, Marvin Hartmann, Tim Müller

Freie Turner Forchheim

1. Platz Bezirksliga und Bezirkspokal Volleyball: Sabrina Avon, Julia Burkart, Lisa Koffler, Diana Oesch, Antonia Sattler, Celina Seckinger, Jörg Seckinger, Julia Seckinger, Nicole Seehase, Tamara Weighart, Jamie Zimmermann, Svenja Zink

Tactical Selfdefense Training

1. Platz Europameisterschaft Taekwondo Hardstyle Technik Synchronlauf und 1. Platz Deutsche Meisterschaft Taekwondo ITO Formen Synchronlauf: Sophia Solf, Emely Roth. **2. Platz Deutsche Meisterschaft Taekwondo ITO Formen Synchronlauf**

und 1. Platz Europameisterschaft Taekwondo Hardstyle Technik Synchronlauf: Lina Roth, Marie Fröhlich. **3. Platz Deutsche Meisterschaft Taekwondo ITO Formen Synchronlauf und 3. Platz Europameisterschaft Taekwondo Hardstyle Technik Synchronlauf:** Julian Oettinger, Joshua Dusing. **3. Platz Deutsche Meisterschaft Taekwondo ITO Formen Synchronlauf:** Letizia Zingler, Maya Heitmann. **2. Platz Deutsche Meisterschaft Taekwondo ITO Formen Synchronlauf:** Selda Yilmaz, Linda Rimmelpacher. **2. Platz Europameisterschaft Taekwondo Hardstyle Technik Synchronlauf und 3. Platz Deutsche Meisterschaft Taekwondo ITO Formen Synchronlauf:** Aurelia Oettinger, Valentina Steuerwald. **2. Platz Deutsche Meisterschaft ITO Taekwondo Formen Synchronlauf Team:** Aurelia Oettinger, Julian Oettinger, Valentina Steuerwald. **1. Platz Deutsche Meisterschaft Taekwondo ITO Musik Formen Synchronlauf Team:** Aurelia Oettinger, Julian Oettinger, Lina Roth, Selda Yilmaz, Valentina Steuerwald, Marie Fröhlich

Ostern steht vor der Tür!

Fair gehandelte Schokoeier
und Osterhasen sorgen für
ungetrübte Freude.

Erhältlich in der
Raiffeisengenossenschaft
Badener Str. 5
in Rheinstetten-Mörsch



FAIR
schmeckt besser!

Eine gemeinsame Aktion von:
Arbeitskreis „Eine Welt“, Lokale Agenda 21
und der Stadtverwaltung Rheinstetten



 **Stadt Rheinstetten**



AUS DEM STADTGESCHEHEN




Ebbes vun frieher unn heit



Frühling

Wenn die zarten Gräßer sprießen
und der Baum die Knospen treibt,
wenn die ersten Blumen blühen,
niemand mehr im Hause bleibt,
wenn die ersten Tulpen blühen
und die Vöglein jubelieren,
dann ist Frühling, liebe Leut',
ja, die schöne Frühlingszeit.

Sommer

Wenn der Sonne heiße Strahlen
sengen auf die Erd' herab,
kühlen wir die müden Glieder
in den Wasserfluten ab.
Wenn die gold'nen Ähren reifen,
und wir durch die Felder streifen,
dann ist Sommer, liebe Leut',
ja, die schöne Sommerzeit.

Herbst

Wenn die bunten Blätter fallen
und der Wind uns kühl umweht,
wenn die letzten Früchte reifen,

ernten wir, was wir gesät.
Wenn die Herbstzeilosen blühen
und die Schwalben südwärts ziehen,
dann wird's Herbst, ihr lieben Leut',
er trägt ein schönes, buntes Kleid.

Winter

Wenn die Eiskristalle funkeln
wie ein schöner Diamant
und die Tage früh schon dunkeln und
die Kälte zieht ins Land,
wenn die ersten weißen Flocken
aus der warmen Stube locken,
dann ist's Winter, liebe Leut',
unserer Kinder liebste Zeit.

Ja, der Frühling bringt die Blumen
und im Sommer wächst der Klee,
der Herbst, der schenkt die gold'nen Trauben
und der Winter bringt den Schnee.
Frühling-Sommer-Herbst und Winter,
ja, das sind vier liebe Kinder,
mit ihrer Mutter-der Natur-tun
sie für uns das beste nur.

Gertud Schindele

Kurt Roth - Heimatverein Rheinstetten - 2025/7

Die Rundbriefe des Heimatvereins Rheinstetten zur Stadtgeschichte und Heimatkunde sind im Bürgerbüro erhältlich.
Kostenbeitrag: 2 Euro

VERANSTALTUNGEN



Kunstverein Rheinstetten bietet Osterferien-Angebot „YOSHITOMO NARA“

Kinderführung am Mittwoch, 16.04.2025

Der Kunstverein Rheinstetten ermöglicht Kindern von 8 - 12 Jahren freien Eintritt ins Museum Frieder Burda Baden-Baden. Zehn Kinder können in den Genuss kommen, bei einer kindgerechten Führung, die spannende Ausstellung zu sehen und zu entdecken: „YOSHITOMO NARA“

Die bemerkenswerte Ausstellung des japanischen Künstlers, der durch Kinderdarstellungen unter dem Motto „Angry Girls“ bekannt wurde, zieht unzählige Besucher, ob jung oder alt, in seinen Bann. Comic trifft auf Malerei und Punk. Bilder, Zeichnungen, Skulpturen und Installationen bilden diese außergewöhnliche Schau. Dem Künstler, der u. a. Meisterschüler an der Kunstakademie Düsseldorf war, ist es wichtig, dass auch Kinder seine Bilder verstehen.

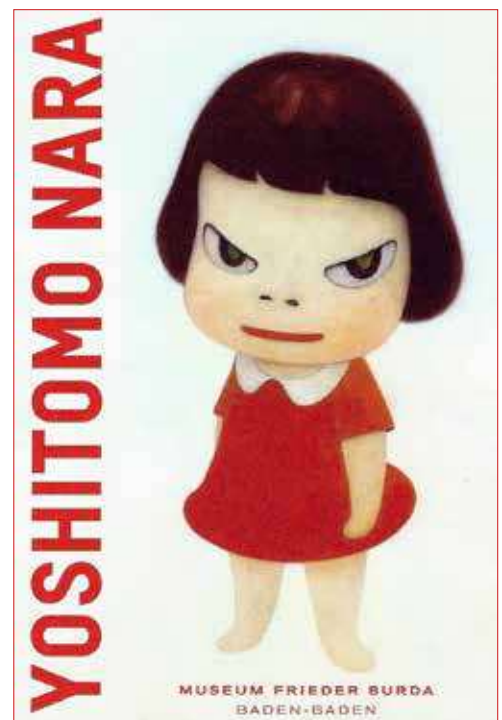
Die eigene Erinnerung an seine Kindheit ist für den Künstler eine zentrale inspirierende Kraft. Nach seinen eigenen Worten betrachten und erkunden Kinder seine Werke oft länger als Erwachsene.

Bitte schnell anmelden bis spätestens 13.04.2025 bei Angelika Bimmler, Telefon 0721/9512858, oder E-Mail p.a.bimmler@t-online.de Treffpunkt Bahnhof Durmersheim um 13:30 Uhr, bitte pünktlich.

Abfahrt des Zuges (S 7) auf Gleis 1 um 13:47 Uhr.
Die Führung beginnt um 15:00 Uhr.

Rückfahrt voraussichtlich 17:21 Uhr,
Ankunft Bahnhof Durmersheim 18:12 Uhr.

Die Fahrtkosten für die Kinder übernimmt der Kunstverein Rheinstetten e. V.



Veranstaltungskalender



Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-507, www.rheinstetten.de/veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Was	Wo	Wer
27.03.	17:00	Winterzeit im Rheinpark - Radtour "Spuren des Westwalls auf - AUSGEBUCHT Rheinstettener Gemarkung"	Treffpunkt: Ufgauhalle Forchheim, Dammfeld 9	Museum für Siedlungsgeschichte im PAMINA-Raum / Stadtarchiv 
28.03.	10:00 - 20:00	Altpapiersammlung	Stadtteil Mörsch	1.SV Mörsch / MGV Eintracht Mörsch / MSC Taifun Mörsch
28.03.	15:30 - 17:30	Inklusions-Café	Café Wonka, Rappenwörthstr. 45 D	Beirat für Menschen mit Behinderung
28.03.	19:00 - 22:00	"festgehalten" - Neue Vernissage in der Galerie des Kunstvereins Rheinstetten	Rappenwörthstraße 30	Kunstverein Rheinstetten e.V.
28.03.	20:00 - 23:00	Kabarett - Matthias Tretter: "Souverän"	Theatersaal im Schulzentrum, Am Tummelplatz 10	KiR / SPD Rheinstetten
29.03.	09:00	Let's putz	Treffpunkt: Parkplatz Keltenhalle, Am Tummelplatz 6	Stadt Rheinstetten / Wirtschaftsförderung
29.03.	10:00 - 12:00	Rad-Börse	Gemeindehaus St. Ulrich, Große Kirchenstraße 5	Förderkreis Burkina Faso
29.03.	15:00	Historischer Spaziergang durch den Silberstreifen	Treffpunkt: Bahnhofsgebäude im Silberstreifen, Bahnhofstraße 2	Museum für Siedlungsgeschichte im PAMINA-Raum / Stadtarchiv 
30.03.	11:00 - 16:00	Palca-Sonntag - (Fastenessen)	Festhalle, Kantstraße 13	Palca-Kreis
30.03.	18:00	Wer braucht schon Ribisel?" - Lesung mit der Autorin Pia Varjas	Museum für Siedlungsgeschichte, Rheinstraße 16	Museum für Siedlungsgeschichte im PAMINA-Raum
30.03. - 11.05.		Gertrud M. Geiges - "festgehalten" Do 17 - 19 Uhr und So 15 - 18 Uhr	Rappenwörthstraße 30	Kunstverein Rheinstetten e.V.
01.04.	15:00	Historischer Spaziergang durch den Silberstreifen	Treffpunkt: Bahnhofsgebäude im Silberstreifen, Bahnhofstraße 2	Museum für Siedlungsgeschichte im PAMINA-Raum / Stadtarchiv 
04.04.	17:00	Zusatztermin - Radtour "Spuren des Westwalls auf Rheinstettener Gemarkung"	Treffpunkt: Ufgauhalle Forchheim, Dammfeld 9	Museum für Siedlungsgeschichte im PAMINA-Raum / Stadtarchiv 
04.04.	19:00 - 21:00	MSC Taifun Mörsch vs. MSC Malsch / 3. Spieltag Bundesliga Süd	Erwin-Schöfel Stadion, Keplerstraße 101	MSC Taifun Mörsch im ADAC
05.04.	11:00 - 14:00	Reparaturtreff	Rappenwörthstraße 51, 3. OG	Seniorenbeirat Stadt Rheinstetten
05.04.	16:00 - 18:00	Kindermusical Mirinda Zauberwind	Aula Schwarzwaldschule, Vogesenstraße 20	GV Liederkrantz Forchheim 
05.04.	19:00 - 21:30	Konzert 50 Jahre Rheinstetten	Schulzentrum, Am Tummelplatz 10	Musikverein Neuburgweiler 
06.04.	09:00 - 11:00	Badische Eröffnungsfahrt	Vereinsheim RSV Forchheim, Dammfeld 4	RSV Concordia 1920 Forchheim
06.04.	14:00 - 17:00	Museum geöffnet - Mitmachangebot "Ostereierfärben mit Naturfarben"	Museum für Siedlungsgeschichte, Rheinstraße 16	Museum für Siedlungsgeschichte im PAMINA-Raum
06.04.	14:30 - 17:00	Boden mit allen Sinnen	Waldspielplatz Akazienweg	Stadt Rheinstetten - Umwelt & G BUND Ortsverband 
06.04.	15:00 - 17:00	Kindermusical Mirinda Zauberwind	Aula Schwarzwaldschule, Vogesenstraße 20	GV Liederkrantz Forchheim 
07.04.	19:00 - 22:00	Konzert	Tabakschuppen, Kraichgaustraße 12	Premium, Jazz- und Bluesclub Rheinstetten

Museum zur Siedlungsgeschichte im PAMINA-Raum



Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-450, museum@rheinstetten.de, www.rheinstetten.de/museum, Adresse: Rheinstr. 16

Nächste Öffnungstage

Sonntag, 06.04.2025
Ostermontag, 21.04.2025

Öffnungszeiten 14 bis 17 Uhr

Sonderveranstaltung

Samstag, 29. März 2025, 15 Uhr
Dienstag, 1. April 2025, 15 Uhr

„Historischer Spaziergang durch den Silberstreifen“



Unter Leitung von Stadtarchivarin Annelie Lauber führt uns der Spaziergang durch den Silberstreifen. Wir suchen historisch bedeutende Gebäude und Plätze auf und erhalten Einblicke in die Geschichte des Stadtteils.

Es wird besondere Rücksicht auf das Gehtempo von Seniorinnen und Senioren genommen.

Treffpunkt:

Bahnhofsgebäude, Bahnhofstraße 2, Rheinstetten

Weglänge ca. 1,0 km

Dauer ca. 1 Stunde

Die Teilnahme ist kostenlos,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sonderveranstaltung

Sonntag, 30. März 2025, 18 Uhr

Winterzeit im Rheinpark
„Wer braucht schon Ribisel?“
- Lesung mit der Autorin
Pia Varjas

Begleiten Sie Resi und ihre Familie im Jahr 1946, als sie, aus ihrer Heimat Ungarn vertrieben, im zerstörten Deutschland neu beginnen müssen.

Die Autorin Pia Varjas stammt selbst aus Neuburgweier, wo sie bis 2001 unter ihrem Geburtsnamen Denise Schillinger lebte.



Der Roman ist inspiriert von den dramatischen Erlebnissen ihrer eigenen Großeltern. Tauchen Sie ein in die donauschwäbische Geschichte!

Aufgrund der großen Nachfrage beim ersten Termin bietet das Museum die Lesung ein weiteres Mal an.

Sonderveranstaltung

Freitag, 04.04.2025, 17 Uhr
Radtour „Spuren des Westwalls
auf Rheinstettener Gemarkung“

Aufgrund der großen Nachfrage wird die Radtour an diesem Termin noch mal angeboten!

Zahlreiche Überreste auf Rheinstettener Gemarkung zeugen davon, dass unser Raum in den 1930er-Jahren in die befestigte Zone an der Westgrenze des Deutschen Reichs, den sogenannten Westwall, einbezogen war. Unter Leitung von Stadtarchivarin Annelie Lauber suchen Sie auf der Radtour Orte rund um Rheinstetten auf, an denen bis heute noch Spuren des Westwalls sichtbar sind. Fahrtstrecke ca. 14 km, Dauer ca. 1,5 Stunden
Treffpunkt: Ufgauhalle Forchheim, Dammfeld 9, 76287 Rheinstetten



Anmeldung erforderlich!

(museum@rheinstetten.de oder 07242/ 9514-450)

Sonderveranstaltung

Sonntag, 06.04.2025, 14 - 17 Uhr
Mitmachaktion „Ostereierfärben mit Naturfarben“

Mit Naturfarben werden die Eier gefärbt und dazu passende Osterkörbchen gebastelt.

Offenes museumspädagogisches Angebot für Kinder ab ca. 6 Jahren - Anmeldung nicht erforderlich, einfach zwischen 14 und 17 Uhr vorbeikommen - die Teilnahme ist kostenfrei, über eine Spende freut sich das Museum.



Der Eintritt ist frei.

Hier erhalten Sie einen virtuellen Einblick in das Museum.



Eintritt frei.

Sonderführungen nach Absprache möglich.

Das Museum ist rollstuhlgerecht ausgebaut.

Betreuung durch den Heimatverein Rheinstetten.

Die Stadt und der Heimatverein freuen sich auf Ihren Besuch.



Theatersaal
im
Schulzentrum
RheinStetten-
Mörsch

KiR-Bühne



28. März
Beginn: 20.00 Uhr

MATTHIAS TRETTER
SOUVERÄN

Karten an der Abendkasse

www.kir-rheinStetten.de

Rad-Börse

Sie bringen, wir verkaufen in Ihrem Auftrag, 15% für uns.

Samstag, 29. März 2025
Gemeindehaus St. Ulrich
RheinStetten-Mörsch

Herrenfahräder
Damenfahräder
Kinderfahräder
E-Bikes, Pedelecs
Roller, Dreiräder
Kinderfahrzeuge
Kinderwagen
Fahrradanhänger
Rollatoren, Rollstühle



Mit dem Erlös kaufen wir Fahrräder für Schüler in Burkina Faso

Annahme: Freitag, 28. März 2025 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 29. März 2025 8.00 bis 9.30 Uhr
Verkauf: Samstag, 29. März 2025 10.00 bis 12.00 Uhr

 **Förderkreis Burkina Faso e.V.**
burkina-faso-rheinStetten.de
Elisabeth und Hans Reinbold 07242 / 70 28 74
Rosi Peregovits 07242 / 9 34 99 15
Christa Volkmann 07242 / 49 12

**Einladung zum Palca-Sonntag am
30. März im 47. Jahr der Partnerschaft**



- 11 Uhr Gottesdienst in der St.-Ursula-Kirche
- 12 Uhr Fastenessen in der Festhalle Neuburgweier
 - „Fastenspeise“ Peruanische Bohnen mit Reis
 - Kaffee und Kuchen
 - an einem Seitentisch:
Schmuck und Taschen aus Peru

Impressum

Herausgeber: Stadt RheinStetten, Rappenwörthstraße 49, 76287 RheinStetten

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Sebastian Schrempf, o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Iltingen, Telefon (07245) 92 70-0,
Fax (07245) 92 70-50, E-Mail: rheinStetten@duerschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2025

Auflage: 11.550 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

KONZERT



50 JAHRE
RHEINSTETTEN

1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978

05.04.2025
19:00 UHR

**IN DER AULA DES
SCHULZENTRUMS**

Mitwirkende
Ballett-Studio Véronique

Eintritt 10 Euro
Kinder und Jugendliche
unter 18 Jahren frei

 **Musikverein
Neuburgweier 1927 e.V.**

Boden mit allen Sinnen

Wir untersuchen den Boden, die in ihm verborgene Vielfalt und erfahren, welche wichtige Bedeutung dieser für uns und unsere Umwelt hat. Spielerisch lernen wir neue Blickwinkel einzunehmen und die kleinen Dinge wahrzunehmen. Eine Veranstaltung für Familien, Kinder und Erwachsene. In Zusammenarbeit mit Yoscha Holzinger, Umweltpädagogin und Geografin.

Teilnahme kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

Wetterfeste Kleidung, wasserdichte Schuhe und Trinken sind zu empfehlen.

Bei Sturm oder starkem Regen fällt die Veranstaltung aus.

Eine Veranstaltung der Stadt Rheinstetten im Netzwerk der Karlsruher Taxonomie-Initiative.

Rückfragen gerne per Mail an: umweltschutz@rheinstetten.de

Datum: 06.04.2025

Uhrzeit: 14:30 - 17:00 Uhr

Veranstalter: Stadt Rheinstetten - Fachbereich Umwelt und Grünflächen, im Netzwerk der Karlsruher Taxonomie-Initiative

Ort/Treffpunkt: Waldspielplatz Basheide, Rheinstetten



Rainer Markus Wimmer

Montag, 7. April 2025, im „Tabakschuppen“, Rheinstetten-Forchheim
Konzertbeginn 19.00 Uhr

Eine Veranstaltung des „Premium, Jazz- und Bluesclub Rheinstetten e. V.“

Liedermacher Rainer Markus Wimmer sorgt mit seinen Auftritten für Begeisterung. Seine Lieder, die Wimmerricks, und Texte rühren das Publikum an. „Wer einmal die Lieder von Rainer Markus Wimmer gehört und erlebt hat, ist immer wieder begeistert und berührt von der Poesie, Melancholie, aber auch der kritischen und ironischen Note seiner Texte im Lied, die das Leben in der gesamten Komplexität besingen: das alles in „kabarettistisch poetischer“ Manier.“

www.jazz-und-bluesclub-rheinstetten.de

Foto: Jürgen Rösner



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

aktuell

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik** wird hiermit auf

Dienstag, 1. April 2025, 19:00 Uhr

Sitzungssaal Rathaus Alte Schule, Hauptstr. 2

mit folgender Tagesordnung einberufen:

1. Mitteilungen des Bürgermeisteramtes
2. Ufgauhalle - Gastroplanung
3. Sanierungsgebiet „Stadtmitte Forchheim“
hier: Aktualisierung des Neuordnungskonzepts
4. Einvernehmen zur Ausnahme von der Veränderungssperre gem. § 14 Abs. 2 BauGB
hier: Bauvorhaben zum Neubau einer Lager- und Produktionshalle mit Büroräumen auf den Grundstücken Flst.Nr. 2313/45 und 2313/55, Kutschenweg 8 + 10, Rheinstetten-Forchheim (Silberstreifen)
5. Einvernehmen zur Ausnahme von der Veränderungssperre gem. § 14 Abs. 2 BauGB
hier: Bauvorhaben zum Neubau eines Wohngebäudes und eines Gewerbegebäudes mit Stellplätzen auf dem Grundstück Flst.Nr. 2313/9, Herrenalber Str. 2, Rheinstetten-Forchheim (Silberstreifen)
6. Verschiedenes/Wünsche und Anfragen

Hierzu ist die Einwohnerschaft recht herzlich eingeladen. Die an die Mitglieder des Gemeinderates ausgegebenen Beratungsunterlagen können in der Geschäftsstelle Gemeinderat, Rappenwörthstr. 49, 2. OG, Zimmer 206, während den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

gez.

Sebastian Schrempp, Oberbürgermeister

Sitzungsdokumente im Internet: www.rheinstetten.de/ris

Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung - Änderung

Polizeiverordnung der Ortpolizeibehörde Rheinstetten zur Änderung der Polizeiverordnung der Ortpolizeibehörde Rheinstetten gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung)

Aufgrund von § 17 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und § 26 Abs. 1 des Polizeigesetzes (PolG) in der Fassung vom 6. Oktober 2020 (GBl. 2020, S. 735 ber. S. 1092) wird mit Zustimmung des Gemeinderats vom 18. März 2025 verordnet:

§ 1

Die Polizeiverordnung der Ortpolizeibehörde Rheinstetten gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemein-

heit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung), in Kraft getreten am 15. April 2017, wird wie folgt geändert:

- a) Die Präambel wird durch „Aufgrund von § 17 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und § 26 Abs. 1 des Polizeigesetzes in der Fassung vom 6. Oktober 2020 (GBl. 2020, S. 735 ber. S. 1092) wird mit Zustimmung des Gemeinderates vom 18. März 2025 verordnet:“ ersetzt.
- b) In § 4 Abs. 5 c) wird nach „Hunde mitzubringen“ der Zusatz „oder Sie als Halter oder sonst Verantwortlicher im Spielplatzbereich zu belassen“ entfernt und durch den Zusatz „; ausgenommen sind Assistenzhunde, für die ein Ausweis nach Anlage 9 der Assistenzhundeverordnung (AHundV) ausgestellt ist,“ ergänzt.
- c) § 17 Abs. 2 wird durch „Ergänzend zu Abs. 1 gilt die Richtlinie für Plakate vom 1. März 2011, zuletzt geändert mit Beschluss des Gemeinderates vom 23. Januar 2024.“ ersetzt.
- d) In § 19 Abs. 1 Ziffer 8 wird nach „Hunde“ der Zusatz „; ausgenommen solche, die von Blinden oder Sehbehinderten mitgeführt werden,“ und „auf Kinderspielplätze oder Liegewiesen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden;“ entfernt.
- e) In § 22 Abs. 1 Ziffer 32 wird nach „Hunde unangeleint umherlaufen lässt“ der Zusatz „oder Hunde auf Kinderspielplätze oder Liegewiesen mitnimmt“ entfernt.
- f) In § 23 Abs. 1 wird „15. April 2017“ durch „Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung“ ersetzt. Absatz 2 wird gestrichen.

§ 2

Die Polizeiverordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:

Rheinstetten, 19. März 2025

gez.

Sebastian Schrempp, Oberbürgermeister

Redaktionsstatut Rheinstetten Aktuell

I. Allgemein

Zur Veröffentlichung öffentlicher Bekanntmachungen der Stadt, sonstiger amtlicher Mitteilungen und zur Information der Bevölkerung über Gemeindeangelegenheiten hinaus gibt die Stadt Rheinstetten ein Amtsblatt heraus. Es führt die Bezeichnung „Rheinstetten aktuell“.

Das Amtsblatt steht nicht in Konkurrenz zu unabhängigen Medien und gehört daher nicht zur Meinungspressen. Es beinhaltet daher keine Elemente einer Tageszeitung wie etwa Leserbriefe oder Kommentare einzelner Personen oder Personenvereinigungen, auch nicht in Form von Anzeigen.

Das Amtsblatt besteht aus einem amtlichen Teil, einem redaktionellen Teil und einem Anzeigenteil. Der amtliche Teil ist als solcher gekennzeichnet und vom übrigen Inhalt deutlich abgehoben.

Das Amtsblatt richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rheinstetten und wird kostenlos an alle Haushalte im Gebiet der Stadt Rheinstetten verteilt.

Herausgeber des Amtsblattes ist die Stadt Rheinstetten. Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadt Rheinstetten ist der/die amtierende Oberbürgermeister/-in.

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist der Verlag.

Die presserechtliche Verantwortung für die Stadt Rheinstetten liegt bei der Sachbearbeitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Unbeschadet dieser presserechtlichen Verantwortung ist für die Veröffentlichung im redaktionellen Teil und im Anzeigenteil der/die jeweilige Verfasser/-in oder Inserent/-in verantwortlich, in dessen/deren Namen die Veröffentlichung erfolgt.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel am Donnerstag, vor Feiertagen am vorhergehenden Werktag. Abweichende Erscheinungstage werden zwischen der Verwaltung und dem Verlag abgestimmt.

Ein Rechtsanspruch Dritter auf Aufnahme nichtamtlicher Veröffentlichungen und Anzeigen besteht nicht.

Der Verlag übernimmt die Herstellung, den Druck und Vertrieb des Amtsblatts. Näheres ist mit dem Verlag vertraglich zu regeln.

II. Inhalt

1. Allgemeine Grundsätze:

- 1.1 Die Beiträge der Beteiligten dürfen das von der Stadt Rheinstetten jährlich festgesetzte Zeichenkontingent nicht überschreiten. Ein für eine bestimmte Rubrik zur Verfügung stehendes Kontingent wird anteilig auf die einzelnen Beteiligten umgelegt. Wird das zur Verfügung gestellte Freikontingent zum Jahresende überschritten, wird der Mehrverbrauch von der Stadtverwaltung in Rechnung gestellt.
- 1.2 Der in Anspruch genommene Veröffentlichungsumfang und das Freikontingent können über das Regio-Portal der Dürrschnabel Druck & Medien GmbH - regio-portal.duerrschnabel.com - in Erfahrung gebracht werden.
Falls die Verfasserin/der Verfasser von Beiträgen über kein Internet verfügt, können die Informationen bei der Stadtverwaltung erfragt werden.
- 1.3 Die Zeichenzahl des den Beteiligten zugeteilten Freikontingents berechnet sich einschließlich der Leerzeichen.
- 1.4 Alle Artikel müssen einen örtlichen Bezug aufweisen und dürfen keine Angriffe auf Dritte enthalten. Nicht gestattet sind Beiträge oder Äußerungen, die gesetzlichen Vorschriften widersprechen, rassistische oder diskriminierende Inhalte enthalten.
- 1.5 Für Beiträge und Bilder, die ins Amtsblatt eingestellt werden, ist vom jeweiligen Verfasser das Urheberrecht zu beachten. Mit der Eingabe in das Regio-Portal bzw. der sonstigen Übermittlung eines Veröffentlichungsauftrags, z. B. per E-Mail, übernimmt der/die Verfasser/-in Verantwortung, dass keine Rechte Dritter verletzt wurden. Bei Bildern ist der Stadt Rheinstetten zu bestätigen, dass der/die Verfasser/-in der/die Rechteinhaber/-in ist oder das Recht zur Veröffentlichung erworben hat. Eine inhaltliche Prüfung von Nutzungsbedingungen, Lizenzierungsvereinbarungen oder sonstigen Unklarheiten im Zusammenhang mit den gewünschten Bildern durch die Redaktion der Stadt Rheinstetten erfolgt nicht. Anfallende Haftungsverbindlichkeiten werden an den/die jeweiligen Verfasser/-in im Rahmen des Regresses weitergegeben.
- 1.6 Beiträge, die gegen das Redaktionsstatut verstoßen oder deren Länge oder Qualität eine Veröffentlichung nicht zulassen, können redaktionell bearbeitet, gekürzt oder nicht zur Veröffentlichung freigegeben werden. Hierüber entscheidet die Sachbearbeitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Es können Beiträge insbesondere ganz oder teilweise zurückgewiesen, wenn diese
 - offenkundig falsche Behauptungen oder Diffamierungen oder persönliche Angriffe direkter oder indirekter Art enthalten und die Ehre oder das Ansehen der Stadt, ihrer Organe, von Einzelpersonen, Gruppen oder Vereinigungen verletzen,
 - keinen kommunalen Bezug aufweisen und/oder
 - gegen gesetzliche Vorschriften oder die guten Sitten verstoßen.
- 1.7 Leserbriefe und sonstige Äußerungen einzelner Personen werden nicht aufgenommen. Äußerungen einzelner Personen in Zitaten im Rahmen eines Beitrages sind zulässig, sofern die zitierten Personen hiermit einverstanden sind.
- 1.8 Ein Anspruch auf Veröffentlichung an einer bestimmten Stelle im Amtsblatt besteht nicht. Eine Veröffentlichung von Beiträgen und Bildern, auch wenn diese im Einklang mit dem Redaktionsstatut stehen, kann nur erfolgen, soweit der übliche Umfang des redaktionellen Teils dies zulässt. Der amtliche Teil ist zwingend vorrangig zu behandeln.

2. Titelseite und Folgeseiten

- 2.1 Die Titelseite und die Folgeseiten werden durch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung nach gegebenen aktuellen Themen, Veranstaltungen und Anlässen gestaltet.

2.2 Auf der Titelseite des Amtsblattes Rheinstetten aktuell können aus besonderem Anlass Veröffentlichungen der Kirchen und Vereine erfolgen (z.B. kirchliche Feiertage: Ostern, Pfingsten, Weihnachten; Vereinsjubiläen: 25, 50, 75, 100 Jahre, usw.). Über die Aufnahme auf die Titelseite entscheidet die Stadtverwaltung.

2.3 Die Stadtverwaltung ermöglicht Rheinstettener Unternehmen Raum für ein Firmenportrait bei besonderen Anlässen, insbesondere:

- Betriebsjubiläen (mindestens 10 Jahre)
- Arbeitsjubiläen von Beschäftigten (mindestens 25 Jahre)
- Auszeichnungen/Ehrungen von Unternehmen und Beschäftigten
- Unternehmenseröffnungen
- Sanierungen/Umbauten und Erweiterungen von Betriebsstätten

Die Firmen erstellen in der Regel eine Vorlage für den Text und die Fotos. Redaktionelle Überarbeitungen behält sich die Stadt Rheinstetten vor.

3. Rubrik: Aus dem Stadtgeschehen

3.1 Die Rubrik „Aus dem Stadtgeschehen“ wird den örtlichen Vereinen und Gruppen, den Parteien/ Wählervereinigungen sowie den Kirchen und Religionsgemeinschaften zur Berichterstattung von besonderen Veranstaltungen, die für die gesamte Bevölkerung von Interesse sind, kostenlos zur Verfügung gestellt. Beiträge von vereinsinternen Veranstaltungen (z.B. Weihnachtsfeier, Ausflug, Club-Abend, usw.) finden keine Berücksichtigung.

3.2 Bei der Auswahl der Beiträge und bei Festlegung des Umfangs berücksichtigt die Stadtverwaltung das zur Verfügung stehende Freiseitenkontingent.

4. Rubrik: Veranstaltungen

4.1 Berücksichtigt werden Terminankündigungen von örtlichen Vereinen und Gruppen, Parteien sowie Kirchen und Religionsgemeinschaften für besondere Veranstaltungen, zu denen die gesamte Bevölkerung eingeladen ist. Dazu erstellt die Stadtverwaltung im 14-tägigen Rhythmus einen Veranstaltungskalender in Kurzform.

4.2 Vorankündigungen von größeren Veranstaltungen mit besonderer Bedeutung (z. B. Ausstellungen, Fastnachtsumzüge, Nikolausmarkt, Silvesterlauf, Triathlon usw.) werden außerhalb des 14-tägigen Veranstaltungskalenders zur Veröffentlichung aufgenommen.

4.3 Bei der Auswahl der Beiträge und bei Festlegung des Umfangs berücksichtigt die Stadtverwaltung das zur Verfügung stehende Freiseitenkontingent.

5. Rubrik: Amtliche Bekanntmachungen

5.1 Amtliche Bekanntmachungen sind Verlautbarungen der Stadt und ihrer Einrichtungen gemäß der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen in ihrer aktuellen Fassung sowie amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden für den Geltungsbereich der Stadt Rheinstetten.

5.2 In dieser Rubrik erfolgt auch die ortsübliche Bekanntgabe von Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie des Ortschaftsrates Neuburgweiler, des Jugendgemeinderates und der Beiräte.

6. Rubrik: Stadtfotos

Aktuelle Informationen der Stadtverwaltung, der Feuerwehr, der Städtepartnerschaften sowie Informationen der für den Bereich der Stadt Rheinstetten zuständigen Behörden und öffentlichen Stellen, soweit nicht Amtliche Bekanntmachungen.

7. Rubrik: Gemeinderat

7.1 Nach § 20 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, Gruppen und Einzelgemeinderäten das Recht eingeräumt, ihre Auffassungen zu Angelegenheiten der Stadt Rheinstetten darzulegen. Die Veröffentlichungen erfolgen in den sogenannten „Fraktionskästen“. Die Fraktionen erhalten ein wöchentliches

Veröffentlichungsrecht. Für Gruppen und Einzelgemeinderäte im Gemeinderat gilt, dass eine Veröffentlichung nur einmal pro Kalendermonat erfolgt. Der Erscheinungstermin wird von der Gruppe oder den Einzelstadträten selbst gewählt. Dieser ist der Redaktion rechtzeitig mitzuteilen.

7.2 Aktuelle Informationen aus dem Jugendgemeinderat.

7.3 Für die wöchentlichen bzw. monatlichen Beiträge stehen den Fraktionen, Gruppen und Einzelgemeinderäten sowie dem Jugendgemeinderat jeweils eine Viertelseite im Amtsblatt Rheinstetten aktuell zur Verfügung, das entspricht ca. 1.500 Zeichen; bei überlangen Texten verkleinert sich dementsprechend das Schriftbild.

7.4 Verantwortlich für den Inhalt der Beiträge in den sogenannten „Fraktionskästen“ sind die jeweiligen Fraktionen, Gruppen und Einzelgemeinderäte selbst. Zulässig sind nur Themen mit gemeindlichem Bezug. Ein Äußerungsrecht zu welt-, europa-, bundes- oder landespolitischen Themen ohne kommunalen Bezug besteht nicht.

7.5 Aus Gründen des für Amtsblätter geltenden Neutralitätsgebots vor Wahlen sind Veröffentlichungen in einem Zeitraum von einem Monat vor dem Wahltag ausgeschlossen.

8. Rubrik: Mensch und Gesellschaft

Aktuelle Informationen der Stadtverwaltung einschließlich der Informationen der für den Bereich der Stadt Rheinstetten zuständigen Behörden und öffentlichen Stellen aus dem genannten Themenbereich, soweit nicht Amtliche Bekanntmachungen.

9. Rubrik: Familie, Kinder und Jugend

Aktuelle Informationen der Stadtverwaltung einschließlich der Informationen der für den Bereich der Stadt Rheinstetten zuständigen Behörden und öffentlichen Stellen aus dem genannten Themenbereich, soweit nicht amtliche Bekanntmachungen.

10. Rubrik: Umwelt

10.1 Aktuelle Informationen der Stadtverwaltung einschließlich der Informationen der für den Bereich der Stadt Rheinstetten zuständigen Behörden und öffentlichen Stellen aus dem Themenbereich, soweit nicht Amtliche Bekanntmachungen.

10.2 Aktuelle Informationen der Projektgruppen und Arbeitskreise des „Engagementnetzwerk Stadt Rheinstetten“. Die Beiträge sind mit dem Verfasser und den jeweiligen Kontaktdaten zu kennzeichnen.

11. Rubrik: Bildung und Erziehung

11.1 Beiträge der Volkshochschule.

11.2 Aktuelle Informationen und sonstige Beiträge der örtlichen Schulen und des Schülerorts, deren Elternbeiräten und Fördervereinen.

11.3 Aktuelle Informationen sowie sonstige Beiträge der örtlichen Kindergärten und Kindertagesstätten, deren Elternbeiräten und Fördervereinen.

11.4 Aktuelle Informationen der Stadt Rheinstetten sowie für den Bereich der Stadt Rheinstetten zuständigen Behörden und öffentlichen Stellen aus dem genannten Themenbereich.

12. Rubrik: Kirchen und Religionsgemeinschaften

Beiträge der ortsansässigen Kirchen und Religionsgemeinschaften einschließlich der Beiträge der kirchlich wirkenden Gruppierungen (z. B. KJG-Zeltlagerteam, Ministrantengruppen, Frauengemeinschaften, Kirchenmusik- und Gesangsgruppen, KAB-Ortsgruppen, Freizeitgruppen und Bildungswerk, Kirchliche Sozialstation, kath. studierende Jugend, kirchlich angesiedelte Seniorenkreise und weitere).

13. Rubrik: Parteien

13.1 Allgemeine Mitteilungen der in Rheinstetten ansässigen Ortsvereine der Parteien und Wählervereinigungen, dies sind insbesondere:

- Ankündigung von bzw. Berichterstattung aus satzungsgemäß einberufenen Mitglieder- oder Jahreshauptversammlungen, Parteitag usw.,
- Berichte von parteilich zugeordneten Verbänden und Organisationen,

- partei-/vereinigungsbezogene Ankündigung und Berichterstattung zu Veranstaltungen, Projekten, Delegiertenversammlungen oder ähnlichen Terminen/Anlässen,
 - Pressemitteilungen von Abgeordneten,
 - Kontaktdaten.
- 13.2 Ausführungen und Auseinandersetzungen zu kommunalpolitischen Sachthemen sind in dieser Rubrik nicht zugelassen, auch nicht als Ankündigung oder Berichterstattung zu Veranstaltungen und ähnlichen Terminen. Zulässig ist hingegen die Benennung kommunalpolitischer Schwerpunkte bzw. Ziele einer Partei/Wählervereinigung im Rahmen einer partei-/vereinigungsbezogenen Berichterstattung.
- 13.3 Im Rahmen des Vorgenannten ist insbesondere das für Amtsblätter geltende Neutralitätsgebot vor Wahlen zu beachten. Jegliche Wahlwerbung im redaktionellen Teil des Amtsblatts ist ausgeschlossen.
- 14. Rubrik: Vereine und Gruppen**
- 14.1 Die Rubrik umfasst Beiträge der ortsansässigen Vereine und Gruppen.
- 14.2 Ein neu gegründeter, in das Vereinsregister eingetragener Verein wird auf Antrag nach Vorlage des Nachweises an die Stadtverwaltung in die Rubrik aufgenommen. Dem neu gegründeten Verein wird ein jährliches Freikontingent zugewiesen. Für neu gegründete Stiftungen gilt dies entsprechend. Alle anderen Vereinigungen und Gruppen werden auf Antrag in die Rubrik mit einem Freikontingent aufgenommen, wenn sie sich nachweislich örtlich seit mindestens 12 Monaten aktiv etabliert haben.
- 14.3 Ausführungen und Auseinandersetzungen zu kommunalpolitischen Sachthemen sind in dieser Rubrik nicht zugelassen, auch nicht als Ankündigung oder Berichterstattung zu Veranstaltungen und ähnlichen Terminen. Zulässig ist hingegen die Benennung kommunalpolitischer Schwerpunkte bzw. Ziele einer Partei/Wählervereinigung im Rahmen einer partei-/vereinigungsbezogenen Berichterstattung.
- 14.4 Organisationen in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins, die bereits einer anderen Rubrik zugeordnet sind (z. B. Kirchen oder Parteien), erhalten kein weiteres Kontingent in der Rubrik Vereine.
- 14.5 Die Zuteilung des Freikontingents an die einzelnen Vereine obliegt der Stadtverwaltung.

15. Rubrik: Was sonst noch interessiert

- 15.1 Beiträge von örtlichen und überörtlich agierenden Institutionen und Vereinigungen, die für die Rheinstettener Bevölkerung von allgemeinem Interesse sind.
- 15.2 Bei der Auswahl der Beiträge und bei Festlegung des Umfangs berücksichtigt die Stadtverwaltung das zur Verfügung stehende Freiseitenkontingent.

16. Verfahren

- 16.1 Redaktionsschluss ist in der Regel dienstags, 12:00 Uhr. Verspätet eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Feiertagen kann sich der Redaktionsschluss ändern; dies wird im Amtsblatt Rheinstetten aktuell rechtzeitig mitgeteilt. Für den rechtzeitigen Eingang ist ausschließlich die/ der Einreichende verantwortlich. Während der Vorwahlzeit (drei Monate vor Kommunalwahlen) und Karenzzeit (ein Monat vor Wahlen) ist Redaktionsschluss für Beiträge nach Ziffer 7 und 13 in der Regel montags, 18:00 Uhr. Verspätet eingehende Beiträge haben keinen Anspruch auf Veröffentlichung.
- 16.2 Veröffentlichungen sind zurückzuweisen, wenn sie den vorgegebenen Richtlinien nicht entsprechen. Sind Texte nur teilweise unzulässig oder überschreiten sie den zulässigen Umfang, so hat die Einsenderin/ der Einsender die Möglichkeit, den Beitrag entsprechend anzupassen und neu einzureichen. Eine Veröffentlichung kann dann gegebenenfalls erst in der darauffolgenden Ausgabe erfolgen. Kürzungen/ Anpassungen werden nicht von der Stadtverwaltung oder der Dürrschnabel Druck & Medien GmbH vorgenommen.

16.3 Die Beiträge für die Rubriken „Parteien“, „Kirchen und Religionsgemeinschaften“, „Vereine und Gruppen“ und „Bildung und Erziehung“ sind direkt über das Regio-Portal der Dürrschnabel Druck & Medien GmbH - regio-portal.duerrschnabel.com - einzureichen. Dies gilt ebenfalls für Texteinlieferer, die eine entsprechende Vereinbarung mit der Stadtverwaltung haben.

Bei der Übermittlung der Beiträge sind Absenderangaben und die Benennung der Rubrik erforderlich.

16.4 Alle anderen Beiträge sind mit Absenderangabe an die Stadt Rheinstetten zu richten an

E-Mail: rheinstetten-aktuell@rheinstetten.de

17. Inkrafttreten

Dieses Redaktionsstatut wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 18.03.2025 beschlossen und tritt mit seiner Veröffentlichung im Amtsblatt Rheinstetten Aktuell in Kraft.

Rheinstetten, 19.03.2025

gez.

Sebastian Schrempp, Oberbürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Die Reden der Fraktionen und Gruppen bei der Verabschiedung des Haushalts 2025

Stellungnahme zum Haushalt 2025 der CDU - Heinz Wöstmann

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

vor einiger Zeit trafen sich mehrere Bürgermeister einer Region im Schwimmbad zum gemeinsamen Baden und hielten dort in Badehose im Wasser stehend einen Presse-termin ab, um so bildlich deutlich zu machen, dass ihren Kommunen finanziell das Wasser bis zum Hals steht. Wenn auch noch nicht in diesem Jahr, aber mittelfristig müsste unser Oberbürgermeister dann in Zukunft wohl auch zu einem solchen Presse-termin ins städtische Hallenbad laden. Noch ist es aber nicht so weit. Entscheidend ist aber, dass die Ursachen für die finanzielle Lage des Haushalts ganz wesentlich nicht in Rheinstetten liegen und vom Gemeinderat nicht allein gelöst werden können. Wenn unsere Volkswirtschaft seit drei Jahren in einer Krise steckt, ist es nicht verwunderlich, dass dies nicht ohne gravierende Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte und insbesondere auch der Kommunen bleibt. Es gibt aber auch strukturelle Probleme, die von Bund und Land gelöst werden müssen. Nach den Berechnungen des Städte- und Gemeindetags finanzieren die Kommunen 25 Prozent der staatlichen Ausgaben, erhalten aber nur 14 Prozent der Einnahmen. Die Aufgabenerledigung in den Gemeinden muss begleitet werden von einer dafür ausreichenden finanziellen Ausstattung. Daran fehlt es. Es bleibt zu hoffen, dass es einer neuen Bundesregierung gelingt, bessere Grundlagen für neues Wirtschaftswachstum zu schaffen und Bund und Land ihre Verantwortung gegenüber den Kommunen besser wahrnehmen als bisher.

Bis das erreicht ist, müssen wir vor Ort unsere Hausaufgaben für den städtischen Haushalt machen. Und nach Auffassung der CDU-Fraktion ist das gelungen. Wir haben Ausgaben gekürzt und insbesondere teure Projekte auf der Zeitschiene verschoben und so einen tragfähigen Haushalt vorgelegt. Dabei haben wir eine Belastung der Bürger durch Erhöhung von Abgaben und Beiträgen sowie einschneidende Streichung von Leistungen vermieden.

Einige für die CDU-Fraktion wichtige Bereiche des Haushalts möchte ich herausgreifen:



Steuern

Eine positive Nachricht für die Bürgerinnen und Bürger ist, dass die Steuersätze unverändert bleiben und der Hebesatz für die Grundsteuer B gesenkt wurde.

In diesem Jahr musste der Gemeinderat die Hebesätze für die Grundsteuer aufgrund der vom Land beschlossenen Grundsteuerreform neu festsetzen. Die Position der CDU-Fraktion dabei war klar: Wir wollten eine aufkommensneutrale Umsetzung der Reform. Sie hat für die Eigentümer zu Verschiebungen in der Steuerbelastung je nach Bebaubarkeit der Grundstücke geführt. Dies ist Folge der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, wonach die bisherige Grundsteuerbemessung verfassungswidrig war. Die Stadt hat auf die dadurch bedingten Veränderungen keinen Einfluss. Der Hebesatz für die Grundsteuer ist vom Gemeinderat von 360 auf 200 Prozent gesenkt worden. Die Stadt hat damit an der Reform nicht „verdient“. Das Steueraufkommen ist vielmehr gleich geblieben.

Die Gewerbesteuer ist ebenfalls unverändert geblieben. Die CDU-Fraktion hat eine Erhöhung abgelehnt. In Zeiten einer Rezession ist es nicht sinnvoll, die Wirtschaft mit höheren Steuern zu belasten. Auch können mit einer Erhöhung der Gewerbesteuer nicht Folgen der Grundsteuerreform auf die Gewerbebetriebe mit Grundeigentum im Gewerbegebiet im Verhältnis zu anderen Grundstückseigentümern ausgeglichen werden.

Das Gewerbesteueraufkommen ist eine wesentliche Einnahmequelle für den Haushalt der Stadt. Diese ist gemessen an der Größe Rheinstettens zu gering. Deshalb sollte das Gewerbegebiet Lange Pfeiferäcker zügig vorangetrieben werden, um mit neu angesiedelten Gewerbebetrieben mehr Gewerbesteuererinnahmen zu erzielen und zusätzliche Arbeitsplätze in Rheinstetten anzusiedeln.

Neue Stadtmitte

Die neue Stadtmitte soll zum Stadtjubiläum im Wesentlichen hergestellt sein. Sie soll sich nach den Wünschen der CDU-Fraktion zum zentralen Ort des Zusammentreffens und des gegenseitigen Austausches der Bürgerinnen und Bürger in Rheinstetten entwickeln. Die dafür unverzichtbare Gastronomie ist auf den Weg gebracht. Die Entscheidung über den Erwerb der für den Betrieb erforderlichen Räumlichkeiten ist im Gemeinderat mit Unterstützung der CDU-Fraktion getroffen worden. Jetzt gilt es, diese mit einem Konzept, das die gesamte Bürgerschaft anspricht, zu eröffnen und erfolgreich zu machen.

Ufgauhalle mit Gaststätte

Die Ufgauhalle ist in die Jahre gekommen und muss grundlegend saniert werden. Der Gemeinderat hat sich für eine umfassende Sanierung in der bisherigen Größe entschieden, damit auch in Zukunft größere Veranstaltungen neben dem Sport möglich bleiben. Die Kosten dafür sind erheblich und ein erster Teil in diesem Haushalt berücksichtigt. Da es aber eine Investition für die nächsten Jahrzehnte ist, hat die CDU-Fraktion diesem Konzept zugestimmt wie auch der Renovierung der Gaststätte in der Ufgauhalle. Diese Gaststätte mit Tradition, die eine der wenigen barrierefreien im Ort ist, soll für die Bürger erhalten bleiben. In den vergangenen Jahren haben vier Gaststätten in Forchheim ihre Pforten geschlossen. Diese Entwicklung soll durch die Stadt nicht vertieft werden. Ausweislich zweier von der Stadt eingeholter Wirtschaftlichkeitsgutachten wird die Stadt über die Pachteinahmen ihre Kosten auf lange Sicht wieder hereinholen können. Noch offen sind die Entscheidungen über die konkrete Ausgestaltung wie z.B. den Erhalt nur von zwei oder vier Kegelbahnen. Für den vollständigen Erhalt setzt sich die CDU-Fraktion ein. Da die Entscheidung zum Erhalt der Gaststätte getroffen ist, gilt es, diese möglichst erfolgreich werden zu lassen. Dann erfüllt sie auch ihren Zweck als Treffpunkt für die Bürger und die Stadt erhält höhere Pachteinahmen. Es ist nicht zielführend, die Bedingungen für einen erfolgreichen Betrieb nachträglich zu verschlechtern.

Stadtbau GmbH

Die CDU-Fraktion hat der Gründung einer Stadtbau GmbH zugestimmt. Damit soll der Stadt ein leichteres Agieren auf dem Immobilienmarkt ermöglicht werden, um bei Ankäufen nicht auf das unter diesem Gesichtspunkt längere Zeit in Anspruch nehmende Genehmigungsverfahren im Gemeinderat angewiesen zu

sein. Des Weiteren soll die Stadtverwaltung entlastet werden, in dem städtische Liegenschaften und deren Verwaltung in diese Gesellschaft überführt werden.

Wohnen

Bezahlbares Wohnen ist auch für Rheinstetten ein zentrales Thema. Ohne Schaffung neuen Wohnraums wird eine Lösung des Problems nicht gelingen. Deshalb unterstützt die CDU-Fraktion die Entwicklung der Baugebiete Bach-West, Baumgarten und auch Kirchbühl. Auch hier hat jedoch die Haushaltslage teilweise eine zeitliche Verschiebung notwendig gemacht. Der soziale Wohnungsbau darf dabei nicht aus dem Blick geraten. Der Gemeinderat hatte vor längerem auf CDU-Antrag diesbezüglich eine Kooperation mit einer Wohnbaugenossenschaft beschlossen. Zusätzlich ist zu prüfen, ob auch die neu gegründete Stadtbau GmbH hier in Zukunft Projekte entwickeln kann.

Sicherheit und Feuerwehr

Wohnen in Rheinstetten ist sicher und soll sicher bleiben. Mehrere Brandereignisse in der Stadt haben nochmal gezeigt, wie wichtig eine Feuerwehr ist. Um ihre Arbeit zu leisten, braucht sie die erforderliche Ausrüstung. Auch in diesem Jahr wird die Ausrüstung erneuert und ergänzt. Insbesondere sind die Anschaffungen eines neuen Feuerwehrfahrzeugs, eines neuen Sprungretters und neue Handfunkgeräte zu nennen. Ich möchte für die CDU-Fraktion hier ein herzliches Danke den Feuerwehrfrauen und -männern für Ihren Einsatz für Rheinstetten und darüber hinaus sagen.

Schulen/Kindergärten

Der Kindergarten St. Martin konnte nach dem Umbau vor nicht allzu langer Zeit neu eröffnet werden. Die Eröffnung der neuen Kindertagesstätte Storchennest steht kurz bevor. Die Stadt hat in der Vergangenheit bereits erhebliche Geldbeträge in den Ausbau und die Renovierung von Schulen und Kindertagesstätten investiert. Auch in der Zukunft sind große Geldbeträge dafür vorgesehen. Die CDU-Fraktion unterstützt dies, da dies Investitionen in die Bildung unserer Kinder und damit zugleich in unsere Zukunft sind.

Die Rupprechtschule wird zur Kindertagesstätte umgebaut. Das wird den Haushalt mit ca. 3,9 Mio. € ohne Berücksichtigung von Zuschüssen belasten. Die CDU-Fraktion hat der Verschiebung dieser Maßnahme um ein Jahr im Hinblick auf die Haushaltslage zugestimmt.

Die Pestalozzischule ist als künftige Ganztagsgrundschule vorgesehen. Für die gesamte Maßnahme sind ca. 37 Mio. € mittelfristig ohne Berücksichtigung von Zuschüssen nötig. Untersucht wurden andere Umsetzungsmöglichkeiten, die jedoch noch teurer und nicht funktional besser gewesen wären. Wegen der Haushaltssituation ist auch hier die Umsetzung zeitlich gestreckt worden. Die CDU-Fraktion hat der Umsetzung dieses Konzepts gestimmt.

Bürgerservice

Auf Antrag der CDU-Fraktion ist im letzten Jahr die Stelle eines Ratschreibers bei der Stadtverwaltung eingerichtet worden. Ein Ratschreiber ist allgemein befugt, Unterschriften und Abschriften öffentlich zu beglaubigen. Dies eröffnet die Möglichkeit, Unterschriftsbeglaubigungen ohne großen Aufwand bei der Stadt vornehmen zu lassen und ohne damit einen Notar aufsuchen zu müssen. Auch Anträge zum Grundbuch können so die notwendige Form erhalten. Bislang ist dieser Service nach Auskunft der Verwaltung nur für Vereine eröffnet worden, um ihre Anträge an das Vereinsregister beglaubigen zu lassen. Die CDU-Fraktion wünscht sich, dass allen Bürgern Rheinstettens dieses Angebot offensteht.

Digitalisierung

Die Digitalisierung unserer Gesellschaft schreitet voran. Immer größere Datenmengen müssen ausgetauscht werden. Der Ausbau des Glasfasernetzes in Rheinstetten ist deshalb wichtig und wird von der CDU-Fraktion unterstützt. Für Forchheim und Mörsch hat sich ein privater Anbieter gefunden, der ein Glasfasernetz in diesen Ortsteilen ausbauen möchte. Für Neuburgweier muss die Stadt den Ausbau selbst vornehmen. Die Gesamtkosten für die Stadt belaufen sich nach Abzug der Förderung in diesem und im nächsten Jahr auf ca. 1,2 Mio. €.

Vereine

Zu unserer Stadt gehören die vielen Vereine, in denen ehrenamtlich wichtige Arbeit für unsere Gesellschaft geleistet wird. Die Stadt hat die Vereine deshalb zu Recht auch finanziell unterstützt. Wenn jetzt unter den Vereinen neue Strukturen besprochen werden, ist es richtig, dass für eventuelle Änderungen z.B. von Sportstätten die Stadt bereit ist zu unterstützen. Deshalb stimmt die CDU-Fraktion der Einstellung von Mitteln dafür in den Haushalt zu. Diese Gelder werden aber nur beansprucht, wenn sich die betreffenden Vereine aus eigenem Entschluss für eine Fusion entscheiden und dann die baulichen Maßnahmen erforderlich werden.

Fahrradwege

Die CDU-Fraktion will ein fahrradfreundliches Rheinstetten. Das Fahrrad ist umweltschonend und gesundheitsfördernd. Die CDU-Fraktion möchte mehr und sichere Radwege. Dies ist uns ein überaus wichtiges Anliegen.

Die Planung der neuen Radschnellverbindung Rastatt-Karlsruhe schreitet voran. Die neue Verbindung wird im Bereich Rheinstettens auf der westlichen Seite der B 36 verlaufen. Diese neue Radschnellverbindung muss sinnvoll mit dem örtlichen Radwegenetz und auch dem ÖPNV verbunden werden. Insbesondere die Kreuzungen des Radschnellwegs sind in der derzeitigen Planung des Radschnellwegs vollkommen unzureichend. Zum einen sind die Querungen mit den Ausfahrtstraßen aus Rheinstetten für die Funktion als Radschnellweg fragwürdig, wenn in seinem Verlauf in kurzen Abständen beampelte Kreuzungen überquert werden müssen. Dies gilt selbst dann, wenn die Ampelschaltungen auf den Fahrradverkehr abgestimmt werden. Zum anderen werden derzeit bestehende Hindernisse für die Überquerung der B 36 aus dem Ort heraus oder nach Rheinstetten hinein z.B. an der Hauptstraße in Forchheim nicht beseitigt. Vielmehr ist zu befürchten, dass bei einer Umsetzung der derzeitigen Planung auf Jahrzehnte eine Lösung mit baulichen Veränderungen unmöglich wird. Hier kann aber die Stadt noch Einfluss nehmen und sollte ihre Interessen mit Nachdruck geltend machen. Es muss daher ein Konzept für notwendig werdende Änderungen des Radwegenetzes in Rheinstetten entwickelt werden. Deshalb sind auf Antrag der CDU-Fraktion Mittel im Haushalt für die Erstellung eines solchen Konzepts eingestellt worden.

Klima und Umweltschutz

Mit dem Klima- und Umweltschutz möchte ich schließen.

Die CDU-Fraktion bekennt sich zu dem Ziel des Erhalts der natürlichen Lebensgrundlagen und darin eingeschlossen dem Ziel der Begrenzung der Erderwärmung. Es gilt, durch Überzeugungsarbeit und gute Lösungen die Bürgerinnen und Bürger auf diesem Weg mitzunehmen. Dabei sollten Angebote und Anreize die wichtigsten Steuerungsinstrumente sein. Ein ganz wesentlicher Faktor für die Begrenzung der Erderwärmung ist der Ausstieg aus der Verstromung fossiler Energieträger, da damit CO₂ emittiert wird. Diese ist ganz entscheidend verantwortlich für den durch den Menschen verursachten Temperaturanstieg. Deshalb ist es besonders wichtig, den Anteil aus erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung zu erhöhen.

Auf Antrag der CDU-Fraktion ist ein Photovoltaik-Förderprogramm eingeführt worden, und zwar zunächst für 2023 und dann erneut für 2024 und 2025. Dieses Förderprogramm ist im letzten Jahr ein großer Erfolg gewesen. Nach Mitteilung der Verwaltung konnten 223 Anträge genehmigt werden. Die vorgesehenen Fördermittel wurden nahezu vollständig ausgeschöpft. Gefördert werden konnten im letzten Jahr 93 PV-Anlagen, 9 Batteriespeicher und 121 Stecker-Solarmodule. Die Verwaltung beziffert die zugebaute Leistung mit 1.200 kwp. Dies macht ca. ein Drittel der gesamten in Rheinstetten zugebauten Leistung durch Photovoltaik aus. Mit dem Jahr 2023 zusammen hat sich die in Rheinstetten vorhandene Leistung aus Photovoltaik-Anlagen fast verdoppelt. Das ist ein großartiger Erfolg für den Klimaschutz in Rheinstetten. 2023 hat der Gemeinderat beschlossen, die bilanzielle CO₂-Freiheit für Rheinstetten bis 2035 anzustreben. Das setzt nach den Untersuchungen der Umwelt- und Energieagentur des Landkreises unter anderem voraus, dass sich die Leistung aus Photovoltaik aus bis damals bereits installierten Anlagen bis 2035 nahezu verzehnfachen muss. Auf diesem Weg ist bis heute ein großer

Schritt getan, aber das Ziel noch lange nicht erreicht. Wir dürfen in unseren Anstrengungen nicht nachlassen. Das Photovoltaikförderprogramm soll entsprechend dem Antrag der CDU-Fraktion vor den nächsten Haushaltsberatungen evaluiert werden. Sollte es sich weiterhin so bewähren, wird sich die CDU-Fraktion für eine Verlängerung über 2025 hinaus einsetzen.

Die Stadt selbst hat hier auch nach den Beschlüssen des Gemeinderats zur Erreichung der Klimaschutzziele eine Vorreiterrolle. Deshalb soll auch auf städtischen Gebäuden bzw. Flächen Photovoltaik weiter ausgebaut werden. Die CDU-Fraktion hat dem Antrag zugestimmt, dafür auch in diesem Jahr wieder 100.000 € in den Haushalt einzustellen.

Zusätzlich sind im Haushalt Mittel für ein Förderprogramm zur Umgestaltung von Schottergärten und versiegelten Flächen in naturnahe Gärten in Rheinstetten eingestellt. Die einzelne Förderung soll 25% der förderfähigen Kosten begrenzt auf 1.500,- € je Grundstück betragen. Die Verwaltung legt dem Gemeinderat noch zu beschließende Förderrichtlinien vor. Damit soll ebenfalls ein Betrag zum Klimaschutz geleistet werden. Dichte Bebauungen und versiegelte Flächen tragen dazu bei, dass sich das Stadtgebiet aufheizt und das Überschwemmungsrisiko bei Starkregenereignissen steigt. Deshalb soll der Anteil versiegelter Flächen im Stadtgebiet weiter reduziert werden. Ziel des Förderprogramms ist es, einen Anreiz zu schaffen, freiwillig jenseits bauordnungsrechtlicher Maßnahmen der Stadt Schottergärten und versiegelte Flächen insbesondere in Gärten so umzuwandeln, dass diese eine möglichst flächendeckende Vegetation aufweisen, Angebote für Insekten und andere Tiere bieten und das Regenwasser gut versickern lassen.

Ich komme damit zum Schluss. Die finanzielle Lage der Stadt ist schwierig. Mittelfristig sind derzeit dunkle Wolken am Finanzhimmel erkennbar. Auch wenn die Lage nicht einfach ist, gilt es, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen. Das Beklagen von Problemen hilft nicht weiter. Es ist besser, ein Licht anzuzünden, als über die Dunkelheit zu klagen. Die CDU-Fraktion ist aus der vergangenen Kommunalwahl von den Wählerinnen und Wählern deutlich gestärkt hervorgegangen. Darin liegt auch ein Auftrag, entsprechend mehr Verantwortung für die Stadt zu übernehmen. Dem stellt sich die CDU-Fraktion. Kein Haushalt ist schlechter als jetzt diesen Haushalt zu verabschieden. Er ist ein guter Kompromiss, weil er ohne größere Belastung der Bürger der Haushaltslage Rechnung trägt. Die CDU-Fraktion stimmt deshalb der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2025 und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung zu.

Herr Dauth, in Zeiten wie diesen ist die Tätigkeit als Kämmerer besonders fordernd. Deshalb gebührt Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gelungene Vorbereitung und Durchführung der Haushaltsberatungen und Ihnen besonders für die Bereitschaft zur Unterstützung der Gemeinderatsfraktionen ein ganz herzlicher Dank. Diesen Dank möchte ich für die CDU-Fraktion auch allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und der Städtischen Einrichtungen für die geleistete Arbeit aussprechen.

Stellungnahme zum Haushalt 2025 der SPD - Gerhard Bauer

(Es gilt das gesprochene Wort)

**Sehr geehrter Herr
Oberbürgermeister Schrempf,
liebe Kolleginnen und Kollegen
des Gemeinderates,
liebe Bürgerinnen und Bürger,**

die Welt ist im Umbruch und Deutschland befindet sich wie viele andere Staaten in einer wirtschaftlichen Krise. Dies hat auch Auswirkungen auf die kommunalen Haushalte. Noch nie stand es bei den Kommunen und Kreisen so



schlecht wie derzeit bei der Erwirtschaftung des Finanzbedarfs zur Erfüllung ihrer Aufgaben.

Fast täglich erscheinen Presseveröffentlichungen über Haushalte von Städten und Gemeinden mit einer mehr als negativen Zuführungsrate. Nur wenige schließen mit einem positiven Ergebnis ab. Laut einer nicht repräsentativen Umfrage des Städtetages planen 87 Prozent der teilnehmenden Städte für 2025 ein negatives Haushaltsergebnis. Wenn auch bislang aufgrund der aktuell beschriebenen Situation fast alle Haushalte genehmigt wurden, so stehen doch einige Kommunen am Rande der finanziellen Selbstverwaltung, beziehungsweise können geplante Investitionen aufgrund fehlender Finanzierungsmöglichkeiten nicht durchgeführt werden. Freiwillige Förderprogramme wurden ebenfalls schon ausgesetzt.

Wie andere Kommunen auch hat die Stadt Rheinstetten hierbei aber nicht alles selbst zu verantworten. Die Transferaufwendungen betragen mit inzwischen 29,8 Mio. € mehr als ein Drittel des Haushaltsvolumens. Die größten Batzen sind hierbei die Kreisumlage mit 11,6 Mio. €, die Umlagen an das Land mit 8 Mio. €, die Zuschüsse an Kindergarten und Vereine mit 7 Mio. € und die Umlage an den KVV mit 1,9 Mio. €.

Ergänzend kommt die Belastung hinzu, dass das „Konnexitätsprinzip“, also wer bestellt der bezahlt, nicht eingehalten wird. Bund und Land beschließen nach wie vor Gesetze, welche Kommunen und die Landkreise aufgrund der Rechtsbestimmungen eins zu eins umzusetzen und einhalten müssen. Bei der finanziellen Beteiligung lassen sie uns dann aber im Regen stehen. Etwa 25 Prozent der Ausgaben resultieren aus Bundes- und Landesgesetzen, aber die Landkreise und Kommunen erhalten nur 14 Prozent der Steuereinnahmen hierfür.

Eigentlich ist der Beschluss eines städtischen Haushalts das Königsrecht des Gemeinderats. Von diesem Königsrecht sind wir inzwischen aber weit entfernt, weil die gestalterischen Möglichkeiten des Gemeinderates bei der derzeitigen Haushaltslage mehr als begrenzt sind. Also ein König ohne Königreich.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass der Ergebnishaushalt mit einem negativen Ertrag von 5,8 Mio. € abschließt. Zur Finanzierung der Investitionen, werden von den liquiden Mitteln 6,5 Mio. Euro entnommen. Weiterhin ist eine Kreditaufnahme von 5,8 Mio. Euro erforderlich. Der Schuldenstand steigt auf 27 Mio. Euro. Hinsichtlich der Investitionen in den Folgejahren, wird dieser auf fast 35 Mio. Euro anwachsen. Durch weitere Mittelentnahmen werden die liquiden Mittel bis zum Jahr 2027 auf den Mindestbestand von 1,3 Mio. Euro zurückgehen. Dies bedeutet, dass zukünftig so gut wie alle weiteren Investitionen durch Kredite finanziert werden müssen. Der Ergebnishaushalt wird durch Zinsen und Tilgung schon jetzt mit 1,3 Mio. belastet. Dies wird sich bis zum Haushaltsjahr 2028 auf 3,5 Mio. Euro steigern. Trotzdem wurde auf Steuererhöhungen in diesem Jahr verzichtet. Aufgrund dieser Entwicklung wurden insbesondere die Investitionen besonders auf den Prüfstand gestellt.

Entwicklung der neuen Stadtmitte

Die Entwicklung der neuen Stadtmitte ist hinsichtlich des Bürger- und Kulturhauses so weit fortgeschritten, dass das Bürger- und Kulturhaus Mitte des Jahres bezogen werden kann. Hierfür sind 2,9 Mio. Euro im Haushalt bereitgestellt.

Die Wohngebäude sind erstellt und das Senioren- und Pflegeheim am Stadteingang wurde eröffnet. Bei den gewerblichen Gebäuden schreitet der Innenausbau fort. Für die Erstellung des Marktplatzes sind im Haushalt 1,1 Mio. € eingeplant. Unser Wunsch, dass der Marktplatz zum diesjährigen Stadtjubiläum fertig wird, geht leider nicht in Erfüllung.

Für den Erwerb der Fläche für die Gastronomie für 4,2 Mio. Euro, konnte die SPD-Fraktion im letzten Jahr zustimmen, da uns eine lebendige Gastronomie für „Alle“ wichtig ist. Wir haben jedoch gemeinsam mit der ULR, den Grünen und der BFR durchgesetzt die Brauanlage für 450 Tsd. € nicht selbst zu kaufen. Inzwischen haben wir hierzu gemeinsam einen Antrag eingereicht alternative Lösungen zu suchen.

Neue Baugebiete

Mit der Erschließung neuer Baugebiete ist die Stadt Rheinstetten immer sehr umsichtig umgegangen. Jedoch macht es der drin-

gende Bedarf nach Wohnraum erforderlich neue Baugebiete zu entwickeln, da die innerörtliche Verdichtung an ihre Grenzen gekommen ist. Die Priorisierung der Stadtverwaltung aus Kapazitäts- und Einsparungsgründen zunächst das Baugebiet Baumgarten und erst in den Folgejahren Bach West und Kirchbühl zu entwickeln, tragen wir mit. Insbesondere deshalb, weil die neu gegründete Stadtbau GmbH hier die Möglichkeit hat, in Eigenregie einen Wohnkomplex mit sozialen und barrierefreien Wohnungen für Senioren und Menschen mit Handicap zu entwickeln. Ähnlich sieht es für die Umlegung und die Erschließung des Gewerbegebiets Lange Pfeiferäcker aus, für welche im Haushaltsplan 2,2 Mio. Euro enthalten sind. Nachdem die bisherigen Gewerbegebiete ausgeschöpft sind, ist dies eine gezielte Wirtschaftsförderung. Die Gewerbesteuer beträgt seit Jahren mehr als 10 Mio. € und stützt unseren Ergebnishaushalt mehr als deutlich.

Klimaschutz auf kommunaler Ebene wirksam umsetzen

Der Ausbau der Windkraft in Rheinstetten schreitet voran. Das Monitoring hinsichtlich des Artenschutzes ist so gut wie abgeschlossen. Jetzt geht es um den Abschluss des Pachtvertrages und die Antragstellung. Hinsichtlich der Fotovoltaik hat die SPD-Fraktion den Antrag gestellt, den Parkplatz des Epple-See mit Fotovoltaik zu überdachen und hierfür einen geeigneten Betreiber zu suchen. Die Aussagen der Verwaltung hierzu waren, dass eine Parkplatzüberdachung mit Fotovoltaik sehr teuer ist. Deshalb unterstützten wir den gleichartigen Antrag der Grünen zusätzliche Fotovoltaikanlagen auf Freiflächen zu schaffen und hierfür 100 Tsd. Euro im Haushalt einzustellen. Die Finanzierung sieht die SPD-Fraktion aber kritisch, da es hierzu genügend Investoren gibt und fordern die Verwaltung auf, diesbezüglich Ausschau zu halten.

Schulen

Die Umwandlung der Pestalozzischule in eine Ganztageschule hat im letzten Jahr viele Fragen hinsichtlich der Umsetzung aufgeworfen. Deshalb halten wir es für wichtig, dass sich hier alle Beteiligten nochmals zusammensetzen, um die bestmögliche Lösung für alle zu erarbeiten.

Bis zur baulichen Umsetzung der Pestalozzi-Grundschule, fordern wir die Verwaltung auf zu prüfen, inwieweit die Umwandlung in eine Ganztages-Grundschule wie schon bei der Schwarzwaldschule bereits vor der Baumaßnahme umsetzbar ist.

Ufgauhalle

Die Ufgauhalle ist sowohl für die Schulen als auch für die vielen Vereine und die Kommune ein wichtiger Bestandteil. Die SPD-Fraktion hat hierzu im letzten Jahr für die Sanierungsvariante B votiert, welche einen Abriss der Wohnung und den Umbau der Gaststätte zur Nutzung durch Vereine und Festlichkeiten der Bevölkerung beinhaltet. Diesbezüglich konnte sich die SPD-Fraktion jedoch nicht durchsetzen, weshalb die Variante C mit knapper Mehrheit beschlossen wurde. Diese beinhaltet sowohl den Erhalt der Gaststätte als auch der Kegelbahn. Diese Variante bringt aber auch Mehrkosten von 1,78 Mio. Euro mit sich. Diese Entscheidung halten wir nach wie vor für falsch, da es nicht die Aufgabe einer Stadt ist Gaststätten zu betreiben. Zumal wir für die Stadt Rheinstetten in der neuen Stadtmitte für das Ufgau-Restaurant Ersatz schaffen werden. In einer Zeit, in welcher wir aufgrund der Haushaltslage zukünftig einschneidende Sparmaßnahmen treffen und alle Investitionen durch Kredite finanzieren müssen, wird uns dieses Geld schmerzlich fehlen. Deshalb hat die SPD-Fraktion im Rahmen der Hausberatungen zur Diskussion gestellt, ob diese Maßnahme aufgrund der derzeitigen Haushaltslage nochmals überdacht werden kann. Von den Aussagen hierzu: dies ist eine beschlossene Sache und darüber ist nicht mehr zu diskutieren, bzw. dann stellen wir die gesamte Sanierung in Frage, sind wir schwer enttäuscht, weil bereits die Anregung zu einer Einsparvariante derart abgeschmettert wurde. Hier sind wir gespannt darauf welche Maßnahmen hierfür zukünftig gestrichen werden müssen.

Stellenplan

Im Rahmen der Stellenberatungen wurden in diesem Jahr nur 3 neue Stellen geschaffen, welche für den Betrieb des Bürger- und Kulturhauses erforderlich sind. Alle weiteren Stellenanträge wurden zurückgestellt. Dies wird von der SPD-Fraktion unterstützt.

Zusammenfassung

Schon zum zweiten Mal hintereinander liegt uns ein negativer Haushaltsplan zur Beschlusslage vor. Damit die Haushalte in den Folgejahren keine gänzliche Schieflage ereilen sind umfassende Maßnahmen erforderlich. Seit Jahren bemängelt die SPD-Fraktion, dass die Stadt Rheinstetten kein Einnahmen- sondern ein Ausgabenproblem hat. Trotzdem hat der deshalb einberufene Haushaltsausschuss trotz zweier im Jahr 2024 terminierter Sitzungen, am 27.11.2023, zum letzten Mal getagt. Die im November im Vorfeld der Haushaltsverabschiedung durchgeführte Haushaltsklausur des Gemeinderates, erbrachte ebenfalls wie auch bei den Haushaltsberatungen keine zielführende Diskussion hinsichtlich von Einsparungen. Die BNN hat im Vorfeld der Haushaltsverabschiedung von einem Verschiebepanorama berichtet. Das reine Verschieben von Maßnahmen bringt uns aber nicht weiter, da wir die finanziellen Belastungen nur in die Folgejahre verschieben. Der Gemeinderat muss endlich ernsthaft darüber beraten, was wir uns zukünftig noch leisten können und wollen. Zu solchen richtungsweisenden Entscheidungen für die Zukunft Rheinstettens sollte auch die Bevölkerung einbezogen werden, um einen tragfähigen Konsens zu schaffen. Hierzu wird durch einen gemeinsamen Antrag mit Bündnis 90/den Grünen und der ULR die Durchführung eine Einwohnerversammlung eingefordert.

Die Ausgaben im Ergebnishaushalt steigen immer mehr an. Der Zahlungsmittelbedarf von in diesem Jahr 5,8 Mio. Euro wird sich noch deutlich erhöhen. Deshalb müssen nicht nur die Investitionen, sondern auch der Ergebnishaushalt durch die Entnahme von liquiden Mitteln und Schuldenaufnahmen finanziert werden. Die anstehenden Investitionen werden uns in uns in den Folgejahren erdrücken. Die SPD-Fraktion hat sich hierzu erhofft, dass sich der Gemeinderat ernsthaft mit dieser Problematik befasst. Dies haben wir schmerzlich vermisst.

Anregungen von der SPD-Fraktion große Investitionen wie das Ufgau-Restaurant nochmals zur Diskussion zu stellen, wurden bereits im Keim erstickt. Indem andere Kommunen bei den freiwilligen Leistungen ihre Förderprogramme aufgrund der Haushaltslage aussetzen, wurde wiederum wie im letzten Jahr mit dem Förderprogramm „Entsiegelung von Schottergärten“, welches wir auf Grund der Gesetzeslage für unnötig halten, noch eins drauf gepackt.

Die SPD-Fraktion ist der festen Überzeugung, dass wir so nicht weiterwirtschaften können. Deshalb wollen wir gemeinsam mit der ULR und Bündnis 90/Den Grünen ein Zeichen setzen, um hier ein Umdenken zu bewirken. Wir wollen der Stadt Rheinstetten aber auch nicht ihre Haushaltsgrundlage entziehen, in welchem auch vieles enthalten ist, was die SPD-Fraktion unterstützt.

Die SPD-Fraktion wird sich deshalb bei der Haushaltsabstimmung zum ersten Mal in ihrer Geschichte geschlossen der Stimme enthalten, um zu bewirken, dass sich der Gemeinderat im Verlauf des Jahres ernsthaft und konstruktiv mit der beschriebenen Grundproblematik des Haushalts befasst und hierzu auch die Bürgerschaft einbezieht.

Dem Stellenplan und dem Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung stimmen wir zu.

Wir bedanken uns bei den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung aller Ebenen und insbesondere bei Herrn Oberbürgermeister Sebastian Schrempp für die Verantwortung des Haushalts sowie dem Kämmerer Herrn Dauth, welcher uns wie gewohnt souverän und sachlich durch die Haushaltsberatungen geführt hat. Unser Dank gilt auch den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
Gerhard Bauer

Stellungnahme zum Haushalt 2025 der Grünen - Luca Wernert

(Es gilt das gesprochene Wort)

**Sehr geehrter Herr
Oberbürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

kennen Sie das Spiel „Wahrheit oder Pflicht“? Ein Klassiker auf jeder Party - vor allem bei Jugendlichen. Man stellt sich der Wahrheit, beantwortet möglicherweise eine peinliche Frage oder muss eine Aufgabe übernehmen, die oft unangenehm ist. Und manchmal wird versucht, sich mit einem harmlosen Trick aus der Affäre zu ziehen. In der Haushaltsdebatte erleben wir meiner Erfahrung nach oft dasselbe Muster: Unbequeme Wahrheiten bleiben unausgesprochen, notwendige Pflichten werden umgangen oder auf später verschoben.

Die Beratungen zum Haushalt für das schon laufende Jahr 2025 kommen heute Abend zu ihrem Ende. Im 50. Jubiläumsjahr unserer Gemeinde haben die haushaltspolitischen Vorzeichen aber kaum Feierlaune aufgebracht. Und der tragische, so plötzliche Tod unseres geschätzten Bürgermeisters Michael Heuser versetzte unserem gemeinsamen Engagement für ein zukunftsfähiges Rheinstetten einen jähen Dämpfer.

Ja, die politischen Rahmenbedingungen sind für eine Kommune gerade herausfordernd.

Als letztes Glied in der föderalen Kette wird das Hausaufgabenheft immer dicker und der Gestaltungsspielraum immer kleiner. Auf die Ausführungen unseres Oberbürgermeisters zu diesem andauernden politischen Balanceakt kann an dieser Stelle guten Gewissens verwiesen werden. Dies vorausgeschickt, ist mir im Rahmen der Stellungnahme der GRÜNEN-Fraktion zum Haushaltsplan 2025 ein Anliegen. Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, hier vertreten durch den Oberbürgermeister sowie die Amtsleiterinnen und Amtsleiter, für ihr andauerndes Engagement - nicht nur im Rahmen der Haushaltsaufstellung und unter teils frustrierenden externen Einflüssen.

Meine Damen und Herren, bei aller Anerkennung für Sachzwänge und Pfadabhängigkeiten ist der Tenor unserer Stellungnahme aber ein deutlich kritischer.

Ich komme auf die eingangs eingeführte Metapher zurück - Sie erinnern sich, „Wahrheit oder Pflicht“.

Wir fragen Sie heute:

Kann das veranschlagte Ergebnis unseres Haushaltsplans für das Jahr 2025 eigentlich zustimmungsfähig sein?

Ein historisch hohes Defizit im Ergebnishaushalt lässt uns GRÜNE an der rechtlichen Genehmigungsfähigkeit zweifeln. Und über ökonomische Nachhaltigkeit oder Generationengerechtigkeit muss man an dieser Stelle vermutlich auch nicht mehr ernsthaft diskutieren, wenn wir laut unserer mittelfristigen Haushaltsplanung in wenigen Jahren wohl zum Erhalt unserer Liquidität auf Kassenkredite angewiesen sind. Eine gestern kurzfristig eingegangene Neukalkulation von Grundstückserlösen in 2027 ist da nur eine punktuelle Entlastung.

Nächste Frage: Kann man den Prozess zur Aufstellung und Konsolidierung dieses Haushaltes als gelungen bezeichnen?

Schon im Spätjahr 2024 haben wir uns im Rat aufgrund ausfernder Prognosen mit den Eckdaten und Rahmenbedingungen unseres Haushaltes befasst. Bei der Einbringung im Dezember erschreckte uns das veranschlagte Negativergebnis von 5,5 Millionen noch. Es war klar, dass das so keinesfalls stehen bleiben könne. Die Stadtverwaltung ist aktiv geworden und hat Einsparpotentiale identifiziert. Im Finanzhaushalt haben wir uns in diesem Gremium mit der zeitlichen Planung unserer Investitionen beschäftigt. Die BNN titelte dazu Anfang März „Der Haushalt wird



Ist Ihr **Briefkasten**
gut lesbar **beschriftet?**

Sie erleichtern damit die zuverlässige
Zustellung Ihres Amts-/Mitteilungsblattes.



zum Verschiebeparkhaus“. Ich fand ja, die von der Verwaltung erstellte Übersichtsgrafik mutete eher wie ein Monopoly-Spielbrett an. Nun, das mit Spannung erwartete Ergebnis nach weiteren zwei Tagen Klausurtagung musste dann aber eigentlich ein ungläubiges Lachen auslösen. Statt den 5,51 Millionen Euro Defizit kommen wir nun auf stolze 5,87 Millionen. Klingt absurd? Ist es in vielen Belangen leider auch.

Denn zur Wahrheit gehört aus Sicht der GRÜNEN-Fraktion leider auch - und hier greife ich jetzt der obligatorischen Frage voraus -, dass in diesem Gemeinderat noch kein gemeinsames Verständnis davon entwickelt wurde, wie man mit dieser angespannten Situation umgehen möchte.

Während uns die Kosten auf der einen Seite in Millionenhöhe davon galoppieren, Einnahmen wegbrechen und das Investitionsprogramm auf unsere Finanzplanung drückt, diskutieren wir in kommunalpolitischer Vollbesetzung jedes Jahr aufs Neue Kleinigkeiten wie die Telefongebühren unserer Einrichtungen, zweifeln mit schon ritualisierter Gewohnheit die fachliche Expertise von KFZ-Mechatronikern an und - mein diesjähriges Highlight - fassen einen Beschluss darüber, in welcher Zeitschrift die Stadt Rheinstetten zukünftig keine Anzeige mehr schaltet. Haushaltssicherung - hatten wir dafür nicht vor einigen Jahren mal einen Ausschuss eingesetzt? Mit eben beschriebener Kosmetik lösen wir die strukturellen Probleme unseres Haushaltes jedenfalls nicht.

Kommen wir nach der „Wahrheit“ nun zur „Pflicht“. Ich hoffe, Ihnen ist die Lust an meinem kleinen Partyspiel noch nicht vergangen.

Als GRÜNE-Fraktion fordern wir, jetzt schnell Prioritäten zu klären.

Dazu gehört beispielsweise zu fragen, welche Standards wir uns für Rheinstetten wünschen und wie wir unsere Mittel zielgerichtet einsetzen möchten. Wo wollen wir mit unserer Stadt denn eigentlich hin? Eine klare Antwort auf diese Frage würde nicht nur zum diesjährigen Stadtjubiläum passen, sondern wäre die zentrale Grundlage für politische Steuerung. Schade, muss man selbstkritisch sagen, dass eine im letzten Jahr angestoßene Fortschreibung unseres Stadtentwicklungskonzeptes schon während der Befassung im Gemeinderat gescheitert ist. In Zeiten von Mangelverwaltung wäre strategisches Arbeiten jetzt doch so wichtig.

Pflicht Nummer zwei - wenn wir uns denn trauen: Mehr Transparenz wagen und uns wirklich ehrlich machen.

Wenn unserer Kämmerer jeden Euro nicht zweimal, sondern eigentlich dreimal umdrehen muss, gilt es, auch unbequeme Dinge auszusprechen. Wir plädieren dafür, die Kosten hinter einzelnen Standards nachvollziehbarer darzustellen, um ernsthaft darüber diskutieren zu können. Kosten-Nutzen-Verhältnisse müssen ohne politisches Wunschdenken betrachtet werden. Glaubt man jüngsten Entscheidungen dieses Gemeinderates so haben sich Investitionen in gastronomische Infrastruktur mittlerweile als wasserdichte Geschäftsmodelle entwickelt und das Kegeln entwickelt sich zum Trendsport in unserer Stadt. „Wie sinnvoll sind Investitionen in Nischen“ haben wir anlässlich der Entscheidungen zur Sanierung des Ufgauhalle-Komplexes gefragt. Ein Kollege der CDU-Fraktion hat mir auf diese Frage hin grüne Verbotspolitik vorgeworfen. Und bei der Entscheidung über den Kauf der Gastronomieeinheit in der Neuen Stadtmitte hatte man es mit der letztlich von uns zähneknirschend mitgetragenen Entscheidung so eilig, dass man berechnete Rückfragen zur betriebswirtschaftlichen Grundlage dieses Beschlusses und die Folgekosten für die Stadtkasse einfach auf die Seite gewischt hat.

Apropos Folgekosten: als GRÜNE Fraktion bezweifeln wir zwischenzeitlich ernsthaft, ob wir diesbezüglich unsere rechtlichen Vorgaben erfüllen. Paragraph 12 der Gemeindehaushaltsverordnung gibt uns den klaren Auftrag, „unter Einbeziehung der Folgekosten die für die Gemeinde wirtschaftlichste Lösung“ zu ermitteln. Und was tun wir? Per Mehrheitsbeschluss werden hundertausende, ja Millionen Euro in Projekte investiert, wo in der Diskussion nach Austausch der Argumente auf Mut und Bauchgefühl verwiesen werden muss, da die Zahlen nicht die gewünschte Sprache sprechen.

Es ist aus unserer Sicht nicht nur zulässig, sondern mehr als angemessen, solche kontroversen Themen im Rahmen der Haushaltsberatungen nochmal aufzumachen, wenn das Ergebnis unter dem Strich nicht stimmt.

Ich komme zur letzten „Pflicht“, die ich uns allen heute Abend anbieten möchte. Übernehmen wir gemeinsam Verantwortung und kommen ins Handeln.

Die aktuelle Haushaltssituation hat uns ehrlicherweise nicht vollkommen unvorbereitet getroffen. Wer jetzt immer noch nicht erkennt, dass die Logiken der letzten Jahrzehnte nicht mehr funktionieren, der verpasst die Gelegenheit, das Steuer herumzureißen. Wir GRÜNE sind bereit, in diesem Rahmen auch dahin zu gehen, wo es weh tut. Wir glauben aber auch, dass uns ein pauschales Vorgehen gegen sogenannte Freiwilligkeitsleistungen nicht weiterbringt. Nicht nur unsere Infrastruktur wie Straßen, Kanäle, Gebäude und Plätze verdienen Investitionen. Werte wie der Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und eine lebendige, engagierte Stadtgesellschaft dürfen nicht einem buchhalterisch konsolidierten Haushalt zum Opfer fallen.

„Wahrheit oder Pflicht?“ In dieser Debatte vermissen wir beides.

Wollen wir dieses Motiv jedoch nicht überstrapazieren, denn bekanntlich hinkt jeder Vergleich, wenn man ihn zu lange bemüht. Kommunalpolitik ist kein lustiges Partyspiel. Und es wäre auch zu einfach, den umfangreichen Haushaltsplan unserer Stadt auf wenige Wahrheiten zu reduzieren, die bekanntlich auch immer subjektiv aufgefasst werden können.

Wir GRÜNE können dem Haushaltsplan 2025 nicht zustimmen. Zu groß ist das Defizit und die Prioritätensetzung bleibt unausgegoren.

Ein Defizit von 5,87 Millionen Euro ist nicht nur ein ökonomisches Problem, sondern auch eine Frage des Vertrauens. Wir müssen uns fragen, wie wir den Bürger*innen erklären, dass wir mit so einem Haushaltsplan in die Zukunft blicken. Dass wir jetzt endlich beginnen, Flächen-intensive und Ressourcen-fressende Bauprojekte sowie deren Zeitschiene zu hinterfragen, sehen wir jedoch als vorsichtiges Zeichen in die richtige Richtung. Und weiterhin freuen wir uns, dass dieser Gemeinderat an dem formulierten Klimaziel „zeozweifrei2035“ festhält und es gelungen ist, betreffend die Frage von Investitionen in stadteigene Photovoltaikanlagen einen fraktionsübergreifenden Konsens zu finden. Keine Investitionen sind nämlich auch keine Lösung, das möchten wir an dieser Stelle ebenfalls herausstellen.

Aufmerksamen Verfolgerinnen unserer Tagesordnungen fällt auf, dass es uns auch abseits der klassischen „Haushaltsarbeit“ nicht an wichtigen Weichenstellungen mangelt, die im Sinne unserer Stadt vorzunehmen sind. Auf eine Auflistung dieser Themen habe ich heute im Sinne der Sitzungsökonomie verzichtet. Der Haushaltsplan hat aber auch die Funktion, für dieses nicht minder wichtige Tagesgeschäft Arbeitsfähigkeit herzustellen.

Deshalb haben wir uns mit den Fraktionen von SPD und ULR darauf verständigt, uns heute gemeinsam der Stimme zu enthalten.

Wir verbinden mit diesem parteiübergreifenden Signal den Wunsch, den Prozess der Haushaltskonsolidierung endlich mit der gebotenen Ernsthaftigkeit anzugehen und dafür auch gewohnte Formate und Gewissheiten hinter uns zu lassen, wenn die Rahmenbedingungen es erfordern. Mutige Entscheidungen müssen im Kontext der aktuellen wirtschaftlichen Realität und der langfristigen finanziellen Planung getroffen werden. Ein umfassender, nachhaltiger Plan kann nicht über Nacht erstellt werden, aber wir müssen den ersten Schritt tun. Und: diese Weichenstellungen dürfen nicht hinter verschlossenen Türen getroffen werden. Eine starke Kommune lebt vom Mitreden und Mitgestalten.

Deshalb beantragen wir gemeinsam mit SPD und ULR die Durchführung einer Einwohnerversammlung, in der die Bürgerinnen und Bürger nicht nur über die Herausforderungen unserer Haushaltssituation informiert, sondern aktiv einbezogen werden.

Ihre Fragen, ihre Ideen und ihre Bedenken sollen gehört werden - denn ein nachhaltiger Haushalt kann nur im Dialog entstehen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Rheinstetten wird 50. Ein Moment, um innezuhalten, zurückzublicken und vor allem nach vorne zu denken.

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft unserer Stadt aktiv gestalten. Und vielleicht auch mal wirklich zusammen „Wahrheit oder Pflicht“ spielen.

Herzlichen Dank.

Stellungnahme zum Haushalt 2025 der ULR - Gerald Peregovits

(Es gilt das gesprochene Wort)

Den Gürtel enger schnallen

Sehr geehrter Herr

Oberbürgermeister,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

liebe Bürgerinnen und Bürger,

meine Damen und Herren,

die angespannte Lage kommunaler Haushalte ist in aller Munde. Jeden Tag neue Hiobsbotschaften in der Presse. Der Rheinstettener Haushalt gehört auch mit negativen Schlagzeilen dazu (BNN 4. März).

In diesem Zusammenhang darf ich auf die Haushaltsreden der ULR in der Vergangenheit verweisen. Unsere Reden tragen Titel wie - „Auf Kante genäht“, „In Zeiten magersüchtiger Gänse“, „Wundersame Brotvermehrung“, „Maßhalten und Zukunft gestalten“ und nicht zuletzt: „Wir sitzen alle im gleichen Boot“. Von uns wurde in der Vergangenheit in allen Reden immer wieder darauf hingewiesen, dass schwere Zeiten auf uns zukommen. Dafür wurden wir leider auch belächelt. Jetzt sind sie da - die schweren Zeiten. Für 2025 und Folgejahre darf man deshalb als weiteren Titel hinzufügen: „Den Gürtel enger schnallen“, das bedeutet Abstriche machen, Ansprüche herunter schrauben, kürzertreten.

Die Haushalts-Optimisten hatten in der Vergangenheit immer wieder auf die Konjunktur gesetzt, auf Besserung gehofft und sogar Recht behalten. Die tatsächlichen Einnahmen haben sich gegenüber den Haushaltsansätzen stets verbessert.

Aber damit ist jetzt nicht mehr zu rechnen. Jetzt ist Schluss damit, auf Konjunktur zu bauen. Das sehen die Vertreter kommunaler Spitzenverbände genauso. Alle gegenwärtigen wirtschaftlichen und steuerlichen Kennzahlen in der BRD deuten darauf hin, dass sich kurz- und mittelfristig überhaupt nichts verbessert - zumindest nicht für unseren mittelfristigen Haushaltszeitraum.

Die Katastrophe ist in Zahlen für Rheinstetten so zusammenzufassen: die Verluste im Ergebnishaushalt werden für die Jahre 2025 bis 2028 ca. 30,4 Mio EURO ausmachen, vor Abschreibung sind das immerhin noch 15,9 Mio EURO Verluste. Damit sind unsere liquiden Mittel Ende 2027 aufgebraucht und es ist mit der fortwährenden Aufnahme von Kassenkrediten zu rechnen. Das bedeutet, wir finanzieren unseren laufenden Betrieb (den Ausgabenüberhang) mit Krediten. Ein ausgeglichener Ergebnishaushalt ist aber eine markante Zielgröße, die es zu erreichen gilt.

Die Verabschiedung des Haushalts 2025 steht an. Wie soll ich als GR dem Bürger erklären, dass ich einen defizitären Haushalt einfach so durchwinke oder diesem zustimme? Wie soll ich dem Bürger erklären, dass es in den nächsten Jahren noch düsterer wird und dass er weiterhin mir als GR vertrauen soll? Wie soll ich dem Bürger erklären, dass ich mit ihm und mit diesen düsteren Zahlen Stadtjubiläum feiern will. Wenn ich den Bürger in den Katastrophenhaushalt mitnehmen will, bleibt mir nur das Institut der Einwohnerversammlung, das sieht die Gemeindeordnung für wichtige Gemeindeangelegenheiten ausdrücklich vor. Ziel ist es eine öffentliche Debatte zu ermöglichen und Bürger in die Entscheidungsfindung zum Haushalt einzubinden. Bewusstseinswandel ist gefragt - und das schaffen wir nur mit den Bürgern und nur auf lange Sicht. Rheinstetten ist mit einer Bürgerbeteiligung ja schon einigmaßen geübt.

Aus den kommunalen Spitzenverbänden gibt es schon seit Jahren vermehrt Hinweise auf die jetzige Finanzkrise der Kommunen. Da heißt es: Kommunalfinanzen im freien Fall; kommunale Gestaltungskraft und Daseinsvorsorge in Gefahr; Kommunen fühlen sich im Stich gelassen; Kommunalfinanzen in Schieflage; Kommunalhaushalten droht finanzieller Absturz; Kommunen steuern auf eine fiskalische Katastrophe zu; völlige Überlastung kommunaler Haushalte, usw.. Ja, so ist es: Keiner in Berlin noch anderswo hat auf die Vertreter der kommunalen Spitzenverbände gehört.



Aus all diesen Schlagworten ist schon erkennbar, dass wir in der Bundesrepublik ein verdammt großes Strukturproblem in der Finanzierung der Kommunen haben. Wir haben deshalb in Rheinstetten unsere Misere nicht selbst verbockt, sondern unterliegen einem untauglichen und antiquiertem Finanzierungssystem. Unser OB spricht bei der Haushaltseinbringung zurecht von einem bedrückenden Gefühl, das er noch nie gehabt habe. Das eigentlich sagt schon alles. Nicht umsonst sehen auch die deutschen Bürgermeister den größten Handlungsbedarf beim Thema Finanzen und in der Haushaltskonsolidierung. Und warum ist das so? Weil 80 bis 90 Prozent der Kommunen keinen ausgeglichenen Haushalt haben. Wir reden von struktureller finanzieller Überlastung der Kommunen. Man könnte auch formulieren: ein Prosit auf die ganze Runde. Den Letzten beißen die Hunde. Auch Baden-Württemberg überfordert seine Gemeinden. Die finanzielle Handlungsfähigkeit der baden-württembergischen Kommunen ist in einem Maße gefährdet, wie dies in den zurückliegenden Jahrzehnten nicht der Fall war.

Daraus ergeben sich natürlich diverse Forderungen aus den Kommunalverbänden für eine echte Trendwende: Ich nenne Beispiele

- Die Kommunen müssen einen höheren Anteil an den Gemeinschaftssteuern erhalten. Ein Viertel der gesamtstaatlichen Aufgaben liegt bei den Kommunen, sie erhalten aber nur ein Siebtel der Steuereinnahmen.
- Von Bund und Ländern darf es keine steuerpolitischen Entscheidungen geben, die zu Einnahmeausfällen bei den Kommunen führen. Ansonsten müssen Ausfälle 1 zu 1 ausgeglichen werden.
- Feste Budgets für geförderte Aufgaben, statt komplizierter Förderprogramme, die den Kommunen Zeit und Geld kosten.
- Weisen Bund und Länder den Kommunen Aufgaben zu, müssen diese ausfinanziert sein.
- Und nicht zuletzt: Reform der Schuldenbremse verbunden mit der Hoffnung, dass davon auch die Städte und Gemeinden profitieren. Es bleibt abzuwarten, ob ein Geldregen aus Berlin bei uns überhaupt nach heute beschlossener Grundgesetzänderung ankommt.

Die Liste der Forderungen lässt sich endlos fortsetzen

Jetzt fordern Experten zusätzlich auch noch ein mutiges Umdenken bei Gemeinderäten. Aber wie soll das gehen? Gemeinderäte können ja die Strukturprobleme nicht lösen.

Gemeinderäte können über interkommunale Zusammenarbeit nachdenken, um gewisse Kostensenkungen zu erreichen. Ein Jahresverlust von 5,8 Mio EURO ist damit allerdings nicht auszugleichen.

Und Tafelsilber verkaufen hilft ja auch nur kurzfristig. Übrigens hat kein einziges Gemeinderatsmitglied in Rheinstetten sich getraut, im Rahmen der Haushaltsdebatte Vorschläge für den Ergebnishaushalt zu unterbreiten wie beispielsweise - das ist eine lose Aufzählung - Steuern und Gebühren erhöhen, gebührenpflichtiges Anwohnerparken einführen, tatsächlich erforderliche Nutzungsgebühren der Hallen den Vereinen in Rechnung stellen, Hallenbad schließen, Kinderbetreuung und Vereinsförderung einschränken, Ausstattung von Schulen minimieren, die Taktung im ÖPNV einschränken usw. Ja, das wollen wir alle nicht!

Daraus folgt eine bittere Erkenntnis und bedeutet: wir als GR können diesen Haushalt nicht allein aus eigener Kraft ausgleichen. Weder durch ertragssteigernde Maßnahmen, noch durch aufwandssenkende Maßnahmen.

Ja, unsere Gestaltungskraft ist merklich eingeschränkt und wir alle wissen, dass der gesellschaftliche Frieden und der gesellschaftliche Zusammenhalt mit diesen defizitären Haushalten enorm bedroht und gefährdet sind. Insbesondere dann, wenn wir irgendwelche Kürzungen auf der Leistungsebene kurzfristig vornehmen. Das Besondere an diesem Haushalt 2025 ist: Alle Bürger Rheinstettens werden auch in 2025 noch mit Leistungen aller Art und zwar fürsorglich, vollumfänglich und ohne Abstriche bedient. Die Betonung liegt auf noch! Das haben wir nur der noch vorhandenen Liquidität zu verdanken. Ja das ist schon so: Sparen muss gelernt werden und das geht nicht so von heute auf morgen - es braucht Zeit, Ziele und Ideen. Und welche Sparziele willst du als GR kommunal aufstellen, wenn in deinem Ergebnishaushalt eine Lücke von 5,87 Mio EUR klafft und weitere Millionenverluste

in Folgejahren zu erwarten sind und dich sowieso eine strukturelle und chronische Unterfinanzierung plagt?

Und in diesem Plan Ergebnishaushalt gibt es leider noch zusätzlich einige Unbekannte oder Unsicherheiten: z.B. die Personalkosten. Das Ergebnis der laufenden Tarifverhandlungen ist ja noch gar nicht umfänglich im HH-Plan eingepreist.

Ich erspare mir hier Ausführungen zur Grundsteuer von Gewerbegrundstücken, die ja jetzt durch die sog. Grundsteuerreform besonders begünstigt sind. Selbst in der Landesregierung werden Möglichkeiten gesucht, diese Gewerbegrundstücke mit einem besonderen Hebesatz ausstatten zu können.

Laut Herr Obert (BNN) wird unser Haushalt zum Verschiebeparkhof. Er meint damit unsere Investitionen in der mittelfristigen Finanzplanung für die wir eine Prioritätenliste aufgestellt haben. Wir strecken jetzt, was das Zeug hält. Man muss einfach mal festhalten: unsere Investitionspipeline ist aber auch nach Priorisierung der Einzelmaßnahmen noch immer proppenvoll. Es ist deshalb Entschleunigung bei den Investitionen angesagt. Es besteht allerdings dann die Gefahr, dass bei einzelnen Projekten die Förderzeiträume überschritten werden und damit die Zuschüsse zu entfallen drohen. Ganz wichtig scheint uns, dass wir die Menschen mitnehmen, sie umfassend über den Zeitplan informieren, weil sie sich auf das ein oder andere Projekt ja schon eingestellt haben. So nebenbei: Wir reden bei unseren Investitionen von Auszahlungen aus dem Finanzhaushalt im Investitionszeitraum 2025 bis 2028 mit einer Summe von rd. 80 Mio EUR, die u.a. mit Veräußerung von Grundbesitz in Höhe von 44,8 Mio und mit Kreditaufnahmen von 19,5 Mio EUR finanziert werden sollen.

Infolge notwendiger Einsparungen und Verschiebungen werden wir bedauerlicherweise bei weitem nicht so ausreichend in Klimaschutz, Klimaanpassung, Energie- und Verkehrswende investieren können.

Eine intensive Kommentierung dieses Haushalts bräuhete viel Zeit, die hier leider nicht zur Verfügung steht. Man muss aber eh aufpassen, dass man bei der Ausgangslage nicht noch Öl ins Feuer gießt.

Wir als ULR wollen den Haushalt gerne verabschieden, haben wir doch hierzu eine Gesamtverantwortung. Wir wollen auch eine vorläufige Haushaltsführung vermeiden helfen, Nun gibt es aber einige Mehrheitsbeschlüsse im GR, die unserer Auffassung zuwiderlaufen, wir als ULR die Beschlüsse aber dennoch respektieren, seien dies beispielhaft die Sanierungsausführung (das Wie) der Ufgauhalle, der Abriss der Hebelschule, das Invest Gastroimmobilie Stadtmitte. Dies und alle bereits vorgenannten Gründe zum defizitären Haushalt hindern uns, dem Haushaltsplan zuzustimmen. Wir haben nur eine Stimme und können nicht aufsplitten. Wir haben uns deshalb mit den GRÜNEN und der SPD darauf verständigt, uns heute gemeinsam der Stimme zu enthalten. Es soll auch ein erster Schritt sein, die Haushaltskonsolidierung ernsthaft anzugehen, d.h. Maßnahmen zu ergreifen, die darauf abzielen, das bestehende Haushaltsdefizit abzubauen.

Dem Wirtschaftsplan Wasserversorgung stimmen wir zu.

Allen Mitarbeitern der Verwaltung danken wir für ihre unermüdlige Einsatzbereitschaft in schwierigen Zeiten in all diesen Krisen. Wir wissen es wertzuschätzen.

Rheinstetten ist nicht nur die Stadtverwaltung mit ihren vielfältigen Aufgaben, die sich im Haushalt widerspiegeln. Rheinstetten, das sind auch Menschen, die sich mit ehrenamtlichem Engagement in Vereinen, Kirchen, Gruppierungen, der Feuerwehr, in Rettungsdiensten, in diversen Bürgerinitiativen, in Agenda-Gruppen, der Bürgerstiftung, der Seniorenbetreuung oder im Gabenlädchen einbringen. Und da gibt es auch noch die wohlwollenden Unternehmer und Unternehmen, die ihr Scherflein beitragen. Diesen Menschen und Unternehmen danken wir an dieser Stelle ganz besonders für ihren Einsatz für das Gemeinwohl.

Herzlichen Dank dem Oberbürgermeister, Dank auch unserem leider all zu früh verstorbenen Bürgermeister Michael Heuser, und allen voran dem Kämmerer, Herr Dauth und dem ganzen Stab, der hinter ihm steht, für die Aufstellung dieses Haushaltsplans.

Ich schließe mit einem Satz von Norbert Blüm: „Alle wollen sie den Gürtel enger schnallen. Aber jeder fummelt am Gürtel des Nachbarn herum.“

Gerald Peregovits

Stellungnahme zum Haushalt 2025 der BfR - Otto Deck

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit wenig Zuversicht brachte der Herr Oberbürgermeister in der letzten Gemeinderatssitzung vor Weihnachten 2024 den Haushalt für das laufende Jahr 2025 deutlich zu spät zur Beratung in den Gemeinderat ein.

Mit Blick auf anstehende Investitionen in Millionenhöhe und eine „angespannte Finanzsituation“ nicht nur in Rheinstetten wurde in Rheinstetten aktuell Nr. 1-2/2025 sogar von einem „bedrückendem Gefühl“ des im 17. Jahr amtierenden Oberbürgermeisters berichtet.

Gestern, also einen Tag vor der geplanten Verabschiedung des Haushalts für 2025, teilte die Verwaltung mit, dass die Ansätze von geplanten Grundstücksverkäufen nicht den Weg in den Haushaltsplan gefunden hätten. Durch drei Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats erkannte die Verwaltung dies. Damit verringert sich der Ansatz für die Neuverschuldung 2026 um 5 Mio. Euro. Wer die zwei anderen Anfragen gestellt hat, ist bisher nicht bekannt. Stellt sich die Frage, wie „vertrauenswürdig“ das Zahlenwerk überhaupt ist.

Nachdem das erste Vierteljahr schon fast gelaufen ist, steht jetzt die Verabschiedung des Haushalts für das schon laufende Jahr 2025 an.

Zunächst ein Blick über Rheinstetten hinaus. Auf offener Bühne können wir derzeit beobachten wie ganz weit oben Politik gemacht wird. Da bemächtigen sich einige Tech-Milliardäre zusammen mit einem rechtmäßig verurteilten Straftäter an der Spitze der größten Volkswirtschaft und machen mit einem der gewalttätigsten Länder unter der Führung eines auf der Fahndungsliste für Kriegsverbrecher stehenden ehemaligen Geheimagenten gemeinsame Sache. Dabei geht es neben dem eigenen Machterhalt um die Durchsetzung der jeweils eigenen wirtschaftlichen Interessen. Menschenleben und -rechte, Werte, Verträge spielen keine Rolle mehr.

Im gerade zurückliegenden Bundestagswahlkampf haben sich auch hier insbesondere die „wirtschaftlich Starken“, wie die Sprecher der Verbände oder Vorstände großer Unternehmen von Industrie, Finanz-, Energie-, Bau- oder Landwirtschaft und weitere, mit ihrer „Bedürftigkeit“ gegenüber der Allgemeinheit zu Wort gemeldet. Günstigere Industriestrompreise, Bürokratieabbau, kürzere Planungszeiten, längere Arbeitszeiten und Rücknahme angeblich die Wirtschaft einengender Gesetze besonders in den Bereichen Soziales oder auch des Natur- und Klimaschutzes waren die ständig wiederholten Forderungen. Nebenbei wurde damit durch anhaltendes Schlechtreden dem Ansehen unserer Wirtschaft und Gesellschaft besonders im Ausland großer Schaden zugefügt. Immerhin hat Deutschland nach den USA und China weltweit das höchste Bruttoinlandsprodukt.

Zurück nach Rheinstetten, inzwischen ist selbst in der gerade entstehenden Neuen Stadtmitte zu erkennen, wie bei uns die Kräfte verteilt sind. Zwischen zwei beherrschenden massigen Investorengebäuden „duckt“ sich etwas bescheiden im Hintergrund das Bürger- und Kulturhaus. Im Gegensatz dazu wusste die Bürgerschaft in vielen historischen Stadtzentren ein selbstbewusstes Zeichen zu setzen. Abgerundet wird die Architektur durch eine etwas merkwürdig geratene „Betonschachtel“, gegenüber dem Bürger- und Kulturhaus, die im Wettbewerbsentwurf so nicht vorgesehen war. Nebenbei bemerkt hat der Investor der Stadt dafür einen haushaltswirksamen Nachtrag von ca. 100.000 Euro in Rechnung gestellt.

Entsprechend dem vom Herrn Oberbürgermeister und dem Kämmerer vorgelegten Haushaltsentwurf übersteigen die Ausgaben



mit ca. 5,5 Mio. Euro die Rekorderträge in Höhe von ca. 69 Mio. Euro. Damit bewegt sich das Haushaltsvolumen in nie dagewesener Höhe von gut 75 Mio. Euro. Auch der Ausblick auf die folgenden Jahre geht von zunehmenden Fehlbeträgen und damit einhergehend einer deutlichen Zunahme der Verschuldung in den nächsten Jahren bis hin zur Handlungsunfähigkeit aus.

Um es vorweg zu nehmen, leider kann ich diesem Haushaltsentwurf bzw. der zugehörigen Satzung nicht zustimmen. Entsprechend dem oben skizzierten Politikprinzip nehmen auch im beratenen Haushaltsentwurf für 2025 die Interessen der „wirtschaftlich Stärkeren“ einen zu großen Raum ein.

Kurz vor Jahresende musste noch schnell die Gründung einer „Stadtbau GmbH“ unter Dach und Fach gebracht werden. Dabei ging es dem Herrn Oberbürgermeister allerdings nicht darum, endlich den während seiner bisherigen 16jährigen Amtszeit vernachlässigten maroden Wohnungsbestand der Stadt zu sanieren bzw. wirtschaftlich besser aufzustellen oder überhaupt etwas für den Wohnungsbau zu tun. Nein, der Investor drängte darauf, den Kauf der Gastronomie-Einheit in der Neuen Stadtmitte für knapp 4 Mio. Euro abzuwickeln. Begründet wurde die Notwendigkeit des Kaufs, eine offensichtlich vom Investor „angedrohte“ Systemgastronomie in der Neuen Stadtmitte abzuwenden. Dass im zugrundeliegenden Vertrag zwischen der Stadt Rheinstetten und dem Investor, der gewünschte Standard der Gastronomie in der Stadtmitte nicht festgeschrieben wurde, ist dem Herrn Oberbürgermeister anzulasten, da der es offensichtlich versäumte, dies vertraglich eindeutig zu regeln.

Ein Aufsichtsrat aus Vertretern der Fraktionen von CDU, ULR, SPD und Bündnis 90/Die Grünen soll die vom Oberbürgermeister geführte Stadtbau GmbH künftig „kontrollieren“. Die von den Fraktionen benannten Aufsichtsräte hielten es nicht für notwendig, sich vor ihrer Wahl dem Gemeinderat vorzustellen oder gar ihre Vorstellungen zu ihrer Amtsführung mitzuteilen. Besonders bemerkenswert, der Vorsitzende der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen, der sich urlaubsbedingt in Abwesenheit zum Aufsichtsrat wählen ließ. Auffallend, dass es von Frauenseite im Gemeinderat keine Einwände an dieser ausschließlichen „Herrenrunde“ gab. Mit der Stadtbau GmbH ergeben sich für künftige Haushalte Möglichkeiten, Schulden oder dem neuen Sprachgebrauch folgend „Sondervermögen“ herauszunehmen.

Große öffentliche Aufmerksamkeit erregte im letzten Jahr das Thema Grundsteuer, die eigentlich eine Bodenwertsteuer ist. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben war und ist der Handlungsspielraum der Kommune gering. Der in Rheinstetten beschlossene Hebesatz stellt durch aus die sogenannte Einkommensneutralität her, belastet jedoch gegenüber der vorhergehenden Regelung künftig das Wohnen in Rheinstetten um 400.000 Euro mehr, während gewerblich genutzte Grundstücke um diesen Betrag entlastet werden. Ein Vorschlag der BfR hier unter Einbeziehung der Gewerbesteuer einen Ausgleich herzustellen, wurde von den Fraktionen im Gemeinderat und dem Oberbürgermeister abgelehnt. Inzwischen hat der CDU-Fraktionsvorsitzende im Baden-Württembergischen Landtag und künftige Möchtegern-Ministerpräsident das Thema für sich entdeckt und schlägt einen getrennten Hebesatz für Gewerbeflächen vor. Dabei war er als Fraktionsvorsitzender der kleineren Regierungspartei in Stuttgart an dem vom Herrn Oberbürgermeister als „Murks“ bezeichneten Gesetz zur Grundsteuerreform maßgeblich beteiligt.

Mit einer „Blitzeraktion“ an der B36 stellte das Ordnungsamt der Stadt Rheinstetten seine Leistungsfähigkeit unter Beweis, was im Herbst letzten Jahres überörtliche Beachtung in der Presse fand. Auch wenn es um regelwidriges Parken geht, kann das Ordnungsamt durchaus hartnäckig sein, was ein weiterer Pressebericht im Februar dieses Jahres zeigte. Es gibt jedoch auch Bereiche in Rheinstetten, die offensichtlich unter einem „besonderen Schutz“ stehen. Seit Jahren werden im Bereich einer größeren Gewerbeansiedlung zahlreiche LKW auf Gehwegen entgegen den Regelungen der Straßenverkehrsordnung oder auf dafür nicht geeigneten Parkstreifen geparkt. Inzwischen sind dort auch Schäden am öffentlichen Eigentum in Höhe von mehreren 10tausend Euro entstanden.

Insbesondere im Hinblick auf die Umsetzung des Mobilitätskonzeptes, das zur Verbesserung des Parkens in ganz Rheinstetten

beitragen soll, geht es hier um Glaubwürdigkeit. Bürgerinnen und Bürgern wird einiges abverlangt werden und sie nehmen sehr wohl wahr, wenn mit „zweierlei“ Maß gemessen wird. Es muss ja nicht immer die „Bußgeldkeule“ sein. Vielleicht könnte der Herr Oberbürgermeister etwas Mut zeigen und mit den betreffenden Firmenleitungen im direkten Gespräch für Verbesserungen sorgen und sich für die Belange der Allgemeinheit einsetzen.

Gespannt darf man sein, was dem Ordnungsamt demnächst so einfällt. Der Planansatz für Bußgelder 2025 wurde schon einmal um ca. 50.000 Euro auf 350.000 Euro deutlich erhöht.

Seit Jahren schultert die Stadt hohe Kosten für die Betreuung unserer Kinder. Im Grunde genommen handelt es sich um eine besondere Förderung und Unterstützung der Wirtschaft. Damit wird es Eltern möglich gemacht, ihre Arbeitskraft den Unternehmen zur Verfügung zu stellen. Eine deutliche Erhöhung der Gewerbesteuer wird unumgänglich sein, um die Steigerung auch dieser Kosten auffangen zu können und die Nutznießer dieser Leistungen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten angemessen an den Kosten zu beteiligen.

Dass die Stadt seit Jahrzehnten ihre Gewerbeflächen zu „Schnäppchenpreisen“ verkauft, hat maßgeblich zu den jetzt beklagten Haushaltsproblemen mit beigetragen und ist auch ein Grund für die oben schon dargestellte ungleiche Verteilung der Grundsteuern. Es gibt keinen Grund, warum der Wert für Gewerbeflächen ein Mehrfaches unter dem von Wohnbauflächen liegt. Es handelt sich hier um eine Begünstigung der „wirtschaftlich Stärkeren“ zu Lasten der Allgemeinheit. Dies wird bestätigt durch die große Nachfrage nach Gewerbeflächen, die meistens nicht von den Gewerbebetrieben erworben werden, sondern von dahinterstehenden Immobiliengesellschaften, was besonders der Steuergestaltung mit Auswirkungen auf die Gewerbesteuer dient. Im Übrigen könnte die Stadt sich dauerhafte Einnahmen durch Vergabe von Gewerbeflächen in Erbbaupacht mit weiteren Vorteilen erschließen.

Mit ca. 27 Mio. Euro steht derzeit der Um- und Neubau der Ganztagesgrundschule in Mörsch als größtes Vorhaben auf der Liste, das vorerst um einige Jahre in die Zukunft verschoben werden soll. Gerade bei diesen Vorhaben sollte eine Überplanung mit dem Ziel einer deutlichen Kosteneinsparung erfolgen. Zu hinterfragen ist auch, ob an dem geplanten Standort tatsächlich zwei Sporthallen im Wettbewerbsformat erforderlich sind. Die Ganztagesgrundschule in Forchheim kommt auch mit einer Sporthalle aus. Obwohl derzeit Beschlusslage, stellt sich die Frage, ob sich die Stadt den Abbruch des Hebelschulgebäudes mit einem Gebäudewert von ca. einer Million Euro wirklich leisten kann. Durch unterschiedliche vorübergehende Nutzungen konnte Stadt in den letzten Jahren mit dem Gebäude erhebliche Kosten einsparen.

Wenn es ums Sparen geht, spart man gerne ganz unten. So hat der Gemeinderat mehrheitlich als einziger Schule in Rheinstetten dem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum keine sozialpädagogische Unterstützung gewährt. Immerhin entlastet dies den Haushalt um ca. 9.000 Euro.

Dank der guten Vernetzung des Herrn Oberbürgermeisters konnte sich das Ferienprogramm über eine Spende für Bobby Cars in Höhe von ca. 455,69 Euro freuen. Der edle Spender, die Sparkassenstiftung der Sparkasse Karlsruhe in deren Leitungsspitze der Herr Oberbürgermeister nebenbei als stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender tätig ist. Inwieweit der Herr Oberbürgermeister mit dazu beigetragen hat, dass die Cum-Cum-Geschäfte der Sparkasse Karlsruhe mit einem Milliarden Schaden für die Steuerzahler einer Aufklärung nähergebracht wurden, ist nicht bekannt. Die Bürgerbewegung Finanzwende kritisiert jedenfalls das Schweigen der Sparkasse Karlsruhe in der Angelegenheit, die immerhin ca. 27,5 Mio. an das Finanzamt erstatten musste oder war das eine Spende?

Spenden sind sicher in den meisten Fällen gut gemeint, zeigen aber auf, wo die Politik überall versagt und ihre Aufgaben nicht erfüllt. Leider werden Spenden sehr wohl mit Berechnung eingesetzt, um anderweitige Vorteile zu erlangen, der Annahme oben genannten Spende habe ich nicht zugestimmt.

An dieser Stelle bitte ich den Herrn Oberbürgermeister, dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit demnächst einen Bericht über seine politisch oder kommunal veranlassten neben- oder „ehrenamtlichen“ Tätigkeiten vorzulegen.

Weitere Ausblicke auf das Haushaltsjahr:

Demnächst sollen die Verträge für die geplanten Windkraftanlagen auf Rheinstettener Gemarkung geschlossen werden. Ich erwarte, dass damit allen Einwohnern von Rheinstetten ein günstiges Angebot für den Strombezug gemacht wird, davon wird meine Zustimmung abhängen.

Schon einmal angedeuteten Erhöhungen von Beiträgen für die Einrichtungen der Kinderbetreuung, den Friedhofsgebühren oder weiteren Belastungen für Bürgerinnen und Bürgern werde ich nicht zustimmen. Die Mitglieder der Fraktionen von SPD, Bündnis90/Die Grünen und ULR können sich überlegen, ob Sie wechselweise der „schwarzen Wolke“ in Rheinstetten, bestehend aus CDU-Fraktion mit Anhängsel Junge Liste und Oberbürgermeister mit ihrem besonderen Verständnis für die Belange der „wirtschaftlich Stärkeren“ weiterhin zur Mehrheit verhelfen wollen, oder an der Seite der BfR ihr Gewicht zugunsten der Menschen in Rheinstetten einsetzen wollen.

Dem Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Wasserversorgung stimme ich zu.

Den Mitarbeitenden der Stadt Rheinstetten, den freiwillig und ehrenamtlich mitarbeitenden an einem lebenswerten Rheinstetten gilt mein besonderer Dank!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stellungnahme zum Haushalt 2025 der JL - Christina Dik

(Es gilt das gesprochene Wort)

**Sehr geehrter Herr
Oberbürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Bürgerinnen und Bürger,**

als ich den Haushaltsplanentwurf das erste Mal in die Hände bekommen habe, hat es sich für mich zunächst wie eine unbekannte Sprache angefühlt. Erst nach mehrmaligem Durchlesen und intensiver Auseinandersetzung mit dem Haushalt wurde es für mich verständlich.



Die Zahlen für dieses Jahr sind eine Herausforderung. Steigende Kosten im Bereich Energie, Personal und dem Bau, der teilweise Wegfall von Gewerbesteuererträgen und eine erhöhte Kreisumlage setzen uns unter Druck. Gleichzeitig dürfen wir nicht aus den Augen verlieren, warum wir überhaupt über diese Zahlen sprechen - nämlich um Rheinstetten weiterhin lebenswert zu gestalten und zukunftsweisende Entscheidungen zu treffen.

Finanzielle Rahmenbedingungen - Die Herausforderungen des Haushalts

Die Kreisumlage an den Landkreis Karlsruhe wurde auf 32 Prozentpunkte erhöht - das bedeutet für Rheinstetten eine zusätzliche finanzielle Belastung von rund 1,64 Mio. Euro.

Um Sparmaßnahmen zu ergreifen, wurde die Haushaltsverabschiedung verschoben. Dennoch bleibt eine Verschuldung im Kernhaushalt von rund 5,8 Mio. Euro, eine Summe, die nicht zu unterschätzen ist. Ich als Junge Liste bin der Meinung, dass Investitionen in unsere Stadt notwendig sind, aber mit Weitsicht erfolgen müssen.

Ufgauhalle

Die Sanierung der Ufgauhalle ist eines der zentralen Projekte in unserem Haushalt. Doch es geht nicht nur um die Halle selbst - sondern auch um ihre Funktion als sozialer Treffpunkt.

Ich setze mich dafür ein, dass sie nicht einfach weg fällt, sondern erhalten und modernisiert wird. Gerade für Jugendliche und junge Erwachsene fehlt es in Rheinstetten oft an attraktiven Freizeitmöglichkeiten. Eine moderne Kegelbahn könnte für Geburtstagsfeiern, Vereinstreffen oder sportliche Aktivitäten genutzt werden. Ein Ort, an dem man sich begegnet und Zeit miteinander verbringt.

Auch die Bewirtung ist für uns ein wichtiger Faktor. Eine gut geführte Gastronomie bringt nicht nur Leben in die Ufgauhalle, sondern auch zusätzliche Pachteinnahmen für die Stadt, die langfristig zur Refinanzierung beitragen werden.

Der Tummelplatz - Mehr Angebote für junge Menschen

Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche dürfen nicht nur auf dem Papier in der mittelfristigen Finanzplanung existieren. Ich setze mich dafür ein, dass die geplanten Freianlagen am Tummelplatz nicht nur gebaut, sondern auch sinnvoll gestaltet werden.

In enger Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat und anderen Beteiligten möchte ich erreichen, dass dieses Projekt umgesetzt wird. Denn wenn man jungen Menschen attraktive Perspektiven bieten will, dann muss man ihre Bedürfnisse ernst nehmen.

Die Johann-Rupprecht-Schule

Ein weiteres zentrales Anliegen ist der Umbau der Johann-Rupprecht-Schule, insbesondere in Bezug auf die Betreuung von Kindern über drei Jahren. Der Altbau soll so umgestaltet werden, dass dort mehrere Ü3 Kindergartengruppenräume entstehen, die für den Kindergarten St. Elisabeth genutzt werden sollen.

Die Pestalozzi-Schule

Der Umbau der Pestalozzi-Schule zur Ganztagesgrundschule ist ebenfalls ein wichtiger Faktor. Der Kindergarten Storchennest soll in die Hebelschule, bis zu ihrem Abriss verlagert werden. Das begrüßt die Junge Liste, da eine gute Bildungsinfrastruktur wichtig ist.

Seen

Ein Thema, das viele Bürgerinnen und Bürger bewegt, ist der Erhalt des Eppelsees. Dieser soll weiterhin ein frei zugänglicher Freizeitort bleiben. Aktivitäten wie z. B. Stand Up Paddling oder das Entspannen auf den Liegewiesen mit Schattenplätzen sollen weiterhin problemlos und kostenlos möglich sein.

Die Weiterverpachtung des Seeguggers sieht die Junge Liste als notwendig, um Kultur und Freizeit sowie Gastronomie in Rheinstetten zu erhalten.

Der Fermasee soll auch in seiner jetzigen Nutzung weitergeführt werden. Der Schutz unserer Natur ist mir als Junge Liste wichtig und deshalb setze ich mich für eine nachhaltige Nutzung dieser Freizeitgebiete ein.

Ein neuer Treffpunkt für Rheinstetten - die neue Gaststätte

Unsere Stadt bekommt eine neue Stadtmitte - ein Ort, der für alle da sein sollte. Deshalb muss die Stadt hier eine aktive Rolle übernehmen und sicherstellen, dass sie lebendig, vielseitig und für die Bürgerinnen und Bürger nutzbar bleibt. Die Gelegenheit, dort einen weiteren Freizeitort zu gestalten, wollen wir nicht verpassen.

Rheinstetten braucht mehr Orte, die Menschen zusammenbringen. Eine neue Gaststätte könnte genau so ein Treffpunkt sein - offen für alle Generationen und mit Angeboten, die auch Jugendliche ansprechen. In einer Zeit, in der das gesellschaftliche Leben immer stärker ins Digitale wandert, sind echte Begegnungsräume wichtiger denn je.

Feuerwehr und Sicherheit

Der Haushaltsansatz für 2025 sieht erneut 10.000 Euro für die Beschaffung neuer Einsatzkleidung vor. Dies ist eine notwendige Investition, um den Schutz der Einsatzkräfte zu gewährleisten und die steigenden Anforderungen im Feuerwehrdienst zu erfüllen. Die kontinuierliche Erneuerung der Einsatzkleidung sorgt dafür, dass unsere Feuerwehr auch in Zukunft sicher und effizient arbeiten kann.

Die Junge Liste Rheinstetten unterstützt diese Maßnahme ausdrücklich, denn eine gut ausgerüstete Feuerwehr bedeutet Sicherheit für uns alle.

Umwelt und Nachhaltigkeit

Last but not least möchte die Junge Liste unterstreichen, dass Nachhaltigkeit sehr wichtig ist. Ich unterstütze deshalb die Investitionen für Umweltschutzmaßnahmen im Bereich Klimaschutz in Höhe von 150.000 Euro. Ebenso befürworte ich den Erhalt und die sinnvolle Nutzung bestehender Strukturen - sei es durch die Modernisierung alter Gebäude oder den gezielten Erhalt von Geräten.

Die Junge Liste Rheinstetten stimmt der Haushaltssatzung, dem Haushaltsplan 2025 und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung zu.

Herr Dauth, mein herzlicher Dank gilt Ihnen und Ihrem Team für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung der Haushaltsberatungen.

Ebenso spreche ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung unseren Dank für ihre engagierte Arbeit aus.

Christina Dik

Beginn der Sommerzeit

In der Nacht vom

29. auf den 30. März 2025 (2.00 Uhr)

beginnt wieder die Sommerzeit.

Die Uhren werden um eine Stunde vorgestellt!

STADTINFOS

aktuell

Personen- und Autofähre „Baden - Pfalz“

Fährzeiten April

Werktags	6.45 - 19.00 Uhr
Samstags	10.00 - 19.00 Uhr*
Sonn- u. Feiertags	10.00 - 19.00 Uhr*

* Fährdienst nur bei schönem Wetter.

Bei Hochwasser ist die Fähre nicht in Betrieb.

Aktuelle Auskunft auf www.rheinfahre-neuburg.de



Geänderte Öffnungszeiten Hallenbad Rheinstetten



Auskunft unter: Tel.: 0721 9517650, www.rheinstetten.de/hallenbad

Geänderte Öffnungszeiten im März/April

Liebe Badegäste,

im März/April gelten folgende Öffnungszeiten:

27.03.25	7:00 bis 19:00 Uhr
28.03.25	9:00 bis 21:00 Uhr
29.03.25	geschlossen
30.03.25	geschlossen
31.03.25	9:00 bis 14:00 Uhr
01.04.25	geschlossen
02.04.25	geschlossen

Auf unserer Homepage können Sie geänderte Öffnungszeiten jederzeit tagesaktuell einsehen:

<https://www.rheinstetten.de/de/hallenbad>

Herzliche Grüße

Ihr Hallenbad-Team

Tel.: 0721/ 9517650

hallenbad@rheinstetten.de



StadtRheinstetten

Fundbüro Rheinstetten



Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-350, www.rheinstetten.de/fundbuero

Vorwoche

- 2 Schlüssel mit blauem Kunststoffanhänger Aufschrift Jolanta, Börkey 1073 und JMA
- Schlüsselbund mit vier Schlüsseln, DOM 5 EUKY, Provelo und grauem Kunststoffband, Aufdruck Ninja warriors und kleine Puppe
- 1 Mercedes-Autoschlüssel mit einem roten Casino-Chip
- Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln, Börkey 1617 und kl. Schlüssel mit schwarzer Kappe 313 an rosa Filzband (Aufschrift: Beste Mama) und schwarzes Umhängeband (Aufdruck: Love on Tour Harry Styles)



StadtRheinstetten

GEMEINDERAT

aktuell

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Rheinstetten



Bürgerbeteiligung ist kein Zeichen von Verzweiflung - sondern von Verantwortung

Die Haushaltslage in Rheinstetten ist ernst. Das bestreitet niemand. Doch die Vorstellung, dass Sparen eine rein technische Aufgabe ist, die allein im Gemeinderat entschieden werden sollte, greift zu kurz. Gerade wenn finanzielle Spielräume schrumpfen, ist es wichtiger denn je, die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in den Prozess einzubeziehen.

Unser Antrag auf eine Einwohnerversammlung ist kein „Mut der Verzweiflung“, wie es in der Kritik der Badischen Neuesten Nachrichten dargestellt wurde, sondern Ausdruck unseres demokratischen Grundverständnisses. Wir sind überzeugt: Eine informierte und transparente Debatte stärkt das Vertrauen in die politischen Entscheidungen und sorgt für eine größere Akzeptanz der notwendigen Maßnahmen.

Ja, die Bürger können uns die Verantwortung nicht abnehmen - das ist auch nicht unser Anliegen. Aber sie haben das Recht, mitzureden, Fragen zu stellen und eigene Ideen einzubringen. Sparmaßnahmen betreffen schließlich alle, sei es in der Infrastruktur, in sozialen Angeboten oder im kulturellen Leben der Stadt. Eine Einwohnerversammlung gibt die Möglichkeit, nicht nur abstrakt über Einsparungen zu sprechen, sondern konkret zu zeigen, welche Konsequenzen verschiedene Wege haben.

Gerade in herausfordernden Zeiten darf Politik nicht hinter verschlossenen Türen stattfinden. Transparenz und Bürgerbeteiligung sind kein Hindernis, sondern eine Voraussetzung für tragfähige Entscheidungen.

Ihre GRÜNEN im Gemeinderat:
Birgit Mangold, Timo Bittner, Luca Wernert
E-Mail: fraktion@gruene-rheinstetten.de

MENSCH UND GESELLSCHAFT

aktuell



ASB RheinLeben

Erstes Treffen der Hausgemeinschaft

Im Seniorenzentrum RheinLeben fand kürzlich das erste Treffen der Hausgemeinschaft des Betreuten Wohnens statt. Bei Kaffee und Kuchen kamen die neuen Bewohnerinnen und Bewohner miteinander ins Gespräch - viele begegneten sich zum ersten Mal, einige kannten sich schon. Eingeladen hatten ASB-Geschäftsführer Stefan Nagel, Sabrina Kistner, Ansprechpartnerin für das Betreute Wohnen, und Gesundheitsmanagement-Studentin Marlene Schnabel, die im RheinLeben Praxiserfahrung sammelt. Nach einem kleinen Sektempfang stellte Stefan Nagel das Haus RheinLeben mit seinen verschiedenen Bereichen vor. Er informierte außerdem über die Serviceangebote des ASB, etwa den Ambulanten Dienst oder das beliebte Essen auf Rädern, die die Bewohner des Betreuten Wohnens unkompliziert dazubuchen können. Sabrina Kistner präsentierte anschließend, was hinter dem Konzept des Betreuten Wohnens im RheinLeben steckt. Es geht nicht nur um ein seniorengerechtes Zuhause, sondern um eine aktive, selbstbestimmte Gemeinschaft, in der Nachbarn zu Freunden werden. Die Bewohner seien herzlich eingeladen, eigene Ideen und Projekte einzubringen, um das Leben im Haus aktiv mitzugestalten. Fragen zu praktischen Themen wie Fahrstuhlnutzung, Müllentsorgung, Brandschutz oder die Aufgaben des Haustechnikers wurden ebenfalls beantwortet. Die offene und herzliche Stimmung zeigte: Der Grundstein für ein gutes Zusammenleben ist gelegt.



Sabrina Kistner (li.) und Marlene Schnabel präsentierten das Konzept des Betreuten Wohnens.

Seniorenbeirat
Stadt Rheinstetten

Seniorenbeirat

Aktuelles vom Seniorenbeirat

ReparaturTreff

Unser ReparaturTreff ist am Samstag, 05.04.2025, von 11:00 - 14:00 Uhr geöffnet.

Unsere ehrenamtlichen Helfer wollen Ihre schadhafte Alltagsgegenstände wieder nutzbar machen. Kommen Sie mit Ihrem defekten Gerät oder problematischen Teil bis spätestens 13:30 Uhr vorbei und unsere ehrenamtlich und uneigennützig Helfenden werden Unterstützung leisten, oder eine Instandsetzung versuchen. Bringen Sie, wenn möglich, Zubehörteile wie Kabel etc., Schaltplan und Bedienungsanleitung mit. Und wenn Ihr Teil einen Akku hat, sollte dieser geladen sein.



CDU-Kommunalinfo

CDU-Fraktion stimmt für den Haushalt

Der Haushalt für Rheinstetten 2025 ist mit den Stimmen der CDU, des OB und der JL verabschiedet worden. Die BfR hat mit Nein, die SPD, die ULR und Bündnis90/Die Grünen haben sich enthalten. Letztere haben als überfraktionellen Antrag die Einberufung einer Einwohnerversammlung beantragt. Die Haushaltslage ist schwierig. Das entbindet den Gemeinderat nicht von der Pflicht, einen Haushalt für die Stadt zu beschließen. In den Haushaltsberatungen sind Ausgaben gekürzt und teure Projekte zeitlich verschoben worden. Trotz der Einsparungen sind Belastungen der Bürger durch Erhöhung von Steuern und Abgaben sowie einschneidende Streichungen von Leistungen vermieden worden. Es ist ein guter Kompromiss. Auch wenn die Lage nicht einfach ist, gilt es, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen. Keinen Haushalt zu haben ist schlechter, als diesen zu verabschieden. Ohne Haushalt könnte keine Ausrüstung für die Feuerwehr beschafft, kein Glasfasernetz in Neuburgweiler ausgebaut, die Stadtmitte nicht fertiggestellt, das 50jährige Stadtfest nicht gefeiert, Schulen, KiTas und die Photovoltaik nicht ausgebaut werden, um nur ein paar Dinge aufzuzählen. Wer einen anderen Haushalt will, muss seine Änderungswünsche benennen. Eine Stimmenthaltung genügt dem ebenso wenig, wie die Delegation von missliebigen Entscheidungen auf eine Einwohnerversammlung, die sich auch nur mit einem zukünftigen Haushalt beschäftigen kann. Die CDU-Fraktion und die JL haben dafür gesorgt, dass im laufenden Jahr die Stadt ihre Aufgaben erfüllen kann.

Selbstverständlich ist eine Erfolgsgarantie oder eine Gewährleistung nicht möglich. Wir freuen uns, wenn Sie unser ehrenamtliches Angebot annehmen.

Falls Sie uns den Defekt und die Bezeichnung Ihres Gerätes per Mail an reparaturtreff@rheinstetten.de beschreiben, können wir uns vorab über Details zur Mängelbeseitigung intern austauschen. Sie finden uns in der Rappenwörthstr. 51 im 3. OG. Fahrstuhl ist vorhanden.

Ihr Seniorenbeirat Rheinstetten



Beirat für Menschen mit Behinderung

Inklusions-Café am Freitag, 28. März 2025

Liebe Freunde und Interessierte in Rheinstetten, wir laden euch herzlich zu unserem Inklusions-Café ein!

Wann? Am 28. März 2025 um 15:30 Uhr

Wo? Im Café Wonkas

Der Beirat für Menschen mit Behinderung der Stadt Rheinstetten freut sich darauf, mit euch einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Freut euch auf leckeren Kaffee, köstliche Torten, Kuchen und Snacks. Kommt vorbei, genießt tolle Gespräche und lasst euch von interessanten Informationen inspirieren. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu schließen und sich auszutauschen. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Herzliche Grüße,

Ihre Sprecher des Beirats für Menschen mit Behinderung der Stadt Rheinstetten Andreas Held und Alexander Lang



Was sich am Rösselsbrünne bewegt

Frühlings-Konzert Volksliederchor Liederkranz

Am 20.03.2025, pünktlich zum Frühlingsanfang, durften wir den Volksliederchor vom Liederkranz bei uns im Rösselsbrünne begrüßen.

Der Große Saal war bis zum letzten Platz gefüllt und alle waren in froher Erwartung auf eine musikalische Reise durch die Welt der Volkslieder. Bei schönstem Wetter wurde der Frühling besungen, herrlich begleitet von der Chorleiterin Frau Feldmaier auf ihrem Akkordeon, was auch sofort zur guten Stimmung im Saal beitrug. Dazwischen wurden auch noch zwei schöne Gedichte vorgetragen.



Viele der schönen alten Volkslieder wurden vom Publikum mitgesungen, man konnte spüren, wie sich viele Bewohner über die kleine Zeitreise in frühere Jahre freuen. Der Saal war mit Freude und Leichtigkeit gefüllt und somit war es ein gelungener Nachmittag mit diesem wunderschönen Konzert.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Feldmaier und ihrem Volksliederchor und wünschen allen einen schönen Frühlingsbeginn.

Diakonie, Zentrum Rösselsbrünne

FAMILIE, KINDER UND JUGEND

aktuell

Stadt Rheinstetten Jugend- und Schulsozialarbeit

Öffnungszeiten

Kinder Jugend & Familien Büro

Montag, Dienstag, Freitag:

10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr

An Feiertagen ist das Kinder Jugend & Familien Büro geschlossen.



Kontakt

Hauptstr. 2, Tel. 07242/9514-461, Fax 07242/9514-27461

E-Mail: jugend@rheinstetten.de

Öffnungszeiten Jugendhaus

Montag: 13.00 - 18.00 Uhr Offener Treff

Dienstag: 13.00 - 18.00 Uhr Offener Treff

Mittwoch: 13.00 - 18.00 Uhr Offener Treff

Donnerstag: 17.00 - 21.00 Uhr Offener Treff
19.00 - 22.00 Uhr Sport-AG (bei Bedarf)

Freitag: 15.00 - 16.30 Uhr Kinder-JoZe (monatlich)
17.00 - 22.00 Uhr Offener Treff

Kontakt Jugendhaus

Am Tummelplatz 4, Tel. 07242/9339970

E-Mail: jozeteam@gmail.com

Alle wichtigen Informationen rund ums Jugendhaus findet Ihr auf Instagram unter @joze_rheinstetten.

Wenn Ihr dazu Fragen habt, könnt Ihr uns auch eine WhatsApp-Nachricht (Nummer 07242/9514-465) schreiben.

Am Freitag, 04.04.2025, ist wieder Kinder-Joze



Wer?

Alle Kinder ab 6 Jahren!

Wichtig: Besuche Ihr Kind zum ersten Mal das Kinder-Joze, muss eine Sorgeberechtigte eine Anmeldung / Einverständniserklärung ausfüllen und unterschreiben. Diese liegen vor Ort auf!

Wann?

Freitag, den 04.04.2025

15:00 Uhr bis 16:30 Uhr!

Wo?

In der Jugendbox und im Jugendhaus
Tummelplatz 4, 76287 Rheinstetten

Was?

Wir basteln für Ostern!

Zeitgleich können die Spielangebote im Jugendhaus genutzt werden! (Billardtisch, Tischkicker, Air-Hockey...) und man kann sich Spielgeräte für draußen ausleihen.



Jugendbox - Frühe Hilfen - 01.04.2025

Dienstag: 10.00 - 11.30 Uhr Frühe Hilfen, Eltern-Kind-Treff

Thema: **Kinderkrankheiten natürlich begleiten.**

Referentin Frau Mai (Heilpraktikerin).

Für den Eltern-Kind-Treff melden Sie sich telefonisch unter 0721/936 - 67 880 oder per E-Mail bei dorothea.goebeler@landratsamt-karlsruhe.de an.

Betreuungskräfte suchte 2025

Betreuungskräfte

ab 15 Jahre **GESUCHT**

für die Stadtranderholung
& den Ferienspaß 2025



UMWELT

aktuell



Lokale Agenda 21 - AK EINE Welt

„Wir Maya-Frauen können regieren!“...

..., sagt Angelina Aspuac als Gouverneurin von Sacatepéquez in Guatemala. Von der Maya-Basis in die Politik.

Seit April 2024 ist sie Gouverneurin. Zuvor leitete sie die Organisation AFEDES, die sich für die Rechte der Maya-Weberinnen in Guatemala einsetzt. Man kennt die wunderschönen bunten Webereien. AFEDES setzt sich dafür ein, das kulturelle Erbe der Maya-Weberinnen zu bewahren. So soll diese Kunst vor der Ausbeutung durch die Bekleidungsunternehmen geschützt werden.

Lange Zeit gab es keine Möglichkeit, als Indigene an politischen Entscheidungen teil zu haben.

Seit 1996 gab es lokale Entwicklungsräte für die Zivilgesellschaft. Dort wurden aber die indigenen Frauen ausgeschlossen. Es wurde behauptet, dass die Indigenen die Geschichte nicht kennen. Angelina sagt, dass sie vorher diese Art von Rassismus nicht kannte. „Nach und nach wurden wir aber immer kritischer und haben Teilhabe eingefordert. Ich habe mich zur Wahl gestellt und wurde gewählt. Am Anfang hatte ich Angst. Aber da sagte ich mir: Wir indigenen Frauen können regieren. Schließlich wurde ich sogar von der Regierung ernannt. Dies hat mich sehr gefreut und überrascht.“

Wie versteht Angelina ihr Amt? Wie muss die Armut bekämpft werden?

„Ich will vor allem die Bevölkerung aus der untergeordneten Position herausholen. Die Regierung funktioniert sehr langsam. Ich helfe der Regierung, ihre politischen Pläne und Gesetze umzusetzen. Darum entscheide ich auch über das Budget mit. Aber die Finanzmittel sind sehr begrenzt. Es könnten einige Dinge verändert werden. Aber es hängt von der Entscheidung der Regierung ab.“

Die Arbeit von Angelina ist sehr schwierig.

Sie berichtet: „Vor einigen Monaten wurde ich schwer diffamiert. In einer landesweiten Zeitung wurde ich beschuldigt, in Korruptionsfälle verwickelt zu sein. Für mich war das ein Schock. Das war natürlich alles erfunden. Einige Bürgermeister und Bürgermeisterinnen haben sich mit mir solidarisiert. Auf einer Pressekonferenz sagten sie, dass ich anständig und nicht korrupt bin. Das war 2024 ein positives Erlebnis.“ Der Bericht stammt von der Christlichen Initiative Romero anlässlich einer Projektreise.

Produkte des fairen Handels gibt es bei der Raiffeisen-Waren-genossenschaft, auch die Rheinstettener Geschenkkiste unter 07242/3266. Der Hofladen Forchheim führt Storchenkaffee.

Für den AK Eine Welt: Hildegard Huber, Tel. 07242/5960.



Lokale Agenda 21 - AK Klima, Natur und Energie

Solare Energiegewinne

Wie kann man besonders in der Übergangsjahreszeit solare Energiegewinne erzielen?

Es wird Frühling und es wird langsam wärmer, allerdings nachts ist noch recht kalt, manchmal noch frostig.

Die Sonne steht schon höher als im Winter und bringt eine erhebliche Strahlungswärme.

Um solare Energiegewinne zu erzielen, sollten die Fenster nicht zugezogen werden, sondern die Strahlungswärme muss in die Wohnung oder das Haus.

Dabei können die Thermostatventile zurückgedreht werden.

Dadurch wird Heizenergie eingespart.

Probieren Sie es aus, es hilft tatsächlich!

Freundliche Grüße von AK Klima, Natur und Energie und viel Spaß beim Energiesparen!

Harry Schwarz

Arbeitskreis Klima, Natur und Energie

Tel. 0173/5612363

Lokale Agenda 21 - AK Stadtentwicklung

Strategische Stadtentwicklung Rheinstetten

Bei unserem nächsten Treffen sprechen wir über eine strategische Stadtentwicklung für Rheinstetten.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung dazu und kommen Sie auch zu unserem Treffen.

Kontakt und Ansprechpartner

ak-stadtentwicklung@rheinstetten.de

Joachim Schröder, Luzia Rohrer

Lokale Agenda 21 - AK Mobilität und Verkehr

BUVKO am Wochenende in der Messe!

Nicht vergessen! Siehe Info, letzte Woche!

Flyer beim AK M & V erhältlich!

Critical Mass

Wie jeden letzten Freitag im Monat findet am **28.03.2025** die nächste Critical Mass in Karlsruhe statt, dieses Mal unter dem Motto „Kultureinrichtungen“.

Die CM startet um **18.00 Uhr am Kronenplatz**. Wer Lust hat, kann sich nach der Fahrt noch im **Akropolis-Ziegler** in der Südstadt mit anderen Teilnehmern austauschen.

Neu in diesem Jahr ist, dass die Gruppen aus der Umgebung sternförmig nach Karlsruhe fahren.

Es gibt folgende **Treffpunkte**:

17:00 Uhr Rathaus Neue Mitte,

17:10 Uhr Haltestelle Hauptstraße in Forchheim und

17:20 Uhr am Kutschenweg vor der Kapelle.

Ich trage eine gelbe CM-Weste.

Weitere Infos unter

<https://cmkarlsruhe.blogspot.com/>

ak-verkehr@rheinstetten.de

Martina Mayus



Abfuhrtermine Restmüll, Wertstoff und Bioabfall vom 28.03. - 03.04.2025

Restmüllabfuhr

1.100 l Container: Freitag, 28.03.2025 (bei 14-täglicher Abfuhr)

Wertstoffabfuhr

Mittwoch, 02.04.2025

Bioabfall

660 l Container: Donnerstag, 03.04.2025

Jetzt auch in der kostenfreien „Abfall-App KA“ ersichtlich. Erinnerungsfunktion für Abfuhrtermine, Sperrmüllanmeldung, Reklamation und vieles mehr. Im Apple App Store bzw. im Android Play Store verfügbar.

Asiatische Hornisse - Nester sind nicht mehr bewohnt

Im vergangenen Jahr wurde dem Ordnungsamt im Bereich des Dorfbachs in Forchheim ein Nest der Asiatischen Hornisse gemeldet. Es gab nun von Bürgerseite die Nachfrage, wann das Nest entfernt wird. Wie das Landesamt für Bienenkunde der Uni Hohenheim im November mitgeteilt hat, ist aufgrund der Witterung und des natürlichen Lebenszyklus damit zu rechnen, dass die Völker über den Winter komplett absterben. Die Entfernung von Nestern wurde daher über den Jahreswechsel komplett eingestellt, es sei denn, es zeigte sich eine konkrete Gesundheitsgefährdung. Weiter weist das Landesamt darauf hin, dass die verbliebenen Nester nicht mehr von der Asiatischen Hornisse benutzt werden und damit keine Gefahr für die diesjährige Saison darstellen. Ordnungsamt Rheinstetten

Hintergrundinformation:

Für das Monitoring invasiver Neobiota, wie z. B. der Asiatischen Hornisse, ist die Meldestelle der LUBW (Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg) zuständig.

Falls Bürgerinnen oder Bürger Individuen oder Nester entdecken, können sie dies online auf

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden-melden>.

Die LUBW sichtet die Meldungen und gibt sie an die einzelnen Fachämter weiter.



BILDUNG UND ERZIEHUNG

aktuell

vhs VOLKSHOCHSCHULE
IM LANDKREIS KARLSRUHE E. V.
... eine Einrichtung Ihrer Kommune

Auskunft - Beratung - Anmeldung

Herzlich willkommen bei Ihrer vhs-Außenstelle

Zu allen Kursen und Einzelveranstaltungen können Sie sich online, per E-Mail oder telefonisch (Mo., Mi., Fr., zwischen 10:30 und 12:30 Uhr) anmelden.

E-Mail: rheinstetten@vhs-karlsruhe-land.de

Tel. 07242/9514-175

Das komplette vhs-Angebot finden Sie tagesaktuell mit Online-Anmeldemöglichkeit im Internet unter:

www.vhs-karlsruhe-land.de/Rheinstetten

Auskunft - Beratung - Anmeldung

Indische Küche -

Hähnchen Biryani, Poori mit Kartoffelcurry und Kesari

In diesem Kochkurs haben Sie die Gelegenheit, die echte indische Küche von einer Inderin zu erlernen. Es wird alles frisch und mit landestypischen Zutaten gekocht - eben echt indisch. An diesem Abend werden folgende Gerichte zubereitet, die Sie leicht für Ihre Familie und Freunde nachkochen können:

- Hähnchen Biryani: Ein köstliches Biryani mit mariniertem Hähnchen, Basmati Reis und indischem Gewürze, das typischerweise mit Joghurtsalat serviert wird. Es ist eines dieser Gerichte, die Ihren Esstisch nicht nur gut aussehen lassen, sondern auch dazu führen, dass Ihr Haus fabelhaft riecht.
- Poori mit Kartoffelcurry: ein köstliches indisches Gericht, bestehend aus frittiertem Brot (Poori) und einer aromatischen Kartoffelcurry.



- Kesari ist ein köstliches und geschätztes Dessert aus Weizen-grieß, Ghee, Trockenfrüchten und Safran. Es ist eine beliebte Indische Süßigkeit und kann in kürzerer Zeit gemacht werden.

In Theorie und Praxis werden die Inhalte vermittelt, direkt umgesetzt und erlebt. Für das gemeinsame Essen der zubereiteten Gerichte nehmen wir uns bewusst Zeit und werden wichtige Themen aufgreifen und thematisieren.

Bitte mitbringen:

Schürze, Messer, Geschirrtuch, Restbehälter und Getränke

Kosten für Lebensmittel (ca. 20 €) werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Stilles Wasser steht zur freien Verfügung bereit.

Freitag, 02.05.2025, 17.00 - 21.30 Uhr, 1 Termin, 30 €

Rheinstetten-Mörsch, Schulzentrum, Küche

Kursnr.: K305V706RN

Hatha Yoga

Die jahrtausendealte indische Lehre ist so beliebt wie nie zuvor. Kein Wunder, bietet sie doch intensive innere Ruhe und tiefe Ausgeglichenheit für Körper, Geist und Seele. Entspannungs-, Atem-, Konzentrations- und Bewegungsübungen verleihen neue Kräfte für Beruf und Freizeit. Und das Beste ist, dass man mit Yoga in jedem Alter beginnen kann.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, Matte und/oder Decke, ggf. Kissen.

Freitag, 02.05.2025, 16.00 - 17.30 Uhr, 10 Termine, 92 €

Rheinstetten-Mörsch, Zentrum Rösselsbrünne, Großer Saal 1. OG

Kursnr.: K301V262RN



Schwarzwald-Grundschule

„Gelassen stark“ - ein Projekt zur Stärkung sozialer Kompetenzen

In den vergangenen Wochen wurde in den dritten Klassen das Projekt „Gelassen stark“ durchgeführt. Ziel des Projektes war die Vermittlung von Strategien, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, in herausfordernden Situationen Gelassenheit zu bewahren und ihre innere Stärke zu entfalten.

Das Projekt wurde mit dem Thema „Der Löwe in dir“ eingeführt. Die Trainerin veranschaulichte den Kindern, wie sich ein Löwe, eine Mücke und ein Schaf verhalten und wie es möglich ist, innerlich stark wie ein Löwe zu werden, um in Konfliktsituationen ruhig und gelassen zu bleiben.



Im Rahmen des Projekts wurde den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit geboten, verschiedene Konfliktsituationen zu simulieren und das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Die Kinder waren begeistert und berichteten, wie hilfreich die neu erlernten Strategien für sie waren.

Nach erfolgreichem Abschluss des Projektes wurde allen Teilnehmenden eine Urkunde überreicht. Außerdem erhielt jede Klasse einen kleinen Löwen und ein Plakat für das Klassenzimmer mit hilfreichen Tipps, damit sich die Kinder im Schulalltag immer wieder an die neu erlernten Strategien erinnern können.



Wir bedanken uns bei unserer Schulsozialarbeiterin Frau Ries und unserer Fördergemeinschaft, die dieses tolle Projekt für unsere dritten Klasse ermöglicht haben.

Gastschülerprogramm

Die DJO - Deutsche Jugend in Europa sucht Gastfamilien

Gastschüler aus Lateinamerika (14 - 16 Jahre alt) suchen nette Gastfamilien

Die DJO - Deutsche Jugend in Europa sucht Gastfamilien in Deutschland für

- Peru/Lima: 30.06. - 26.07.2025

- Brasilien/Porto Alegre: 22.06. - 25.07.2025

Gegenbesuch möglich.

Kontakt

DJO - Deutsche Jugend in Europa e. V.,
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart,
Tel. 0711/6586533, Mob. 0172/6326322



Kindergarten St. Elisabeth



Ihr Hausarzt ist nicht erreichbar?

Dann wählen Sie die 116 117.

Die Rufnummer des Bereitschaftsdienstes gilt bundesweit
-ohne Vorwahl!

KIRCHEN UND RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

aktuell

KATHOLISCHE UND EVANGELISCHE KIRCHE *aktuell*

Wort für die Woche

Laetare - Vater mit den beiden Söhnen

Das Gleichnis vom verlorenen Sohn oder barmherzigen Vater wird im katholischen Gottesdienst am Sonntag vorgetragen. Es ist so bekannt durch Kunst und Kultur, z. B. Rembrands Bild, dass es schwer fällt, genau hinzuhören. Jesus verdeutlicht, wie der Vater im Himmel ist. Er ist wie ein liebender Vater, wie eine liebende Mutter, die bedingungslos zu ihren Kindern halten.

Das Gleichnis erzählt, dass Gott alle Menschen in Freiheit entscheiden lässt, wie sie leben wollen, und er stattet jede und jeden mit einem ausreichenden Erbe aus: „Findet euren Weg, und wenn dieser Weg euch von mir weg führt, dann ist das möglich. Es ist eure Entscheidung.“ Wie der Vater im Gleichnis freut sich Gott über jede und jeden, die zurückkehren. Ein Fest wird gefeiert, denn Gott ist Fülle und überfließende Liebe. Liebe, die schenken und beteiligen will, doch auch Liebe, die lassen, ertragen, respektieren kann.

Was heißt das nun für unsere Zeit, in der immer weniger Menschen an Gott glauben? Die gute Nachricht ist: „Gott ist die Liebe, die Gnade, die Güte.“ Überall dort, wo sich ein Mensch der Liebe zuwendet, wo ein Mensch sich nach der Gnade Gottes sehnt, ist er Gott ganz nah. Überall dort, wo ein Mensch auch nur ahnt, dass sein Versuch zu lieben aus einer viel größeren Quelle schöpft, ist er Gott ganz nah.

Taten von Lieblosigkeit, Gnadenlosigkeit und Missgunst kennen wohl alle Menschen. Wo sie überhandnehmen, trennen sie von der Liebe. Wenn dann eine Lebenskrise hinzukommt, kann die Not spüren lassen, was fehlt, und zur Umkehr führen. Wer dieser Sehnsucht nach Liebe nachspürt, für die/den gilt das gleiche wie für die, die an Gott glauben: „Gott vergibt und schenkt neues Leben.“ Das wird an diesem Sonntag, der ‚Laetare‘ (= ‚Freut Euch!‘) heißt, in der Mitte der Fastenzeit besonders gefeiert. Diese Freude über neue Lebensmöglichkeiten in jeder noch so verfahrenen Situation wünsche ich Ihnen und Euch mit Gottes Shalom!

Thomas Eckerle, Pastoralreferent

Atempause für die Seele

Wir laden herzlich ein zum Meditativen Tanz am Montag, 31. März, um 19.30 Uhr ins katholische Gemeindezentrum Neuburgweiler (Schubertstr. 4). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, geeignete Schuhe sind von Vorteil. (Susanne Winter)

Gottesdienste fürs Seniorenzentrum „Rheinleben“

Mit dem ASB-Seniorenzentrum Rheinleben haben wir ein drittes Pflegeheim hinzubekommen. Wie bisher schon im Diakonie-Seniorenzentrum „Rösselsbrünne“ und im Caritas-Seniorenzentrum „St. Martin“ sollen auch dort (möglichst regelmäßig) Gottesdienste (mal evangelisch, mal katholisch, mal ökumenisch) stattfinden.

Das ist für die Pfarrer Bauer-Hoffmann und Fritz aber nicht machbar, ohne den bisherigen bewährten wöchentlichen Wechsel in den „alten“ Heimen aufzuweichen.

Daher soll ein ökumenisches Andachtsteam gebildet werden, mit Menschen, die (alleine oder im Team) bereit sind, hin und wieder einen kleinen Gottesdienst (Andacht, Gebetsstunde, Bibelkreis, Kirchenliedersingen ...) in einem der Heime zu halten, damit einer der Pfarrer zeitgleich in einem der anderen Häuser sein kann.

Ein erstes Treffen hierzu hat schon stattgefunden, aber wir suchen noch zusätzliche Freiwillige, die mitmachen, damit sich die Termine auf möglichst Viele verteilen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, am Mittwoch 2. April, um 19:30 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum Forchheim (beim Hallenbad) zu kommen und sich einzubringen.

Pfr. Bauer-Hoffmann und Pfr. Fritz freuen sich auf Sie!

Taizé-Gebet



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE RHEINSTETTEN




Pfarrer: Reinhart Fritz

Büro:Große Kirchenstr. 14
Telefon 07242/93 401-0E-Mail: kirchengemeinde@kath-rheinsetten.de
Internet: www.kath-rheinsetten.de**Bankverbindung:**Spar- und Kreditbank Rheinsetten eG
IBAN: DE66 6606 1407 0004 5736 68
Bitte Verwendungszweck konkret angeben.**Bürozeiten:**

Di. und Fr., 9.00 - 12.00 Uhr Do., 14.00 - 17.00 Uhr

(Fo = St. Martin Forchheim; Mö = St. Ulrich Mörsch
Neu = St. Ursula Neuburgweier; Si = Maria-Hilf-Kapelle Silberstreifen)**Unsere Gottesdienste vom 28.03. - 06.04.2025****Freitag, 28.03.**

18.00 Uhr	Neu	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Mö	Anbetung
[18.00 Uhr		„Aufeinander-zu-Gottesdienst“ für die neue Pfarrei St. Martin Ettlingen in der Kirche St. Martin Ettlingen-Innenstadt]

Samstag, 29.03.

10.30 Uhr	Fo	Checker-Gottesdienst der Erstkommunionkinder
18.30 Uhr	Fo	Monats-Seelenamt für Heinz Winter, John Thomas junior, Agna Spuling, Rudi Zens, Anna Krich, Josef Schrody, Karl Müller, Annelies Stöckinger, Anna Pollak, Renate Kasbauer, Gertrud Bodemer, Gertrud Speranza, Sofie Burkart, Anna Gerstner, Luzia Gerstner, Rosa-Maria Neu, Christa Dittrich und Helga Dilger sowie für Rita Zens und Christa Rihm (Jahrtage), mitgestaltet vom Kirchenchor

In der Nacht: Umstellung auf Sommerzeit (1 Stunde vor)**Sonntag, 30.03.: 4. Fastensonntag (Laetare)**

9.00 Uhr	Si	Eucharistiefeier für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde
10.00 Uhr	Mö	Wort-Gottes-Feier
11.00 Uhr	Neu	Eucharistiefeier zum Palca-Sonntag
18.00 Uhr	Fo	Fastenandacht, vorbereitet von der Kolpingsfamilie
18.00 Uhr	Mö	Taizé-Gebet im Gemeindehaus St. Ulrich
18.00 Uhr	Neu	Rosenkranzgebet

Montag, 31.03.

18.00 Uhr	Neu	Rosenkranzgebet
-----------	-----	-----------------

Dienstag, 01.04.

18.00 Uhr	Fo	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Neu	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Neu	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung bis 19:30 Uhr

Mittwoch, 02.04.: Hl. Franz von Paola

16.30 Uhr	Fo	Eucharistiefeier in der Lamm Gottes Kapelle (Seniorenzentrum St. Martin)
18.00 Uhr	Neu	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Mö	Eucharistische Anbetung mit Lobpreis

Donnerstag, 03.04.

18.00 Uhr	Fo	Anbetung
18.00 Uhr	Neu	Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt
18.00 Uhr	Mö	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Mö	Eucharistiefeier für Hedwig, Alexander, Friedemann und Frieda Rose (Gebetstag um geistliche Berufungen)

Freitag, 04.04.: Hl. Isidor von Sevilla

18.00 Uhr	Neu	Rosenkranzgebet
-----------	-----	-----------------

18.00 Uhr	Mö	Anbetung
18.00 Uhr	Fo	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Fo	Eucharistiefeier für Mila und Helmut Vielsäcker, Willi Kunz und Angehörige, Elisabeth Monkos, Heinrich und Annelies Letsch, Familie Lozo sowie Familie Rolf Bauer

Sonntag, 06.04.: 5. Fastensonntag

9.00 Uhr	Fo	Eucharistiefeier für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde mit Predigt in der Reihe „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben!“ (Pfr. Fritz) - Misereor-Kollekte
11.00 Uhr	Mö	Eucharistiefeier für Rosalie, Luise und Hermann Rastetter mit Predigt in der Reihe „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben!“ (Pfr. Fritz) - Misereor-Kollekte
15.00 Uhr	Neu	Taufe von Emmabelle Gropper, Lina Keller und Felix Keller
18.00 Uhr	Neu	Rosenkranzgebet

Fernsehgottesdienste

- Sonntag, 30.03.2025, um 9.30 Uhr im ZDF (katholisch, Maria Himmelfahrt Feichten a. d. Alz)
- Sonntag, 06.04.2025, um 9.30 Uhr im ZDF (evangelisch, Konstanz-Litzelstetten)

„Aufeinander-zu-Gottesdienst“

Der inzwischen dritte „Aufeinander-zu-Gottesdienst“ (hl. Messe für die zukünftige Pfarrei St. Martin Ettlingen) findet am Freitag, 28. März 2025, um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in der Ettlinger Innenstadt statt (in St. Martin Forchheim fällt dafür die reguläre Abendmesse aus!). Bei Bedarf kann eine Mitfahrgelegenheit dorthin und zurück angeboten werden (bitte in einem der Pfarrbüros melden).

„Palca-Sonntag“ in Neuburgweier

Die Pfarrei St. Ursula Neuburgweier lädt ein zum traditionellen „Palca-Sonntag“ (in Verbundenheit mit unserer Partnergemeinde in Peru) am 4. Fastensonntag, 30. März 2025. Der Gottesdienst in St. Ursula beginnt um 11 Uhr.

Danach wird in der Festhalle das sog. „Fastenessen“ angeboten; es gibt peruanische Bohnen mit Reis, außerdem Kaffee und Kuchen. Lassen Sie gern ihre private Küche kalt, lassen Sie sich vom Palca-Kreis verwöhnen - und das auch noch für einen guten Zweck!

Predigtreihe zum Jahresmotto

Für die zukünftige Pfarrei St. Martin Ettlingen, zu der wir gehören werden, wurde ein Jahresmotto gewählt, zu welchem diverse geistliche Angebote stattfinden sollen; es lautet: „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben!“ (*Jeremia 29,11*) Die Mitglieder unseres Pastoralteams legen derzeit in einer Predigtreihe ihre je persönliche Sicht auf dieses Jahresmotto dar. Als Letzter wird Pfr. Fritz am 06.04. um 9 Uhr in Forchheim und um 11 Uhr in Mörsch hierzu sprechen (am kommenden Sonntag „pausiert“ die Reihe!).

Sitzung des Pfarrgemeinderates

am Dienstag, 1. April 2025, 19.30 Uhr im Josefsheim Forchheim.

Folgende Tagesordnung wurde festgelegt

1. Begrüßung, geistlicher Impuls, Regularien
2. Jugendschutzbeauftragte(r)
3. Kirchenentwicklung 2030
4. Prävention
5. Erstkommunion 2025
6. Firmung 2025
7. Berichte aus den Gemeindeteams
8. Bericht aus dem Stiftungsrat
9. Verschiedenes

Wöchentliche „Dienstreise“ fürs Pastoralteam

Die neue Struktur der „Pfarrei St. Martin Ettlingen“ gilt formal erst ab 01.01.2026 - nach und nach werden aber schon Auswirkungen davon spürbar: Seit Mitte März treffen sich die pastoralen Hauptamtlichen aus den Seelsorgeeinheiten Marxzell, Waldbronn-Karlsbad, Malsch, Ettlingen-Land, Ettlingen-Stadt

und Rheinsetten ein Mal wöchentlich in Ettlingen zum Dienstgespräch. Denn immer mehr Themen und Fragestellungen, welche die gemeinsame Zeit ab Januar betreffen, wollen jetzt schon besprochen werden, Weichen müssen bereits jetzt gemeinsam gestellt werden - außerdem soll das zukünftige Team möglichst bald möglichst gut zusammenwachsen.

Also begeben sich auch Gemeindeferentin Rudiger, Pastoralreferent Eckerle und Pfarrer Fritz wöchentlich auf „Dienstreise“ an den zukünftigen Sitz der Kirchengemeinde (Ettlingen); auf der Fahrt findet die „Wie-geht’s-mir?“-Runde statt, die bisher immer das Rheinsettener Dienstgespräch eröffnet hatte.

Übrigens: Rheinsettener Themen und Anliegen gehen durch diese neue, größere Runde nicht „unter“ - während der gemeinsamen Dienstbesprechung ist auch ein Zeitfenster vorgesehen, in dem die bisherigen Teams aus den Seelsorgeeinheiten intern zusammensitzen und „ihre“ Themen beraten.

Gottesdienste fürs Seniorenzentrum „Rheinleben“

Mit dem ASB-Seniorenzentrum „Rheinleben“ haben wir ein drittes Pflegeheim hinzubekommen. Wie bisher schon im Diakonie-Seniorenzentrum „Rösselsbrünne“ und im Caritas-Seniorenzentrum „St. Martin“ sollen auch dort (möglichst regelmäßig) Gottesdienste (mal evangelisch, mal katholisch, mal ökumenisch) stattfinden.

Das ist für die Pfarrer Bauer-Hoffmann und Fritz aber nicht machbar, ohne den bisherigen bewährten wöchentlichen Wechsel in den „alten“ Heimen aufzuweichen.

Daher soll ein ökumenisches Andachtsteam gebildet werden, mit Menschen, die (alleine oder im Team) bereit sind, hin und wieder einen kleinen Gottesdienst (Andacht, Gebetsstunde, Bibelkreis, Kirchenliedersingen ...) in einem der Heime zu halten, damit einer der Pfarrer zeitgleich in einem der anderen Häuser sein kann. Ein erstes Treffen hierzu hat schon stattgefunden, aber wir suchen noch zusätzliche Freiwillige, die mitmachen, damit sich die Termine auf möglichst Viele verteilen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, am Mittwoch 2. April um 19:30 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum Forchheim (beim Hallenbad) zu kommen und sich einzubringen.

Pfr. Bauer-Hoffmann und Pfr. Fritz freuen sich auf Sie!

Kath. Pfarrgemeinde St. Martin, Forchheim



Pfarramt: Kirchplatz 3
Telefon 07242/93 401-0

E-Mail: forchheim@kath-rheinsetten.de
Internet: www.kath-rheinsetten.de

Bankverbindung:
sh. Kath. Kirchengemeinde Rheinsetten

Bürozeiten:
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Mitteilungen aus unserer Pfarrgemeinde

Sprechzeiten des Pfarrers

Termine nach Vereinbarung, gerne per E-Mail unter „reinhard.fritz@kath-rheinsetten.de“.

In dringenden seelsorglichen Fällen erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten unter Tel. 07242/93401-0 den Anrufbeantworter, der regelmäßig abgehört wird.

Die Telefonseelsorge ist unter 0800/1110111, 0800/1110222 oder 116123 (kostenfrei) rund um die Uhr zu erreichen!

Erreichbarkeit von Pastoralreferent Thomas Eckerle

Telefonisch: 07242/93401-24 oder per E-Mail: „thomas.eckerle@kath-rheinsetten.de“.

Erreichbarkeit unserer Sozialberatung (Fr. Sonja Rastert)

Telefonisch: 0173/7519457 oder per E-Mail: „sonja.rastert@kath-rheinsetten.de“ sowie dienstags von 15 - 17 Uhr im Pfarrhaus Forchheim.



Fastenandacht...

...am 30.03.2025 um 18:00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Martin,
gestaltet von der Kolpingsfamilie Forchheim,
zum Thema: „Kolpings Kindheit“.

Palmzweigeaktion der Ministranten



In ein paar Wochen ist wieder Ostern und für die Ministranten Forchheim und Mörsch heißt es wieder fleißig sein. Wir werden am 13. April wieder vor dem Gottesdienst selbstgebundene Palmzweige auf Spendenbasis verteilen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie zahlreich Ihr Grünzeug ins Pfarrbüro St. Martin bringen, damit wir dies verwenden können. Dies ist möglich bis zum 11.04.2025 bis 16 Uhr.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und viele Grüße,
Ihre Ministranten

Elisabethengruppe



Am 18. März trafen sich die Frauen und Männer der Elisabethengruppe zu Kaffee und Kuchen im Josefsheim, um sich über ihre Arbeit auszutauschen.

Viele waren gekommen und genossen den gemütlichen Nachmittag.

Beim Gesang unterstützte uns Verena Berhane am Klavier und später erfreuten wir uns an den Zauberkünsten von Heinfried Bischler.

Vom Gemeindeteam waren Michael Winter und als Pfarrgemeinderat Stephan Schmidt dabei, sodass wir auch neues zur aktuellen Kirchenentwicklung erfuhren.

Einen herzlichen Dank den fleißigen Kuchenbäckerinnen und allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Das Elisabethenteam Waltraud Oster und Waltraud Hoppe



Ihr Hausarzt ist nicht erreichbar?

Dann wählen Sie die 116 117.

Die Rufnummer des Bereitschaftsdienstes gilt bundesweit – ohne Vorwahl!

Kath. Pfarrgemeinde St. Ulrich, Mörsch



Große Kirchenstraße 14
Telefon: 07242/93 401-0
E-Mail: moersch@kath-rheinstetten.de
Internet: www.kath-rheinstetten.de
Bankverbindung:
sh. Kath. Kirchengemeinde Rheinstetten
Bürozeiten:
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Mitteilungen aus unserer Pfarrgemeinde

Sprechzeiten des Pfarrers

Termine nach Vereinbarung, gerne per E-Mail unter „reinhart.fritz@kath-rheinstetten.de“.

In dringenden seelsorglichen Fällen erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten unter Tel. 07242/93401-0 den Anrufbeantworter, der regelmäßig abgehört wird.

Die Telefonseelsorge ist unter 0800/1110111, 0800/1110222 oder 116123 (kostenfrei) rund um die Uhr zu erreichen!

Erreichbarkeit unserer Sozialberatung (Fr. Sonja Rastert)

Telefonisch 0173/7519457 oder per E-Mail: „sonja.rastert@kath-rheinstetten.de“ sowie donnerstags von 15 - 17 Uhr im Pfarrhaus Mörsch.

Gemeindeteam Mörsch



Unsere nächste Sitzung findet statt am Mittwoch, 2. April, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Ulrich, Raum 3. Herzliche Einladung dazu.

Unsere Themen:
Neue Projekte; Erstkommunion 2025; Bazar 2025; Kirchenentwicklung 2030. Bitte Terminkalender mitbringen.

Kath. Pfarrgemeinde St. Ursula, Neuburgweier



Pfarramt: Otto-Wörner-Str. 2
Telefon: 07242/93 401-0
E-Mail: neuburgweier@kath-rheinstetten.de
Internet: www.kath-rheinstetten.de
Bankverbindung:
sh. Kath. Kirchengemeinde Rheinstetten
Bürozeiten:
Montag 9.00 – 12.00 Uhr

Mitteilungen aus unserer Pfarrgemeinde

Sprechzeiten des Pfarrers

Termine nach Vereinbarung, gerne per E-Mail unter „reinhart.fritz@kath-rheinstetten.de“.

In dringenden seelsorglichen Fällen erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten unter Tel. 07242/93401-0 den Anrufbeantworter, der regelmäßig abgehört wird.

Die Telefonseelsorge ist unter 0800/1110111, 0800/1110222 oder 116123 (kostenfrei) rund um die Uhr zu erreichen!

Erreichbarkeit von Gemeindereferentin Nathalie Rudiger

Telefonisch 07242/93401-32,
E-Mail: „nathalie.rudiger@kath-rheinstetten.de“

Erreichbarkeit unserer Sozialberatung (Fr. Sonja Rastert)

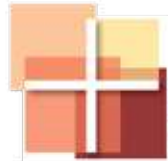
Telefonisch 0173/7519457 oder per E-Mail: „sonja.rastert@kath-rheinstetten.de“ sowie donnerstags von 15 - 17 Uhr im Pfarrhaus Mörsch.

Palca-Sonntag

Wir laden ein zum Palca-Sonntag am 4. Fastensonntag, das ist der 30. März 2025. Der Gottesdienst in St. Ursula beginnt um 11 Uhr. Danach wird in der Festhalle das sog. Fastenessen angeboten; es gibt peruanische Bohnen mit Reis, außerdem Kaffee und Kuchen.

Herzliche Einladung!

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE RHEINSTETTEN

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
Rheinstetten

Pfarrerin
Ann-Kathrin Peters
Pfarrer
Sebastian Bauer-Hoffmann

E-Mail: rheinstetten@kbz.ekiba.de

Homepage: www.evangelisch-in-rheinstetten.de

Bürozeiten:

Mörsch, Bachstr. 42	Forchheim, Karlsruher Str. 55
Telefon 07242/7385	Telefon 0721/510526
Dienstag 8.30 - 10.00 Uhr	Dienstag 8.00 - 10.00 Uhr
und 16.00 - 17.00 Uhr	Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.30 Uhr	und 14.00 - 16.00 Uhr

Wochenspruch

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“

Johannes, Kapitel 12, Vers 24

Unsere nächsten Gottesdienste

Sonntag, 30. März

Achtung, an diesem Sonntag wird die Uhr umgestellt!

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl der Konfirmandinnen und Konfirmanden in Mörsch mit Ann-Kathrin Peters, Verena Essig und das Konfi-Team

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst, der von unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden gestaltet wird!

Unter dem Titel „Das Abendmahl - Ein Tisch für Alle“ präsentieren die Konfis, was sie mit dem Abendmahl verbinden.

Gemeinsam feiern die Jugendlichen mit uns das Abendmahl, teilen Brot und Traubensaft und wir spüren hoffentlich Gottes Nähe. Kommt vorbei und erlebt einen Gottesdienst, in dem die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Gedanken und Gefühle mit der Gemeinde teilen.

Sonntag, 6. April

10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl in Forchheim mit Pfarrer Sebastian Bauer-Hoffmann
Die Jubel-Konfis treffen sich um 9.30 Uhr im EGZ!
10.00 Uhr Gottesdienst zur Erinnerung an die Konfirmation in Mörsch mit Pfarrer Ann-Kathrin Peters und Effatah

Erinnerung an die Konfirmation

Die Konfirmation ist ein ganz besonderer Moment im Leben - ein Tag voller Segen, Freude und neuer Wege. Viele erinnern sich an diesen Tag: an die Feier, Gebet und vielleicht auch daran, wie der Pfarrer oder die Pfarrerin davon gesprochen hat, dass der Glaube Kraft gibt und begleitet.

Im Zentrum stand der Segen. Worte, die du empfangen hast, die dich vielleicht auch auf deinem Lebensweg begleitet haben, dir Hoffnung geschenkt haben und dich in schweren Zeiten stärkten.

Am 6. April wollen wir in zwei unterschiedlichen Gottesdiensten an diesen besonderen Tag erinnern:

In Forchheim feiern wir Jubelkonfirmation für Menschen, deren Konfirmation länger als 50 Jahre her ist. Alle angemeldeten Jubilarinnen und Jubilare treffen sich dort am Sonntag um 9.30 Uhr. In Mörsch feiern wir mit allen, deren Konfirmation in der jüngeren Vergangenheit oder auch schon silbern ist.

Diesen Gottesdienst begleitet Effatah musikalisch. Ob in Mörsch oder Forchheim wir wollen Erinnerungen lebendig werden lassen und freuen uns auf diese besonderen Gottesdienste!

Herzliche Einladung!

Passionsandachten 2025

Jeden Mittwoch in der Passionszeit lädt Pfarrer Sebastian Bauer-Hoffmann um 18.30 Uhr zu einer kleinen Passionsandacht ins Gemeindezentrum nach Forchheim ein.

In der Karwoche gibt es dann, wie gewohnt von Montag bis Mittwoch eine Passionsandacht um 19 Uhr in der Kapelle in Neuburgweiler.

Herzliche Einladung.

Wochenplan

Donnerstag, 27. März

9.00 Uhr Frauengymnastik (Mö)
10.30 Uhr Krabbelgruppe Baby (Mö)
17.30 Uhr Jungschar (Fo)
19.30 Uhr Fitness für Frauen (Fo)
20.00 Uhr Posaunenchor (Mö)

Sonntag, 30. März

19.00 Uhr Sisterhood (Mö)

Montag, 31. März

10.00 Uhr Krabbelgruppe (Fo)
18.00 Uhr Fitness für Frauen (Fo)
18.30 Uhr Hauskreis (Fo)

Dienstag, 1. April

9.30 Uhr Deutschkurs (Mö)
10.00 Uhr Offenes Frühstück
10.45 Uhr Dienstbesprechung (Fo)
15.00 Uhr Senioren Café und Spielenachmittag (Fo)
19.30 Uhr Hauskreis

Mittwoch, 2. April

14.30 Uhr Frauenkreis (Mö)
17.00 Uhr Konfi (Fo)
18.30 Uhr Passionsandacht (Fo)
19.00 Uhr Bezirkskirchenrat (Fo)
19.30 Uhr Jugendkreis (Fo)
19.30 Uhr Ökum. AndachtsTeam (Fo)
19.30 Uhr Line Dance (Mö)

Donnerstag, 3. April

9.00 Uhr Frauengymnastik (Mö)
10.30 Uhr Krabbelgruppe Baby (Mö)
15.30 Uhr Bibelforum
17.30 Uhr Jungschar (Fo)
19.30 Uhr Fitness für Frauen (Fo)
20.00 Uhr Posaunenchor (Mö)

Der Umweltipp der Woche: Let's putz am 29. März!

Wer der Umwelt etwas Gutes tun möchte und sich über ein sauberes RheinStetten freut, ist bei der Aktion „Let's putz“ der Stadt RheinStetten bestens aufgehoben. Am Samstag, 29. März geht es wieder los: Die Mitwirkenden treffen sich um 9 Uhr auf dem Parkplatz an der Keltenhalle und werden von der Stadt eingewiesen und ausgestattet. Und dann wird Müll eingesammelt! Jeder Handgriff dient ganz direkt unserer Umwelt hier in RheinStetten. Schon jetzt herzlichen Dank für euren Einsatz!



Sisterhood: Herzliche Einladung zum Lagerfeuer-Abend für Frauen

Nach unserem ersten gelungenen Treffen möchten wir dich ganz herzlich zum nächsten Abend für Frauen im Evangelischen Gemeindezentrum in Mörsch einladen! Egal, ob du schon beim letzten Mal dabei warst oder zum ersten Mal vorbeischaust - du bist willkommen.

Wann? Sonntag, 30. März 2025, um 19 Uhr

Wo? Evangelisches Gemeindezentrum Mörsch, Bachstr. 40

Was erwartet dich?

Lagerfeuer-Abend: Gemütliche Atmosphäre, Gespräche und Gemeinschaft unter Frauen.

Vernetzung: Knüpfe neue Kontakte und finde Inspiration in den Geschichten anderer.

Austausch und Impuls: Lass dich stärken und nimm ermutigende Gedanken mit nach Hause.

Wir freuen uns auf dich!

Offenes Frühstück am Dienstag, 1. April

Wir laden herzlich alle ein zum Offenen Frühstück am Dienstag, 1. April, um 10.00 Uhr ins Gemeindezentrum in Forchheim. Wir freuen uns auf euch!

Frauenkreis

am Mittwoch, 2. April

Das nächste Treffen findet am 2. April um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum in Mörsch statt. Frau Sies berichtet über die Arbeit des Seniorenbeirats.

Bibelforum mit Musik

am Donnerstag, 3. April, um 15.30 Uhr

Am Donnerstag, 3. April, findet ein Bibel-Forum in der kleinen Kapelle „Glaube-Hoffnung-Liebe“ in der Tagespflege des Seniorenzentrums Rösselsbrünne statt. Der Beginn ist um 15.30 Uhr, die Dauer ca. eine halbe Stunde

Flohmarkt 5. April

Unser nächster Flohmarkt steht in den Startlöchern. Am Samstag, 5. April findet im Ev. Gemeindezentrum in Mörsch von 10 - 12 Uhr der nächste Flohmarkt rund ums Kind statt.

Die Tische sind bereits alle vergeben.

Wir freuen uns auf euch.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in Mörsch ist im März nicht besetzt. Sie können sich gerne an Frau Claudia Krems in Forchheim unter 0721/510526 oder per E-Mail rheinStetten@kbz.ekiba.de wenden. Pfarrerin Ann-Kathrin Peters erreichen Sie unter Tel. 0176/21643532.



Ist Ihr Briefkasten gut lesbar beschriftet?



Sie erleichtern dadurch die zuverlässige Zustellung Ihres Amts-/Mitteilungsblattes.

duerschnebel.com

*„beschiedens
versorgt!“*

PARTEIEN

aktuell



Bündnis 90 / Die Grünen – Ortsverband Rheinstetten

Café International - Einladung zum Begegnungsabend Donnerstag, 27. März 2025, 18 Uhr

Lust auf internationale Begegnungen und Austausch? Dann seid Ihr im Café International richtig. „Wir können soviel voneinander lernen“ war ein zentrales Fazit des Begegnungsabends vor vielen Jahren in der Gemeinschaftsunterkunft am Kutschenweg. Damals waren viele Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft auf Einladung eines Veranstalterbündnisses zusammengekommen, um sich besser kennenzulernen. An diesem Abend des Miteinanders möchten wir am 27. März, ganz im Geist der



Internationalen Wochen gegen Rassismus, gemeinsam mit dem Verein „Nubian Family“ anknüpfen.

Herzlich willkommen sind alle Interessierten mit und ohne Migrationshintergrund, die miteinander ins Gespräch kommen und vielleicht auch miteinander etwas spielen möchten.

Treffpunkt ist am Donnerstag, 27. März, um 18 Uhr im Café „Wonkas“, das extra für uns dann seine Türen öffnet. Wir freuen uns auf euch!

Bürger*innensprechstunde mit Barbara Saebel MdL

Am Dienstag, 1. April 2025, lädt Barbara Saebel, die Landtagsabgeordnete der Grünen für den Wahlkreis Ettlingen, von 18:00 - 20:00 Uhr wieder zu einer Bürger*innensprechstunde per Telefon ein.

Sie haben ein Anliegen? Dann bitten wir Sie um vorherige kurze Anmeldung unter Telefon 0711/2063-6730 oder via E-Mail an barbara.saebel@gruene.landtag-bw.de.

Bitte teilen Sie uns dabei auch Ihre Kontaktdaten mit und schildern kurz vorab Ihr Problem bzw. Thema.

Kontakt

vorstand@gruene-rheinstetten.de
www.gruene-rheinstetten.de

VEREINE UND GRUPPEN

aktuell

VEREINE UND GRUPPEN RHEINSTETTEN

aktuell



Bogenfreunde Rheinstetten 2023 e.V.

Felix Rotmann Vizemeister bei den deutschen Meisterschaften im Bogenschießen in der Halle

Nach seinem erfolgreichen Start bei den Badischen Landesmeisterschaften konnte Felix Rotmann einen weiteren Titel gewinnen.

Bei den deutschen Meisterschaften des DBSV erreichte er in der Klasse U 18 Recurve ohne Visier den Vizemeister Titel mit hervorragenden 369 Ringen.

Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung!



Strahlender Vizemeister

1. Mannschaft (E-Dart)

DC Teamplayers 1 vs. Dart Devils

2:10

2. Mannschaft (E-Dart)

DC Teamplayers 2 vs. DC Don Promillo

5:7

Weitere Infos

www.badischedartliga.de
www.karlsruher-e-dart-pokalrunde.de
www.meeting-point-rheinstetten.de



DLRG Gruppe Südhardt e. V.

Jahreshauptversammlung am 28.03.2025

Liebe Mitglieder,
hiermit erinnere ich an die Jahreshauptversammlung am 28.03.2025 um 19 Uhr in der Bernhardushalle.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte der Vorstandsmitglieder
4. Aussprache zu den Berichten
5. Kassenbericht für das vergangene Jahr
6. Aussprache zum Kassenbericht
7. Bericht der Revisoren
8. Entlastung des Schatzmeisters
9. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
10. Anträge
11. Verschiedenes
12. Schlussworte



DC Teamplayers Rheinstetten e.V.

Ergebnisse

1. Mannschaft (Steeldart)

DC Lucky Hands 1 vs. DC Teamplayers 1

9:3



Förderkreis Burkina Faso e. V.

Rad-Börse

Am 29.03.2025 findet von 10 - 12 Uhr unsere Rad-Börse im Gemeindehaus St. Ulrich statt. Dabei kann fast alles, was Räder hat, verkauft bzw. gekauft werden. Der Förderkreis tritt dabei als Vermittler auf. Weitere Informationen auf der Homepage: www.burkina-faso-rheinstetten.de.

Dort findet man auch einen Bericht zu unserer Mitgliederversammlung am letzten Montag.



Freiwillige Feuerwehr Rheinstetten – Abteilung Rheinstetten

Einsatzabteilung

Schaut für Termine bitte in den Dienstplan auf unserer Webseite.

Jugendfeuerwehr

Termine finden nach dem ausgehändigten Dienstplan statt.

Alterskameraden

Wir treffen uns immer am Montagabend im Feuerwehrhaus.

Sport

Freitags findet um 20:00 Uhr Sport in der Keltenhalle statt (nicht in den Schulferien).

Am Fermasee ist immer sonntags um 9:00 Uhr Nordic Walking und Lauftreff.

Unsere Homepage

www.feuerwehr-rheinstetten.de



Heimatverein Rheinstetten e. V.

Vorstandssitzung/Mitgliederversammlung

Die nächste Vorstandssitzung findet am 01.04.2025 um 19 Uhr im Sitzungszimmer des Heimatvereins statt.

Die Mitgliederversammlung des Heimatverein Rheinstetten e. V. findet am Donnerstag, 3. April 2025, um 18.30 Uhr im Bürgersaal des Technischen Rathauses in Mörsch statt. Der Vorstand würde sich freuen, recht viele Mitglieder begrüßen zu dürfen. Neben den Berichten, stehen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Die Einladungen sind per Post an die Mitglieder versendet worden.

Gäste sind herzlich willkommen.

Homepage

www.heimatverein-rheinstetten.de



Hilfsaktion Togo Ortsgruppe Rheinstetten

Die Koffer sind gepackt!

Anfang April fliegt Frau Holveck mit mehreren Mitgliedern des Vereins nach Togo. Viele Termine sind geplant. Das sind zum Beispiel Besuche in den Partnerschulen, Treffen in verschiedenen Kliniken und die Fahrt ins abgelegene Lepradorf.

Wichtig ist auch zu Ostern die Verteilung von Essenspaketen für die Blinden mit ihren Familien.

Nach unserer Reise berichten wir über die einzelnen Aktivitäten.



Fröhliche Schulkinder

Abbuchung der Beiträge

Am 31.03. werden die Mitglieds-Paten- und Spendenbeiträge abgebucht. Bitte teilen Sie uns Adress- und Kontoveränderungen immer rechtzeitig mit.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten

Hier die Konten des Vereins:

Empfänger Hilfsaktion Togo/Togoville e. V.

Raiffeisenbank Südhardt eG, IBAN:

DE49 6656 2053 0005 4020 00, BIC: GENODE61DUR

BBBank Karlsruhe, IBAN:

DE46 6609 0800 0002 7360 71, BIC: GENODE61BBB

Kontakt: Monika Holveck,

Tel. 07245/937918, Patrice Sautier, Tel. 0157/51019893

E-Mail: info@togoville.org, Web: www.togoville.org



Jazzclub Rheinstetten e. V.

Neue Location

Liebe Jazzfreunde, wir haben ab sofort eine neue Location: „Schützenclub 1962 Mörsch e. V. Keplerstr. 103, Rheinstetten-Mörsch“. Wir freuen uns sehr, Sie am 14.04.2025 dort zu einem Konzert mit dem einzigartigen Percussionisten Hakim Ludin begrüßen zu dürfen.



Kunstverein Rheinstetten e. V.

Ausstellung „festgehalten“ von Gertrud M. Geiges

Wir laden alle Kunstinteressierten herzlich ein, die Werke von Gertrud M. Geiges zu entdecken und mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Ausstellung in der Galerie des Kunstvereins Rheinstetten e. V., Rappenwörthstr. 30, 76287 Rheinstetten ist donnerstags 17 - 19 Uhr und sonntags 15 - 18 Uhr geöffnet.

Osterferien-Kinderführung im Museum Frieder Burda Baden-Baden

Am Mittwoch, 16.04.2025, lädt der Kunstverein 10 Kinder (8 - 12 Jahre) zu einer Führung durch die spannende Ausstellung „Yoshimoto Nara“ ein.

Bitte schnell anmelden bis spätestens 13.04.2025 bei Angelika Bimmler, Telefon 0721/9512858 oder E-Mail p.a.bimmler@t-online.de

Treffpunkt Bahnhof Durmersheim um 13:30 Uhr,

Abfahrt des Zuges (S 7) auf Gleis 1 um 13:47 Uhr.

Die Führung beginnt um 15:00 Uhr. Rückfahrt voraussichtlich 17:21 Uhr, Ankunft Bahnhof Durmersheim 18:12 Uhr.

Die Kosten übernimmt der Kunstverein Rheinstetten.



Palca-Kreis

Palca-Sonntag

Wir laden zum Palca-Sonntag am 4. Fastensonntag ein, das ist der 30. März 2025.

Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr.

Danach wird in der Festhalle das sog. Fastenessen angeboten. Es gibt peruanische Bohnen mit Reis, auf Wunsch mit scharfer Soße. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. An einem Seitentisch werden peruanischer Schmuck und Taschen angeboten. Herzliche Einladung.



Premium Jazz- und Bluesclub Rheinsetten e. V.

Überaus erfolgreiche erste Session des

„Premium, Jazz- und Bluesclub Rheinsetten e. V.“

Die Erfolgsgeschichte des „Premium, Jazz- und Bluesclub Rheinsetten e. V.“ geht weiter.



Der Club lud zur ersten Session ein! Und wieder zeigte sich: Wer früh kommt, ist gut beraten. Zahlreiche Gäste standen wieder an der Eingangstür und verfolgten dennoch begeistert das Geschehen. Unter Leitung des 1. Vorsitzenden Klaus Braun (Gitarre) und tatkräftiger Unterstützung von Robin Mock am Bass und Tobias Buck am Schlagzeug wagten sich immer wieder talentierte Musiker auf die Bühne, um ihr Können zu präsentieren. Für das kulinarische Wohlbefinden sorgte unterdessen Susanne Heil und ihr Team von der „Rheinebene“ auf gewohnt hohem Niveau.



Schwimmverein Delphin 1968 Rheinsetten e. V.

Traineressen 2025 im Zollhaus

Auf einen schönen Abend konnten wir am 18.03. beim Traineressen im Zollhaus Neuburgweiler zurückblicken.



Dieses Essen nehmen wir jedes Jahr zum Anlass, um uns bei allen Übungsleitern des Vereins zu bedanken. Danke zu sagen, für den Einsatz und Engagement, den jede/r Einzelne im vergangenen Jahr für den SV Delphin geleistet hat. Insgesamt hat der Verein 23 Übungsleiter in allen Abteilungen. Besonders freue ich mich immer wieder über neue Gesichter, die wir für den Verein begeistern und motivieren können.

Weiterhin viel Spaß und Freude beim Training. Im Namen vom gesamten Vorstand.



Self Defense Germany Federation e. V.

Erfolgreiche Sportlerehrung in Rheinsetten - unsere Kämpfer auf dem Siegerpodest!

Bei der diesjährigen Sportlerehrung der Stadt Rheinsetten wurden unsere Athleten des „Tactical Selfdefense Training Rheinsetten“ für ihre herausragenden Leistungen auf nationaler und europäischer Ebene geehrt. Mit Podiumsplätzen bei den deutschen Meisterschaften sowie beeindruckenden Erfolgen bei den Europameisterschaften haben sie gezeigt, dass harte Arbeit, Disziplin und Teamgeist zum Erfolg führen.

Wir sind unglaublich stolz auf unsere Sportler, die nicht nur auf der Matte, sondern auch als Vorbilder glänzen. Diese Ehrung ist eine verdiente Anerkennung ihres Einsatzes und eine Motivation, weiterhin Höchstleistungen zu erbringen.

Ein herzliches Dankeschön an die Stadt Rheinsetten und Herrn Oberbürgermeister Sebastian Schrempp die mit einer gelungenen Veranstaltung den Sport und seine Athleten in den Mittelpunkt gestellt haben!

Möchtest auch du die Faszination des Kampfsports erleben? Dann vereinbare jetzt ein Probetraining bei uns und werde Teil unseres erfolgreichen Teams! Wir freuen uns auf dich!

Kontakt und Terminvereinbarung

Tactical Selfdefense Training Rheinsetten

WhatsApp/Tel. 0176/706 40 818, E-Mail: info@tactical-selfdefense-training.de, Homepage: www.tactical-selfdefense-training.de



Sport- und Freizeitclub Rheinsetten e. V.

Fit-MixStunde - Ufgauhalle Forchheim

Montags von 19.00 bis 20.00 Uhr unter Leitung unserer Trainerin Miriam.

Kosten: für Mitglieder 1,00 Euro, für Gäste 4,00 Euro pro Stunde, direkt zu entrichten.

Infos gibt Monika Neu unter Tel. 07242/7795.

Fitness-Sport in gemischter Gruppe - Ufgauhalle Forchheim

Montags von 20.00 bis 21.00 Uhr unter Leitung von Doris im Wechsel mit Yannick.

Infos gibt Monika Neu unter Tel. 07242/7795.

Inliner - Ufgauhalle Forchheim

Montags von 20.00 bis 21.00 Uhr, Training für Erwachsene.

Infos für Interessierte unter SFC.halle@web.de

Aktiv in jedem Alter - Wirbelsäulen-Gymnastik - Sporthalle TV Mörsch

Dienstags um 9.00 Uhr, mit Esther Falk-Ambrosio. Der laufende Kurs ist ausgebucht; wir können leider keine neuen Teilnehmer aufnehmen. Infos gibt Heiner Knab, Tel. 07242/5059.

Radgruppe

Am Dienstagnachmittag trifft sich die Gruppe für eine Radtour in der näheren Umgebung, jedoch bei Temperaturen unter 10 Grad gibt es eine Wanderung in der Umgebung. Einzelheiten erfahren Sie bei Claus Soulier unter Tel. 01525/4057699.

Mittwochs unterwegs**09.04.2025 - Rundwanderung in Spessart auf dem Eberweg**

Danach machen wir Einkehr in der dortigen Sportgaststätte.

Treffpunkt: 13.00 Uhr Rösselsbrünne

Leitung: Erika Spörl Tel. 0721/517597

Wirbelsäulen-Gymnastik - Schwarzwaldschule Forchheim

Donnerstags in drei Gruppen, jeweils 1 Stunde Dauer, um 18.20, 19.20 und 20.30 Uhr, unter qualifizierter Leitung von Esther Falk-Ambrosio.

Infos geben Brigitte Raab, Tel. 07242/4662 und

Mechthild Häß, Tel. 0721/578511.

Lauf- und Walkingtreff

Samstags von 8.30 - 9.30 Uhr startet eine Frühgruppe am Liederkränzhaus (ehemaliger Festplatz) mit Joggen, flottem Gehen und Nordic Walking.

Infos beim Lauftreffleiter Peter Grüßinger,

Tel. 07245/8049187.

Am Samstag, 29.03.2025, um 15.30 Uhr trifft sich die Walking-Gruppe letztmals am bekannten Treffpunkt Sandmichel (L 566 zwischen Mörsch und Ettlingen) unter Leitung von Michele Pititto.

Infos unter Tel. 0157/3045827.

Dann erfolgt die Umstellung auf donnerstags; erstmals trifft sich die Gruppe am Donnerstag, 03.04.2025, um 18.00 Uhr bei der Waldspielplatz-Grillhütte Mörsch mit anschließendem Umtrunk.

Montags um 8.30 Uhr trifft sich eine weitere Walking-Gruppe am Liederkränzhaus in Forchheim.

Infos gibt Udo Plättner, Tel. 0721/97646314.

Wir spielen zusammen Boule

Wir starten am Freitag, 04.04.2025 pünktlich um 14.00 Uhr beim Boule-Platz hinter dem Rathaus Rheinstetten.

Eingeladen sind Mitspieler/innen, Anfänger bis Könner.

Infos bei Roland Burkart, Tel. 07242/6886.

Unsere Angebote können Sie auf der Homepage unter

www.sfc-rheinstetten.de lesen.

**Tanzsportclub Rheinstetten e. V.****Training**

Interessierten bieten wir in allen Gruppen die Möglichkeit, an einem kostenlosen Schnuppertraining auf der Bühne der Keltenhalle teilzunehmen.

Dienstag

17:20 - 18:20 Uhr Dance Kids, Kindertanz, 6 - 9 J.
18:30 - 20:00 Uhr Jazztanz für Jugendliche und Erwachsene
20:00 - 21:30 Uhr Gesellschaftstanz Standard/Latein

Mittwoch

20:30 - 22:00 Uhr Line Dance

Donnerstag

17:30 - 18:15 Uhr Minis, Kindertanz, 3 - 6 J.
18:15 - 19:15 Uhr Hip-Hop-Chixx, Video-Clip-Tanz, 10 - 12 J.
19:15 - 20:15 Uhr Zumba

Freitag

17:15 - 18:00 Uhr Tanzmäuse, Kindertanz, 3 - 6 J.
19:00 - 20:00 Uhr Einsteiger-Gruppe Standard/Latein (Interesse?)
Dann unter Tel. 0721/33766 melden)
20:00 - 22:00 Uhr Gesellschaftstanz Standard/Latein

Infos

Bernhard Ernst (Tel. 0721/15103224)

Nadine Adams (Kinder/Jugend),

Jugendwart@tsc-rheinstetten.de oder unter

www.tsc-rheinstetten.de

VEREINE UND GRUPPEN FORCHHEIM

aktuell

**Forchheimer Elferrat-Club 1970 e. V.****Homepage**

www.forchheimer-elferrat-club.de

**Freie Turnerschaft e. V.
Forchheim 1900****Beitragseinzug 2025**

Zum 07.04.2025 werden die diesjährigen Mitgliedsbeiträgen per Lastschriftverfahren eingezogen, bitte prüfen Sie ob Ihre mitgeteilte Bankverbindung aktuell ist und ob die notwendigen Voraussetzungen für den Einzug vorliegen.

Fußball**Ergebnisse****Herren****Kreisklasse B**

FV Ettlingenweiler 3 - Freie Turner Forchheim 1:4

Torschützen: R. Pfattheicher (2), L. Neugebauer, B. Zapf

A-Jugend

JSG Rheinstetten - JSG Ettlingen 2 3:1

B-Jugend

FC Südstern Karlsruhe 2 - JSG Rheinstetten 1:6

C-Jugend

JSG Rheinstetten - FV Leopoldshafen 0:0

FV Leopoldshafen 2 - JSG Rheinstetten 5:0

SG Rüppurr - JSG Rheinstetten 2:6

ASV Wolfartsweiler - JSG Rheinstetten 2 5:3

SV Spielberg 3 - JSG Rheinstetten 3 2:4

Vorschau**Kreisklasse C**

30.03., Freie Turner Forchheim 2 - SG DJK/FV Daxlanden 13:00 Uhr

Kreisklasse B

30.03., Freie Turner Forchheim - FV Malsch 2 15:00 Uhr

A-Jugend

29.03., SG Karlsruhe - JSG Rheinstetten 17:00 Uhr

B-Jugend

28.03., JSG Rheinstetten - SG DJK/FV Daxlanden 18:30 Uhr

C-Jugend

29.03., TSV Spessart - JSG Rheinstetten 15:00 Uhr

29.03., JSG Rheinstetten - JSG Rüppurr/Bulach 15:00 Uhr

D-Jugend

28.03., JSG Rheinstetten 2 - 17:00 Uhr

JSG Spessart/Schöllbrunn/Völkersbach 13:45 Uhr

29.03., JSG Rheinstetten - SC Neuburgweiler 12:00 Uhr

29.03., JSG Rheinstetten 3 - FV Ettlingenweiler 12:00 Uhr

- FV Ettlingenweiler 12:00 Uhr

Weitere Infos unter: www.FTF1900.de

**Gesangverein Freiheit 1907 e. V.
Forchheim****Chorproben****Freiheit Singers**

Heute fällt die Singstunde aus. Diese holen wir dann am Samstag, 05.04., von 9:30 - 14:00 Uhr nach.

Freiheit Chor

Unser Freiheit Chor probt wie gewohnt am Freitag von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr im Sängerheim.

Sängerheim

Das Sängerheimteam heißt euch diesen Samstag und Sonntag ab 10:00 Uhr und am Mittwoch ab 16:00 Uhr willkommen.

Am Samstag, 05.04., bleibt das Sängerheim wegen der Probe geschlossen.

Generalversammlung

Unsere jährliche Generalversammlung fand vergangen Freitag in unserem Sängerheim statt.

Nach der Eröffnung durch unsere 1. Vorsitzende Emilie Gerstner wurden die verschiedenen Berichte der Schriftführerin, der Hauptkassiererin, der beiden Chorvorstände und der Kassenprüfer sowie unserer „Freiheit auf Tour“ vorgetragen. Im Anschluss wurde die Verwaltung entlastet und es fanden Neuwahlen statt. Alle bisherigen Amtsinhaber stellten sich erneut zur Wahl und wurden wiedergewählt.

Beitragseinzug

Die Mitgliedsbeiträge werden zum 1. April 2025 in unveränderter Höhe eingezogen.



Gesangverein Liederkrantz 1883 e. V. Forchheim

Kinderchormusical

Für unsere Musical „Mirinda Zauberwind“ am 5. und 6. April können Eintrittskarten erworben werden. Entweder in den Chören bei Stephan Dannenmeier, Sabine Nagel oder online unter liederkrantz-forchheim.de/tickets.

Vorstellungen sind am Samstag, 05.04., um 16.00 Uhr und am Sonntag, 06.04., um 15.00 Uhr.

Männer- und Frauenchor

Am Mittwoch, 02.04.2025, um 17.30 Uhr ist Chorprobe nur für den Männerchor.

Volksliederchor

Heute ist um 14.00 Uhr unsere nächste Chorprobe

Donnerstag

Cantabile: 19:30 Uhr, im Liederkrantzhaus
popCHORn: 19:30 Uhr Musikraum Schwarzwaldschule

Kinderchöre

Unsere Chorproben finden immer am Donnerstag im Liederkrantzhaus statt.

Chorwürmchen

Bei den Chorwürmchen können wir zur Zeit leider keine Kinder mehr aufnehmen.

17:00 bis 17:45 Uhr, 3 - 5 Jahre

Liederkrantzpatzen

17:45 bis 18:30 Uhr, ab 5 Jahren bis einschließlich 10 Jahren.

Lust am gemeinsamen Singen und Beisammensein?

Neue Sänger/-innen sind in allen unseren Chorgattungen herzlich willkommen. Einfach mal in den Proben vorbeischaun.

Homepage

www.liederkrantz-forchheim.de



Harmonika-Spielring Forchheim 1934

Verwaltungssitzung

Herzliche Einladung zur VS am Montag, 7. April 2025, um 20 Uhr im Spielringheim.



Kleintierzuchtverein C 51 Forchheim 1929 e. V.

Arbeitseinsatz in der Zuchtanlage

Der nächste Arbeitseinsatz ist am Samstag, 05.04.2025, am 9.00 Uhr in der Zuchtanlage.

Zukünftig ist der monatliche Arbeitseinsatz ab April an jedem ersten Samstag eines Monats.

Beginn ist jeweils ab 9.00 Uhr.

Wir bitten um Kenntnis.

Danke.



Kolpingsfamilie Forchheim

Fastenandacht

Am 30.03.2025, um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin.
Thema: „Kolpings Kindheit“.

Wir spielen Boule

Die Boule-Saison beginnt wieder. Wir treffen uns am 05.04.2025 um 15:00 Uhr auf dem Bouleplatz beim Rösslesbrünne.

Mitspieler - egal ob Kolping-Mitglied oder nicht - sind herzlich willkommen.



Musikverein Harmonie Forchheim 1920 e. V.

Auch Große können bei uns ganz klein anfangen

Noch mehr Neues

Da es immer wieder Nachfragen und Interesse gab haben wir uns dazu entschlossen auch ältere Anfänger, Wiedereinsteiger oder Umsteiger anzusprechen.

Beim Infoabend können sich Interessierte jeden Alters darüber informieren wie der neue Kurs ablaufen wird.

Meldet euch vorab bei unseren Kontakten zur besseren Planung des Abends.



BLÄSERKLASSE FÜR ERWACHSENE

- ohne musikalische Vorkenntnisse
- für Anfänger, Wiedereinsteiger, Umsteiger
- gleich im Orchester starten

Wb: Kurs: Einstieg ins Orchesterspiel
1 Jahr, mit Option auf Verlängerung
Kosten 200 € incl. Lehrmaterial

Wann: Starttermin: 28. April 2025
Wöchentliche Proben:
Montags 19:30-20:30 Uhr

Wo: Schwarzwaldschule in Rheinsetten Forchheim
Eingang Lehrerparkplatz
Oben Vogesenstrasse 18, 76287 Rheinsetten
Teilnehmerzahl: ca. 10-20 Musiker

Infoveranstaltung:
31.03.25 19:30 in der Schwarzwaldschule
Wir bitten um kurze Rückmeldung ob Du kommst.

Kontakt:
Christoph Karle +49 1525 735 5762
Jürgen Weigel +49 7242 95 30 00
Kai Stoedel kleinsten@web.de

www.musikverein-harmonie-forchheim.de



Naturfreunde Forchheim 1969

Freitag, 28.03.2025, Generalversammlung

Um 19:00 Uhr im Restaurant „Ufgauhalle“ findet unsere diesjährige Generalversammlung statt. Ein Verein lebt auch vom Interesse und Feedback seiner Mitglieder, daher wäre es schön, wenn möglichst viele die Zeit finden würden und teilnehmen.

Samstag, 29.03.2025, „Let's putz“-Aktion

Wir sind bei der Aktion dabei und wollen unsere Stadt vom Müll befreien und ein Zeichen für einen bewussten Umgang mit unserer Umwelt setzen.

Treffpunkt: 10 Uhr beim Naturfreunde-Häusle, Kutschenweg 3, 76287 Rheinsetten-Silberstreifen

Als Dank sind im Anschluss alle Helfer zu einem Mittagessen beim Café Wonkas eingeladen.

Festes Schuhwerk sowie wetter- und schmutz feste Kleidung sind empfehlenswert. Sammelsäcke u. Arbeitshandschuhe werden gestellt (falls noch vorhanden bitte wieder mitbringen). Anmeldung bitte bis zum 27.03.2025 bei Stefan Schorb, Tel. 0163/4018030 (oder natürlich einfach gerne noch spontan dazukommen).

Sonntag, 30.03.2025, Familienwanderung mit Pferden

Die Wanderung führt uns auf sanften An- und Abstiegen von Ettlingen-Oberweier zur unteren Glasbachhütte. Nach ca. 1 1/2 Stunden geht es wieder zurück. Ein, zwei Pferde und ein, zwei Ponys begleiten uns und freuen sich auf kleine und große Reiter. Wer reiten möchte, bringt bitte einen passenden Helm (z. B. einen Fahrradhelm), stabile Schuhe und enganliegende Kleidung ohne Bänder mit. Die Strecke beträgt ca. 8 km. Start ist um 10:00 Uhr. Näheres zum Treffpunkt und Anmeldung bei Familie Nell unter Tel. 07243/1859314.

Terminvorschau

Sonntag, 06.04.2025,
Frühlingswanderung rund um das Kloster Maulbronn.

Weitere Infos findet ihr unter www.naturfreunde-forchheim.de, schaut gerne mal vorbei!



Obst- und Gartenbauverein Forchheim

Jahreshauptversammlung 2025

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des OGV Forchheim findet am 24.05.2025 um 15:00 Uhr in der Vereinsanlage statt. Bitte den Termin vormerken.

Mobile Saftpressaktion

Auch in diesem Jahr wird der OGV Forchheim in Zusammenarbeit mit der Stadt Rheinsetten und dem Natursaftmobil wieder zwei Termine anbieten, wo Sie Ihre eigenen Äpfel zu Saft oder Most pressen lassen können.

Das Natursaftmobil wird am Samstag, 13.09.2025 und am Freitag, 19.09.2025, auf dem Parkplatz hinter der Ufgauhalle ab jeweils 8:00 Uhr stehen.



RSV Concordia Forchheim 1920 e. V.

„Badische Eröffnungsfahrt“ am 6. April 2025

Am Sonntag, 6. April, starten wir gemeinsam mit der „Badischen Eröffnungsfahrt“ in die neue Radsaison - und laden alle Fahrradbegeisterten herzlich dazu ein!

Start und Ziel ist unser Vereinsheim (Dammfeld 4, 76287 Rheinsetten), zwischen 9:00 und 11:00 Uhr. Die Strecken sind bestens ausgeschildert, die Ausschreibung und aktuelle Infos finden Sie unter <https://rsv-forchheim.de>.

Natürlich können Sie auch mit dem E-Bike starten. Bitte beachten Sie jedoch, dass wir keine Lademöglichkeiten anbieten können. Helfer und Kuchenbäcker sind herzlich willkommen!

Bitte melden Sie sich bei unserem Fachwart Thomas Krüger, Tel. 0175/5949823 oder tho.krueger@t-online.de.



SOZIALVERBAND

VdK

Sozialverband VdK Ortsverband Forchheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Wahlen

Am Montag, 14.04.2025, um 16:30 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung mit Wahlen im Ufgau-Restaurant in Rheinsetten/Forchheim statt.

Hierzu laden wir unsere Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - 3.1. Vorsitzender
 - 3.2. Frauenbeauftragter
 - 3.3. Kassiererin
 - 3.4. Revisor
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahlen
 - 6.1. Vorsitzende/r
 - 6.2. Stellvtr. Vorsitzende/r
 - 6.3. Kassierer/in
 - 6.4. Schriftführer/in
 - 6.5. Frauenbeauftragte/r
 - 6.6. Revisor 1
 - 6.6. Revisor 2
7. Anträge
8. Schlusswort

Anträge zur Versammlung sind bis spätestens 07.04.2025 beim Vorstand Andreas Burkart, Sommerstr. 14, 76287 Rheinsetten schriftlich einzureichen.



Sportfischerverein Rheinsetten-Forchheim e. V.

Karfreitag am Fischerheim

Am 18.04.2025 ab 11 Uhr findet unser traditionelles Karfreitagsfischessen im Vereinsheim am Eppelsee statt. Es werden tolle Sachen angeboten z. B. Forellen (gebacken oder geräuchert), Zander- und Merlanfilet, Fischburger, offenfrische Flammkuchen (hausgemacht) (auch vegetarisch) sowie Pommes. Alle Speisen können auch mitgenommen werden. Aus Umweltgründen wenn möglich Behälter mitbringen. Wie im letzten Jahr wird die Eisdiele Schlager uns mit Kaffee, Kuchen und Eis verköstigen. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 28.03.2025, um 19 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung im Vereinsheim statt.

Let's Putz

Am Samstag, 29.03.2025, findet die jährliche Veranstaltung „Let's Putz“ der Stadt Rheinsetten statt. Wir bitten unsere Mitglieder um ehrenamtliche Unterstützung.



Sportfreunde Forchheim 1911 e. V.

Fußball

Ergebnisse

Herren

Kreisklasse C

FV Spfr. Forchheim 3 - SpG Berghausen 3/WöWöschbach 2 2:2
Torschützen: Florian Huber, Aron Motschka

Kreisklasse A

SG Rüppurr - FV Spfr. Forchheim 2 9:0

Kreisliga Karlsruhe

TSV Schöllbronn - FV Spfr. Forchheim 1 1:4
Torschützen: Felix Schindele, 2 x Lukas Grob, Eigentor

Juniorenbereich

A-Jugend

JSG Rheinstetten - JSG Ettlingen 3:1

B-Jugend

FC Südsterne Karlsruhe 2 - JSG Rheinstetten 1:6

C-Jugend

JSG Rheinstetten - FV Leopoldshafen 0:0

D-Jugend

SV Spielberg 3 - FV Spfr. Forchheim 3 2:4

SG Rüppurr - FV Spfr. Forchheim 1 2:6

ASV Wolfartsweier - FV Spfr. Forchheim 2 5:3

Vorschau

Herren

Kreisklasse C

30.03., FV Spfr. Forchheim 3 - spielfrei

02.04. FV Spfr. Forchheim 3 - Post Südstadt Karlsruhe 2 18:30 Uhr

Kreisklasse A

30.03., FV Spfr. Forchheim 2 - FV Alem. Bruchhausen 13:00 Uhr

Kreisliga Karlsruhe

30.03., FV Spfr. Forchheim 1 - FC Vikt Berghausen 15:00 Uhr

Juniorenbereich

A-Jugend

29.03., SG Karlsruhe - JSG Rheinstetten 17:00 Uhr

B-Jugend

28.03., JSG Rheinstetten - SG DJK/FV Daxlanden 2 18:30 Uhr

C-Jugend

29.03., TSV Spessart - JSG Rheinstetten 15:00 Uhr

29.03., JSG Rheinstetten 2 - JSG Rüppurr/Bulach 15:00 Uhr

D-Jugend

28.03., FV Spfr. Forchheim 2 -

JSG Spessart/Schöllbronn/Völkersbach 17:00 Uhr

29.03., FV Spfr. Forchheim 3 - FV Ettlingenweier 12:00 Uhr

29.03., FV Spfr. Forchheim - SC Neuburgweier 13:45 Uhr

Sebastian Schrempf mit von der Partie. In einem exklusiven Vortrag konnte Silke Jeschke über die Angebote „Hausnotruf“ sowie „Essen auf Rädern“ informieren. Fragen zum Alarmmodus beziehungsweise zur Kostenübernahme durch die Krankenkasse konnte die ASBlerin individuell beantworten.



Unter gewissen Umständen, zum Beispiel bei einem anerkannten Pflegegrad, sei dies möglich und der ASB kümmere sich dann um die Abwicklung. Sollten keine Angehörigen in der Nähe leben, die in einem Notfall benachrichtigt werden können, könne hier auch der ASB als Erst-Kontakt eingesetzt werden. Insbesondere vom modernen, zeitgemäßen Design des Gerätes waren die Anwesenden angetan. In Kürze soll es auch einen mobilen Notruf geben, der sich momentan noch in der Erprobungsphase befindet. Jeschke übergab außerdem entsprechende Flyer, die der Beirat im Bürgerbüro auslegen möchte. Auch beim Essen auf Rädern stellte die ASBlerin nochmals die Vorteile der vorgekochten Menüs auf Porzellan-Tellern beziehungsweise der Mikrowellenvariante dar, die sich gut im Kühlschrank aufbewahren lässt. Der einfache Online-Bestell-Service und der flexible Liefer-Modus machen diese Unterstützung zu einer praktischen Hilfe im Alltag. Die kleine, aber feine Veranstaltung hat allen Spaß gemacht und wieder gezeigt, dass niederschwellige Informationsangebote immer gefragt sind.



Gesangverein Bruderbund 1900 Mörsch e. V.

New Voice Generation

Am Dienstag proben wir wie gewohnt um 19:30 Uhr beim Bruderbund. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen. Auch zur Unterstützung unseres Chorprojekts.

Verwaltung

Am vergangenen Freitag fand die Jahreshauptversammlung des Vereins beim Bruderbund statt.

Bis auf das Amt des zweiten Vorsitzenden (Günther Sallinger, 3. v. r.) und der Vertreterin für unseren Chor (Karin Lohnert, 1. v. l.) wurde die Verwaltung heute vollständig neu gewählt.

Die Verwaltung bleibt uns vollständig erhalten und setzt sich weiterhin wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Walter Schneider (2. v. r.)

1. Kassierin: Nicole Friedl (4. v. r.)

2. Kassier: Bernhard Hofmeier (1. v. r.)

Schriftführerin: Jasmin Kässinger (3. v. l.)

Beisitzer: Petra Schneider (4. v. l.), Viola Wieland (2. v. l.) und Georg Ehrlich (nicht auf dem Bild)



VEREINE UND GRUPPEN MÖRSCH

aktuell


ASB (Arbeiter-Samariter-Bund)

Alltagshilfen vorgestellt - ASB informiert im Rathaus

Am 13. März hatte der Beirat für Menschen mit Behinderung zu einer Informationsveranstaltung ins Rheinstettener Rathaus eingeladen. Ziel des Abends war es, praktische Unterstützungsmöglichkeiten für den Alltag aufzuzeigen. Dazu hatte Andreas Held, Vorsitzender des Beirates, ASB-Mitarbeiterin Silke Jeschke als Referentin gewinnen können; ebenso war Oberbürgermeister

Wir bedanken uns bei der Verwaltung für ihr Engagement, für die Arbeit, die die Ämter mit sich bringen und dafür, dass ihr euch weiterhin bereit erklärt, die Ämter zu übernehmen. Vielen Dank!

Homepage

www.gvbruderbund-moersch.de



MGV Eintracht Mörsch e. V.

Altpapiersammlung

Morgen am Freitag, 28.03.2025, findet die nächste Altpapiersammlung statt.

Der Sammlungsbeginn wird so gegen 14 Uhr sein. Stellen Sie das Altpapier (Zeitungen, Zeitschriften, Kartonagen) bitte gut sichtbar auf den Gehwegen zur Abholung bereit. Damit unterstützen Sie die Mörscher Vereine SV Mörsch, Taifun Mörsch und die Eintracht Mörsch.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung. Der nächste Sammeltermin ist der 16.05.2025.

Chorus of Concord

Donnerstag, 18:00 Uhr, Chorprobe in der Aula der Pestalozzischule.

Männerchor

Morgen am Freitag, 28.03.2025, trifft sich der Männerchor pünktlich und vollzählig zur nächsten Singstunde um 20.15 Uhr im Probenraum. Wir üben die Lieder für unseren Auftritt am 06.04.2025 beim verkaufsoffenen Sonntag bei der ZG Raiffeisen.



MSC Taifun Mörsch e.V. im ADAC

MSC Taifun Mörsch vs. MSC Puma Kuppenheim 0:7

1. Spieltag Bundesliga Süd

Zum Saisonstart musste unsere junge Mannschaft, die sich aktuell im Umbruch befindet, eine deutliche 0:7-Niederlage gegen den amtierenden deutschen Meister hinnehmen. Trotz des Ergebnisses waren gute Ansätze zu erkennen - das Team braucht jedoch noch Zeit zur Entwicklung.

MSC Taifun Mörsch Jugend vs.

MSC Puma Kuppenheim Jugend

12:5

Unsere Jugendmannschaft konnte den Saisonstart erfolgreich gestalten und feierte einen klaren 12:5-Sieg. Die Tore erzielten Brian Weiß (11) und Diego Dietrich (1).

Am kommenden Samstag geht es für beide Mannschaften nach Ubstadt-Weiher: Um 17 Uhr spielen die Jugendteams gegeneinander, um 19 Uhr folgt das Duell der Senioren. Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Am Freitag, 28.03., findet die nächste Altpapiersammlung in Mörsch statt



Musikverein Mörsch 1892 e. V.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, 30. März, um 10.00 Uhr in der Bernhardushalle statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Verwaltung

Die nächste Verwaltungssitzung findet am Dienstag, 1. April, um 19:00 Uhr im Geschäftszimmer statt.

Probezeiten

Jugendorchester

Donnerstag von 18.30 - 19.30 Uhr, Bernhardushalle

Hauptorchester

Donnerstag von 20.00 - 22.00 Uhr, Bernhardushalle

Blasmusik 50plus

Mittwoch von 18.30 - 20.00 Uhr, Proberaum Pestalozzischule

Internet

Aktuelles, Unterhaltsames und Wissenswertes gibt's auch auf unserer Homepage unter www.musikvereinmoersch.de.

Wer reinschnuppeln möchte, meldet sich gerne bei vorstand@musikvereinmoersch.de, wir freuen uns!



NaturFreunde Ortsgruppe Mörsch e. V.

Jahreshauptversammlung

Am kommenden Freitag, 28.03.2025: Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Ortsgruppe Mörsch e. V.

Beginn: 18.30 Uhr

Ort: Naturfreundehaus „Rheinebene“

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Wandergruppe

Voranzeige: Am Sonntag, 06.04.2025, machen wir eine Rundwanderung bei Rheinzabern. Die Rundwanderung startet beim Bahnhof in Rheinzabern. Über den Otterbachbruchweg geht es vorbei an Jockgrim, dem Gedenkstein eines römischen Bades, das sogenannte Generalsgrab, zum Hochwasserrückhaltebecken des Ottersbach. Diese Anlage werden wir uns genau anschauen. Der Rundweg führt uns dann wieder nach Rheinzabern zurück, wo wir wohl kurz einkehren werden. Weiteres zur Wanderung siehe in der nächsten Ausgabe von Rheinstetten Aktuell.



Rad- und Kraftfahrerverein Solidarität e. V. Rheinstetten-Mörsch

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 11.04.2025, um 19.00 Uhr, laden wir unsere Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung im Sitzungsraum der Soli-Gaststätte „Long“ ein. Die einzelnen Abteilungen Einrad, Radball, Jugend, Minigolf, Mountainbike und Rennrad, Fitnessgymnastik, Fußball, die Mittwochsradler sowie die Walkinggruppe lassen das Jahr 2024 für die Mitglieder Revue passieren. Die Verwaltung wird mit ihrer Rück- und Vorausschau die Mitglieder über die Entwicklung des Gesamtvereins informieren. Mitglieder ab 16 Jahren sind stimmberechtigt und können Ideen für das laufende Jahr einbringen. Im Anzeigenteil ist die diesjährige Tagesordnung zu sehen, Wünsche und Anträge können jedoch gerne noch eingereicht werden.

Einrad

Beim Einradsport wird Koordination, Körperbeherrschung und Kondition geschult. Sobald man sicher auf dem Einrad Geraden

und Kurven fahren kann, was übrigens recht schnell zu erlernen ist, werden, je nach Können, Reigen in 4er- und 6er-Gruppen erarbeitet, mit denen man sich auf Wettbewerben mit anderen messen kann. Doch auch die Freizeitaktivitäten und Teambildung spielen im Verein eine große Rolle. In der Regel finden mehrmals im Jahr verschiedene Events für die Kids und Jugendlichen statt, wie z. B. Faschingsumzugsteilnahmen, Hüttenwochenende, Pfingstzeltlager, Kletter- und Freizeitparkbesuche. Also vorbeischaun oder vorab Kontakt mit Sandra unter Tel. 0176/29088863, oder Heide, Tel. 0163/7725142, aufnehmen. Das Training unserer Einradgruppe findet immer mittwochsabends von 17.30 - 19.00 Uhr in der Keltenhalle statt.

Radball

Bei dieser Randsportart wird bei geduldigem Erlernen die Körperbeherrschung, Kraft, Ausdauer und Taktik geschult. In Zweierteams auf speziellen Radballrädern wird versucht, im gegnerischen Netz mit einem Ball Tore zu versenken. Hierbei bilden immer zwei Sportler ein Team, idealerweise ist einer eher als Torwart oder der andere eher als Feldspieler talentiert. Rasante Zweikämpfe und spektakuläre Tore, das ist bei gutem Beherrschen Radball, der Sport, der fasziniert.

Jungs und Mädchen ab 10 Jahren dürfen gerne bei uns reinschnuppern. Natürlich werden auch hier die Kids und Jugendlichen in die Freizeitaktivitäten des Vereins im Jugendbereich eingebunden. Gerne würden wir in der Jugendarbeit wieder neue Teams aufbauen. Wir trainieren in der Regel montags ab 18.00 Uhr in der Keltenhalle in Mörsch, vorherige Kontaktaufnahme bitte bei Manfred unter Tel. 0178/1549707.

Fitnessgymnastik

Carmen lädt dienstags von 19.00 bis 20.00 Uhr die Sportlerinnen in die Turnhalle der Pestalozzischule Mörsch ein. Mit Spaß und Musik werden die Muskeln trainiert, wobei jede Woche andere Schwerpunkte gesetzt werden. Neueinsteiger sind willkommen, in jeder Altersgruppe sind Sportlerinnen vertreten.

Mittwochsradler

Wir starten, bei weitgehend trockenem Wetter, mittwochs ab 15.00 Uhr zu unseren Radtouren, zu denen Interessierte mit Abfahrt vor der Soli-Gaststätte „Long“ eingeladen sind. In der Regel geht es im moderaten Tempo ca. 30 km in die Umgebung. Ältere Fahrer, jedoch ausschließlich Elektroradler, fahren bei uns mit.

Fußball

Die Freizeitkicker von Jung bis Älter trainieren sonntags und treffen sich um 10.00 Uhr beim Keltenstadion in Mörsch. Gerne heißen wir Neuzugänge willkommen. Info bei Erich, Tel. 0176/61720514.

Minigolf

Die Minigolfanlage lädt ab Freitag, 28.03.25 zur Saisoneroöffnung ein. Wir laden alle ein, Minigolf als Hobby, Sportart oder Freizeitspaß für Jung und Alt auszuprobieren. Bei trockener Witterung ist das Minigolfspiel nach Feierabend oder an den Wochenenden eine entspannende Aktivität. Die Trainingszeit der Minigolfabteilung, die auch im Ligabetrieb aktiv ist, ist dienstags und donnerstags 16.30 bis 21.30 Uhr, zu der junge und ältere Interessierte herzlich eingeladen sind. Die Öffnungszeiten der Minigolfanlage sind auf der Homepage der Abteilung zu erfahren ebenso wie Infos, Tabellen, Neuigkeiten etc. unter www.mgfr02.de.

Soli-Mountainbike und Rennrad

Ab Anfang April fahren wir wieder montags und donnerstags zu Touren in die Umgebung. Unsere Mountainbikegruppe ist in der Regel mit E-Bikes (vereinzelt konventionell) unterwegs. Die Rennradler sind montags ab 17.30 Uhr und die Mountainbiker donnerstags ab 17.30 Uhr am Start. Interessierte laden wir herzlich ein, bitten jedoch Neueinsteiger sich vorher per E-Mail bei Silke Jörger unter soli.mountainbike@gmail.com zu melden. Hier können auch Infos über Ausstattung, Tourenprofil und sportlichen Anspruch ausgetauscht werden.

Termine

22.04.2025 Verwaltungssitzung; 03.05.2025 Bezirksmeisterschaften Kunst-/Einrad Keltenhalle; 25.05.2025 Minigolf-Jedermann-Turnier; 20./21.06.2025 Sonnenwendfeier; 13.09.2025 Soli-Sommerfest



1. Sportverein Mörsch 1919 e. V.

Der SV Mörsch erlebt eine harmonische Generalversammlung

Im Rahmen der Generalversammlung am vergangenen Freitag verabschiedete Vorstandssprecher Thomas Lischka sowohl Phil Marten, der seinen Posten für die Vereinsentwicklung nach nur einem Jahr wieder zur Verfügung stellt, als auch Faruk Bas, der langjährige Vorstand für Bauwesen und Grundstücksverwaltung. Faruk Bas war seit der Coronazeit und der Neuausrichtung ein wertvolles Mitglied des Vorstandsteams und unterstützte den Verein in vielfältiger Weise. Thomas Lischka bedankte sich herzlich bei ihm für seine engagierte Arbeit und versicherte, dass Faruk Bas dem Verein weiterhin seine Unterstützung zugesagt hat.

Denis Schmid wurde einstimmig als Nachfolger gewählt.

Im Anschluss an den Bericht von Thomas Lischka präsentierte Phil Martens die Ergebnisse einer kürzlich durchgeführten Mitgliederumfrage. Fast jedes fünfte Mitglied nahm daran teil und die Resultate waren sehr zufriedenstellend. Die Mitglieder zeigten sich insgesamt sehr zufrieden mit dem Verein.

Die Versammlung war mit 61 Mitgliedern nicht ganz so gut besucht wie im Vorjahr. Der Verein auf einem soliden finanziellen Fundament, blickt man optimistisch in die Zukunft.

Im Bereich der Infrastruktur wurden im letzten Jahr bedeutende Fortschritte erzielt, darunter die Schaffung eines neuen Rasenplatzes sowie diverse Modernisierungs- und Instandhaltungsprojekte. Auch die sportlichen Leistungen des Vereins sind bemerkenswert, sowohl im Jugend- als auch im Aktivbereich. Neben der Vizemeisterschaft in der Landesliga und spannenden Aufstiegsspielen, in denen die erste Mannschaft knapp scheiterte, wurden auch in der Jugend zahlreiche Erfolge gefeiert.

Beim SV Mörsch stehen jedoch die Kameradschaft und das Zusammensein im Vordergrund, was im vergangenen Jahr mit dem ersten gemeinsamen Saisonabschluss und der ersten gemeinsamen Weihnachtsfeier erfolgreich zelebriert wurde.

Erste holt Auswärtssieg in Oberkirch

Den dritten Sieg in Folge im neuen Jahr feierte unsere 1. Mannschaft beim Auswärtsspiel in Oberkirch. In einer über weiten Strecken ausgeglichenen Partie gegen den starken Aufsteiger behielt unsere Mannschaft mit 0:2 die Oberhand.

In der Anfangsphase tasteten sich zunächst beide Mannschaften erst einmal ab. Daher waren zu Beginn auch Torchancen auf beiden Seiten Mangelware. Die beste Möglichkeit hatte Leon Weiz in der 18. Minute, als sein Schuss nur knapp am Kasten vorbeiging. Nur drei Minuten später scheiterte Jan Burkart mit seinem Schuss aus kurzer Distanz an Torhüter Müller. Auf der anderen Seite hatte Befio nach einem Eckball die große Chance, die Hausherren in Führung zu bringen, scheiterte jedoch am Außenpfosten. Die beste Möglichkeit hatte kurz vor der Pause Oberkirchs Lienert, der jedoch mit seiner Direktabnahme an Niklas Volos Wahnsinnsreflex scheiterte. Somit ging es wie in der Woche zuvor torlos in die Kabine.

Auch in Abschnitt Zwei zunächst das gleiche Bild. Die Partie spielte sich überwiegend im Mittelfeld ab, da beiden Mannschaften sich schwer taten, die kompakten Abwehrreihen zu überspielen. In der 76. Minute konnte Vincent Zipf im Zentrum Jan Burkart mit einer Flanke bedienen, der sich den Ball zurechtlegte und flach ins untere Eck zur Mörscher Führung vollendete. Zehn Minuten später setzte sich Jan Burkart stark durch und legte zum eingewechselten Joshua Geyer ab, der den Ball weiter zu Felix Derr spielte, welcher völlig freistehend zum 0:2 einschieben konnte. Dies war dann auch die Vorentscheidung.

In der vierminütigen Nachspielzeit verwaltete unser Team souverän die Führung und brachte den Auswärtssieg mit nach Hause.

Spielvorschau

Herren

Landesliga

Sa., 29.03., 1. SV Mörsch - SV Oberwolfach

16:00 Uhr

Kreisliga

So., 30.03., FC Phönix 06 Durmersheim 2 -
1. SV Mörsch 3
So., 30.03., FC Phönix 06 Durmersheim -
1. SV Mörsch 2

13:00 Uhr

15:00 Uhr

A-Junioren**Verbandsliga**

So., 30.03., SG Durbachtal - 1. SV Mörsch
Kreisliga

15:00 Uhr

So., 30.03., 1. SV Mörsch 2 - SG Sasbach Flex

11:00 Uhr

B-Junioren

Do., 27.03., FV Bad Rotenfels 2 - 1. SV Mörsch 2 Flex 18:30 Uhr
Fr., 28.03., SV Sinzheim 2 - 1. SV Mörsch 18:00 Uhr
Sa., 29.03., 1. SV Mörsch 2 Flex - Acherner JFV 2 14:00 Uhr

B-Juniorinnen

Sa., 29.03., VFR Bischweier 7er - 1. SV Mörsch 7er 16:45 Uhr

C-Junioren

Sa., 29.03., 1. SV Mörsch o.W. - VFR Bischweier 2 o.W. 11:00 Uhr

D-Junioren

Fr., 28.03., SG Au am Rhein 2 - 1. SV Mörsch 2 18:00 Uhr
Sa., 29.03., 1. SV Mörsch - VFR Bischweier 12:45 Uhr

Ergebnisse**Herren**

1. SV Mörsch 3 - TSV Loffenau 2 2:3
1. SV Mörsch 2 - TSV Loffenau 0:1
SV Oberkirch - 1. SV Mörsch 0:2

A-Junioren

Acherer JFV 2 - 1. SV Mörsch 2 9:3
1. SV Mörsch - SG Kuppenheim verlegt auf 07.05.

B-Junioren

1. SV Mörsch 2 - Acherner JFV Absetzung
1. SV Mörsch - SV Kuppenheim 2:0
FV Germ. Würmersheim - 1. SV Mörsch 2 Flex 10:1

B-Juniorinnen

1. SV Mörsch 7er - FV Muggensturm 0:0

C-Junioren

SG Ottenhöfen 2 - 1. SV Mörsch o. W. 1:1

D-Junioren

SpVgg Ottenau - 1. SV Mörsch Absetzung
1. SV Mörsch 2 - Rastatter SC/DJK 2 Kleinf. Absetzung
JFVRheinm./Ulm 2 - 1. SV Mörsch 2 Kleinf. 3:2
SG Lauf - 1. SV Mörsch 1:1

**TV Mörsch 1900 e. V.****Am Sportpark 3, 76287 Rheinstetten**

Tel. 07242/5511, Fax 07242/7548,
info@tv-moersch.de

Geschäftszeiten

Montag 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 15:00 - 19:00 Uhr

Wir bieten ein vielfältiges Sportangebot in folgenden Abteilungen:
Badminton, Fußball, Volleyball bei Jedermann, Leichtathletik,
Tennis, Tischtennis, Turnen. Trainingszeiten und unsere Kursan-
gebote stehen auf unserer Homepage
www.tv-moersch.de.

125 Jahre Turnverein Mörsch 1900 e. V.

Jubiläumssportfest vom 10. bis 13. Juli 2025

Zum Gedenken

Wir trauern um unser Mitglied Renate Schwarzenbrunner,
verstorben am 16. März 2025.
Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

**Abteilung Fußball****Senioren****Ergebnis 19. Spieltag: Sonntag 23.03.2025**

TV Mörsch 1 - SSV Ettlingen 2
Tor: Jan Gerstner

1:5 (0:4)

Vorschau 20. Spieltag:**Sonntag 30.03.2025/Spielbeginn: 15:00 Uhr**

SV Bad Herrenalb 1 - TV Mörsch 1

Vorschau 21. Spieltag - Rheinstettener Derby**Donnerstag, 03.04.2025/Spielbeginn: 18:30 Uhr**

TV Mörsch 1 - FT Forchheim 1

**Abteilung Tischtennis****Wir laden ein**

zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Tischtennis am Don-
nerstag, 3. April 2025, 18:00 Uhr, im TV-Besprechungszimmer
über der Tennishalle. Die Abteilungsleitung

**Abteilung Tennis****Arbeitseinsatz Frühjahr 2025**

Unser Arbeitseinsatz zur Saisonöffnung findet am 29.03.2025,
ab 9:00 Uhr statt. Wir freuen uns auf zahlreiche helfende Hände!

Ergebnisse des letzten Spiels

TuS Neureut/TC Obergromb. - Damen 40

2:4

Winterhallensaison 2024/2025

Die Winterhallensaison 2024/25 stellte für unsere vier Mann-
schaften eine spannende und ereignisreiche Zeit dar.

Die Herren 30 konnten in einer starken Liga mit soliden Lei-
stungen überzeugen und belegten am Ende einen ordentlichen
Mittelfeldplatz. Dies zeugt von einer guten Teamleistung, die in
der kommenden Saison weiter ausgebaut werden kann. Einige
knappe Partien hätten möglicherweise für einen noch besseren
Platz gesorgt, jedoch zeigte die Mannschaft insgesamt ihr Poten-
zial und wird mit Zuversicht in die nächste Saison starten.

Die Herren 40 traten ebenfalls in einer ausgeglichenen Liga an
und verpassten nur knapp den Aufstieg. Bedingt durch einige
unglückliche Ergebnisse in entscheidenden Spielen reichte es
letztlich nicht ganz, dennoch blicken sie auf eine starke Saison
zurück. Das Team hat eindrucksvoll bewiesen, dass es im näch-
sten Jahr erneut angreifen möchte, was einen positiven Ausblick
auf die bevorstehenden Herausforderungen gibt.

Die Damen 40 haben in dieser Saison einen soliden Mittelfeld-
platz in einer starken Liga erreicht. Mit zwei Siegen und drei
Niederlagen konnten sie einige spannende Matches zeigen. Trotz
der Herausforderungen blicken sie optimistisch auf die nächste
Saison und freuen sich auf neue Chancen!

Die Mixed-Mannschaft hingegen zeigte eine starke Leistung
und belegte den zweiten Platz in ihrer Liga. Der Aufstieg war in
greifbarer Nähe, wurde aber nur knapp verpasst. Die Motivation
innerhalb des Teams ist hoch, in der kommenden Saison erneut
zu kämpfen und die gesteckten Ziele zu verwirklichen.

Insgesamt zeigt die Winterhallensaison das Potenzial unserer
Teams, das in der kommenden Saison weiter gesteigert werden
kann. Die Erfahrungen aus dieser Saison werden als wertvolle
Grundlage dienen, um sich optimal auf die nächste Herausfor-
derung vorzubereiten.



Abteilung Badminton

Minimalchance auf den Aufstieg gewahrt

Nach dreizehn Ligaspielen der laufenden Saison hatte unsere 1. Mannschaft nur einen Punkt abgegeben - auswärts gegen den ebenfalls ungeschlagenen Konkurrent, Badminton Spfr. Neusatz III. Das Rückspiel am 22.02.2025 ging trotz leidenschaftlicher Gegenwehr knapp mit 5:3 an Neusatz. Danach war es klar, die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga, ist nicht mehr aus eigener Kraft zu schaffen. Am vergangenen Samstag galt es, deshalb, in der TV Arena die zwei letzten Spiele der Saison zu gewinnen um die Minimalchance auf die Meisterschaft zu wahren. In der Besetzung Vanessa, Emilie, Yannick, Michael H., Manuel und Tobi gelang dies der Mannschaft in eindrucksvoller Weise mit zwei 8:0 Siegen gegen TuS Bietigheim II und BSG Sinzheim/Bühl II. Erwartungsgemäß gewannen aber auch die BSpfr. Neusatz ihre Spiele so dass die Entscheidung erst mit dem Nachholspiel von Neusatz am 05.04. fällt. Gegner ist dann ausgerechnet unsere 2. Mannschaft, die sich am Samstag ebenfalls in hervorragender Verfassung zeigte. Yuni, Sabrina, Jana, Marcel, Roger, Jakob, Tommy und Jannis siegten gegen SSC Karlsruhe IV und BV Rastatt IV jeweils mit 6:2. Hört sich locker an, aber 8 von den 16 Matches gingen in die Verlängerung und nur mit viel Einsatz und Kampfgeist gelang es uns sechs Mal den entscheidenden dritten Satz zu gewinnen. Herzliche Glückwünsche an alle Beteiligten!

Ein schöner Erfolg gelang auch unserem Jugendspieler Tanav beim D-Ranglistenturnier in Rastatt am 15. März. Er gewann alle vier Spiele ohne Satzverlust und sicherte sich den Turniersieg im Einzel der Altersklasse U17. Herzlichen Glückwunsch!



Abteilung Jedermann

Lust auf Bewegung - Freizeit-Volleyball beim TV Mörsch

Wir spielen jeden Freitag (20:00) in der Halle des TV-Mörsch Volleyball.

Der Spaß an der Bewegung steht im Vordergrund.

Gäste sind herzlich willkommen.



Jugendrotkreuz

Am 29.03.2025 nehmen wir mit mehreren Startgruppen am diesjährigen Kreiseentscheid teil. Die Jugendleitung wünscht mit dem ganzen Ortsverein unseren Wettstreitern, welche sich im Sozialen, musisch Kulturellem, Erster Hilfe und der realistischen Notfalldarstellung vorbereitet haben viel Erfolg. Wir werden euch auch als Schlachtenbummler und Betreuer begleiten,

Unsere nächste Gruppenstunde beginnt am 31.03.2025 um 18:00 Uhr.

Notfallhilfe

Der nächste Teamwechsel ist nach Absprache.

Blutspende

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst auf jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Patienten sind dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende am Freitag, 25.04., von 14:30 bis 19:30 Uhr, Festhalle, Kantstraße 13, 76287 Rheinstetten/Neuburgweier.

Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen.

Die Blutspende findet mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Schnellentschlossene Spenderinnen und Spender, welche sich nicht anmelden konnten, sind auch willkommen und haben die Möglichkeit in den Anmeldelücken mit aufgenommen zu werden.

Weitere Informationen und die Terminreservierung finden Sie unter www.blutspende.de.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800/1194911.

Alle Spendenwillige heißen wir herzlich willkommen.



Freiwillige Feuerwehr Rheinstetten – Einsatzabteilung Neuburgweier

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich wieder zum Unterricht am Dienstag, 01.04., zum Kameradschaftsabend. Bitte informiert euch vorher über den Gruppenchat.

Einsatzabteilung

Nächster Dienstabend ist am 28.03.: Jahreshauptversammlung Gesamtwehr Am 29.03. ist der Übungstag der LFS Gesamtwehr

Sport

Sonntags-Lauftreff, 9:00 Uhr, Fermasee Stromhäusle!



Musikverein Neuburgweier e. V.

Probetag des Hauptorchesters

Am 5. April feiern wir 50 Jahre Rheinstetten mit einem besonderen Konzertprogramm, das Stücke mit Bezug zum Rhein sowie Musik aus dem Jahr 1975 umfasst. Die Proben laufen bereits auf Hochtouren, und am vergangenen Mittwoch gab es eine Premiere: Erstmals probten wir gemeinsam mit acht Balletttänzerinnen zu den Klängen von Schwanensee.

VEREINE UND GRUPPEN NEUBURGWEIER

aktuell



Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Neuburgweier

Am 09.04.2025 ist unser nächster Gruppenabend ab 19:00 Uhr. Thema: Trauma.

Am Samstag stand ein intensiver Probenstag an, um die Stücke weiter zu verfeinern.

Nach konzentrierter Probenarbeit am Vormittag stärkten sich die Musikerinnen und Musiker in der Mittagspause bei strahlendem Sonnenschein, bevor am Nachmittag das gesamte Konzertprogramm einmal komplett durchgespielt wurde.

Nun fiebern wir dem großen Auftritt entgegen und freuen uns darauf, zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer am 5. April begrüßen zu dürfen!



SC Neuburgweier 1906 e. V.

Fußball Senioren

Ergebnisse vergangenes Wochenende

ATSV Kleinsteibach II - SCN II	4:1
TSV Spessart - SCN I	2:4
(Tore: 3* Dominic Frey, Mike Hass)	

Nächste Spiele Sonntag, 30.03.2025

TSV 1907 Etzenrot II - SCN II	12:30 Uhr
FC Busenbach - SCN I	15:00 Uhr

Spiel Mittwoch, 02.04.2025

SCN II - SpG Berghausen 3/ Wöschbach 2	18:30 Uhr
--	-----------

Spiel Donnerstag, 03.04.2025

SCN I - FV Ettlingenweier II	18:30 Uhr
------------------------------	-----------

Abteilung Tennis

Unsere Plätze konnten am Wochenende dank vieler Helfer gerichtet werden. Jetzt müssen wir oder der Wettergott durch gute Wässerung dafür sorgen, dass sich alles gut verbindet. In der nächsten Zeit werden die Sichtblenden montiert und die Netze gespannt. Ab wann gespielt werden darf, erfahrt ihr dann hier. In der anschließenden Abteilungssitzung wurden Colette Kiesel und Chris Bauer einstimmig gewählt. Die Saisoneroöffnung ist für den 26.04.2025 geplant. Näheres könnt ihr dann hier im Gemeindeblatt erfahren. Nochmals einen großen Dank an alle fleißigen Helfer.

Jahreshauptversammlung

Heute, am 27. März 2025, findet um 20 Uhr im Clubhaus die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht Schriftführer
4. Berichte der Abteilungsleiter/-in
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Verwaltung
8. Wahl des Wahlleiters

9. Neuwahlen
 - 1. Vorsitzender
 - Vorstand Fußball
 - Vorstand Finanzen
 - Vorstand Jugend
 - Vorstand Feste und Technik
 - Schriftführer, Abteilungsleiter und Beisitzer
10. Beiträge
11. Wünsche und Anträge
12. Verschiedenes
13. Schlussworte

Mitglieder-Daten

Bitte haltet eure Daten auf einem aktuellen Stand und informiert uns bei Änderungen der Adresse oder Bankverbindung.

Skat-Turnier am 03.04.

Am Donnerstag, 03.04., findet bei uns ab 19 Uhr für alle Interessierten ein Skat-Turnier im Clubhaus statt. Startgebühr wird erhoben.



Weierer Geißböck e. V.

Generalversammlung 04.04.2025

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am Freitag, 04.04.2025, um 19.30 Uhr im Clubhaus des SCN statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder an diesem Abend begrüßen zu können.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen

- TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 - Totenehrung
- TOP 3 - Berichte der Vorstände
- TOP 4 - Bericht des Kassiers
- TOP 5 - Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6 - Entlastung der Verwaltung
- TOP 7 - Ehrungen
- TOP 8 - Umbau Vereinsheim
- TOP 9 - Verschiedenes

Anträge, weitere Wünsche und Anregungen zur Tagesordnung können bei unseren Vorsitzenden Marko Ehrlich oder Raphael Eich eingereicht werden.